

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 28.

Leipzig, Donnerstag den 4. Februar 1904.

71. Jahrgang.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z)

In unserem Verlage beginnt zu erscheinen:

## Die Wissenschaft. • Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien.

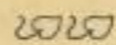
Von Jahr zu Jahr wird es schwieriger, die Fortschritte auf mathematisch-naturwissenschaftlichem Gebiete zu verfolgen. Zwar teilen uns zahlreiche referierende Zeitschriften die neuen Ergebnisse der Forschung mehr oder weniger schnell mit, aber ohne dieselben einheitlich zusammenzufassen. Die Entwicklung der einzelnen Wissenschaften zu verfolgen wird aber nur dann möglich sein, falls in nicht zu langen Zwischenräumen übersichtliche Darstellungen über begrenzte Teile derselben erscheinen. Durch derartige Monographien wird auch dem Spezialforscher ein Einblick in Nebengebiete ermöglicht. Überlegungen in dieser Richtung haben in Frankreich zur Veröffentlichung der „Scientia“ geführt. In Deutschland soll demselben Zweck die in unserem Verlage unter dem Titel „Die Wissenschaft“ erscheinende Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien dienen.

Die Behandlung des Stoffes soll nicht populär im gewöhnlichen Sinne des Wortes sein, indem nicht nur die allgemein interessanten Resultate mitgeteilt werden, sondern auch die experimentellen und theoretischen Wege, auf denen sie gefunden wurden.

Die Monographien sollen ihren Stoff der Mathematik, den anorganischen wie den organischen Naturwissenschaften und deren Anwendungen entnehmen, auch Biographien von grossen Gelehrten und historische Darstellungen einzelner Zeiträume sind ins Auge gefasst.

Dem unter besonderer Mitwirkung von Prof. Dr. Eilh. Wiedemann ins Leben getretenen Unternehmen ist aus den dafür interessierten Gelehrtenkreisen bereits in der entgegenkommensten Weise die erforderliche Unterstützung zugesagt worden.

Die Ausgabe erfolgt in zwanglos erscheinenden einzeln käuflichen Heften.



Als erstes Heft der unter dem Titel „Die Wissenschaft“ erscheinenden Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien gelangt zur Ausgabe

### Untersuchungen über die radioaktiven Substanzen ..... von ..... Mme. S. Curie.

Übersetzt und mit Literaturergänzungen versehen von W. Kaufmann.

Mit eingedruckten Abbildungen

Preis geheftet Mark 3.—, gebunden in Leinwand Mark 3.80.

Über die Eigenschaften der radioaktiven Stoffe existiert bereits eine grosse Anzahl von zusammenfassenden Darstellungen. Trotzdem wird bei der immer mehr zunehmenden Wichtigkeit des Gegenstandes und der dadurch hervorgerufenen grossen wissenschaftlichen Bewegung eine Darstellung von so berufener Hand, wie sie in der Dissertation der Frau S. Curie vorliegt, sicher auf ein weitgehendes Interesse rechnen können, zumal die in dieser Publikation enthaltene Übersicht über die Untersuchungen an radioaktiven Substanzen sich nicht allein auf die Darlegungen der eigenen Forschungsergebnisse der Verfasserin beschränkt, sondern auch die Resultate aller anderen Arbeiten berücksichtigt, deren Kenntnis unerlässlich ist.

Die vorliegende autorisierte deutsche Ausgabe dürfte den beteiligten wissenschaftlichen Kreisen um so willkommener sein, als durch eine Reihe von der Verfasserin handschriftlich zur Verfügung gestellter Ergänzungen und durch kurze Anmerkungen und Literaturnachträge seitens des Übersetzers auch dem neuesten Stande der hier sehr rasch fortschreitenden Erkenntnis Rechnung getragen wurde.

Wir bitten das **erste Heft** nur mässig à cond. zu verlangen, dagegen stellen wir **Prospekte** mit und ohne Firma gratis in unbeschränkter Anzahl zur Verfügung.

Braunschweig, Anfang Februar 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Die Expedition der Gesamt-Kontinuation des

# Simplicissimus

befindet sich **nur** in **Stuttgart**. Ich bitte deshalb alle eiligen Zu- und Abbestellungen direkt an die

**Versandstelle des Simplicissimus in Stuttgart,**  
Johannesstrasse 11a.

zu richten.

Alle Zahlungen, Bestellungen auf ältere Nummern, Jahrgänge, Einbanddecken, erbitte ich an meine Adresse.

**München,**  
Kaulbachstrasse 91.

**Albert Langen,**  
Verlag für Litteratur und Kunst.

0

## Alle Verleger

wirklich gangbarer billiger Werke (streng wissenschaftliche ausgeschlossen, Ordinärpreis nicht über Mk. 10.—), denen an einem grossen Absatz durch unsere eigenartige vornehme Propaganda liegt, ersuchen wir um umgehende Mitteilungen nebst Prospekten  
direkt per Post.

Braunschweig

Ludwig & Lohmann

0

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.  
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 28.

Leipzig, Donnerstag den 4. Februar 1904.

71. Jahrgang.

## Amtlicher Teil. Bekanntmachung. (Abgeändert.)

Im ganzen Deutschen Reiche haben neue Verkaufsbestimmungen Geltung erlangt, deren Grundsätze die folgenden sind:

§ 1. Auf Zeitschriften, Schulbücher im Einzelverkauf und Lehrmittel, sowie auf alle Verkäufe bis zum Gesamtbetrage von 10 *M.*, darf keinerlei Skonto gewährt werden, weder gegen bar, noch in Rechnung.

Anmerkung: Im Königreich Sachsen sind »Bücher bis zu 3 *M.* Ladenpreis« skontofrei; in Brandenburg und Schlesien »Verkäufe bis zum Gesamtbetrage von 5 *M.*«; in Berlin und Leipzig »Verkäufe bis zu einem Ladenpreis von 3 *M.*«; im Gebiet des Bayerischen Buchhändler-Vereins darf überhaupt kein Skonto gewährt werden.

§ 2. Bei Verkäufen, die nicht unter § 1 fallen, darf bei Barzahlung oder längstens halbjährlicher Begleichung ein Skonto von 2% gewährt werden.

Anmerkung: In Brandenburg, Berlin und Leipzig darf bei solchen Verkäufen ein Skonto bis zu 5%, im Gebiet des Bayerischen Buchhändler-Vereins überhaupt kein Skonto gewährt werden.

§ 3. Ein Skonto bis zu 5% darf künftig gewährt werden an Behörden, öffentliche und Anstalts-Bibliotheken mit Ausnahme der unter § 1 fallenden Verkäufe. Einzelne besondere Ausnahmen können übergangsweise zwischen dem Orts- und Kreisvereine und dem Vorstande des Börsenvereins vereinbart werden. Bezüge von Schulbüchern jeder Art und zu jedem Ladenpreise in Partien können an Behörden und Lehranstalten mit 5% rabattiert werden.

Anmerkung: In Brandenburg und Berlin darf mit Ausnahme der unter § 1 fallenden Verkäufe, an Behörden, öffentliche und Anstalts-Bibliotheken, in Leipzig an solche Behörden, öffentliche und Anstaltsbibliotheken, deren Rechnungen aus staatlichen oder städtischen Kassen bezahlt werden, mit 10% geliefert werden. Im Gebiet des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes dürfen an Vereins-Bibliotheken nur 2% Skonto auf Bücher gewährt werden. Im Gebiet des Bayerischen Buchhändler-Vereins darf auf »Zeitschriften und Artikel unter 3 *M.* Einzelpreis«, in Württemberg auf Zeitschriften, Schulbücher und Lehrmittel kein Skonto gewährt werden.

Die in Oesterreich-Ungarn und in der Schweiz geltenden Verkaufsbestimmungen sind noch günstiger für den Buchhandel.

Auch für Musikalien sind neue wesentlich vorteilhaftere, vom Verein der Deutschen Musikalienhändler beschlossene und von allen Orts- und Kreisvereinen einzuhaltende Verkaufsbestimmungen in Kraft getreten.

Alle Verkaufsbestimmungen, die von Orts- und Kreisvereinen beschlossen worden sind, sind bei Verkäufen in und nach den genannten Gebieten einzuhalten (Satzungen § 3 Ziffer 5).

Leipzig, den 1. Februar 1904.

Der Vorstand

des

Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brochhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler.  
Dr. Ernst Bollert. Alexander Franke. Bernhard Hartmann.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

152

## Bekanntmachung. Verzeichnis

der im Monat Januar 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.\*)

- Chr. Belfer'sche Verlagsbuchhandlung u. Druckerei in Stuttgart. Nach dem Ableben des Herrn Karl Walcker sen. ist die Firma in den Besitz von Frau Caroline Walcker, geb. Belfer übergegangen, die ihren beiden Söhnen Karl und Alfred die Geschäftsführung übertrug. Die Teilhaberschaft des Herrn Karl Walcker bleibt fernerhin bestehen, während Herr Alfred Walcker gleichfalls als Teilhaber eingetreten ist. (Januar 1904.)
- Friedrich Brandstetter und Otto Holzkes Nachfolger in Leipzig. Der bisherige Prokurist Herr Dr. phil. Friedrich Brandstetter genannt Degener ist als Teilhaber in beide Firmen eingetreten, während Herrn Walter Georg Brandstetter genannt Degener für beide Firmen Procura erteilt ist. (1. Januar 1904.)
- Buchhandlung J. Schneid in Neuburg a. D. Das Geschäft ging mit sämtlichen Aktiven und Passiven in den Besitz des Herrn Gottlieb Hofmann über, der es unter der Firma Buchhandlung J. Schneid (G. Hofmann) weiterführt. (12. Januar 1904.)
- Otto Carius in Eschwege. Das Geschäft ging auf Herrn Reinhold Himmelreich über, der es unter der Firma Otto Carius Nachfolger (R. Himmelreich) fortführt. Die Procura des bisherigen Geschäftsführers, Herrn Emil Ehlers, ist erloschen. Komm.: Thomas. (1. Januar 1904.)
- Dr. Adolf Edel in Linden. Das Geschäft wurde von Herrn Alfred Scharf käuflich erworben, der es unter der Firma Dr. Adolf Edel (Inhaber Alfred Scharf) weiterführt. Komm.: Enobloch. (1. Januar 1904.)
- Herr Johannes Schlepp in Freiburg i. B. verkaufte sein unter der Firma Johannes Schlepp, Hof-Buch- und Kunsthandlung bestehendes Sortiment an Herrn Erich Thomaß; dieser firmiert künftig Johannes Schlepp's Hof-Buch- und Kunsthandlung Nachfolger Erich Thomaß. Komm.: O. Klemm. Den von Herrn Schlepp seither gepflegten Buch- und Kunstverlag behält dieser bei und wird ihn unter der Firma Johannes Schlepp, Hof-Buch- und Kunstverlag weiterführen. Komm.: O. Klemm. (Januar 1904.)
- J. Engelhorn in Stuttgart. Der seitherige Prokurist Herr Paul Schumann wurde als Teilhaber in das Verlagsgeschäft aufgenommen.
- Feller & Gedts in Wiesbaden. Herr Karl Cauer verkaufte die Buch- und Kunsthandlung an Herrn Gustav Schleich, der die bisherige Firma beibehält. Komm.: Thomas. (1. Januar 1904.)
- Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G. in Glogau. Herr Johannes Dienz ist aus dem Vorstande der Gesellschaft ausgeschieden, um die General-Vertretung der Firma für Deutschland mit dem Sitz in Berlin zu übernehmen. Die Vorstandsgeschäfte werden von Herrn Carl Schulze allein weitergeführt. Die Herren Max Goldammer und Oskar Klamka sind zu Prokuristen der Gesellschaft ernannt worden, sie vertreten den Vorstand gemeinsam. (Januar 1904.)
- Geographisches Institut und Landkarten-Verlag Jul. Straube in Berlin. Herr Julius Straube übergab das Geschäft seinem Sohne Benno Straube, der es mit Unterstützung seines Vaters unter unveränderter Firma fortführt. (1. Januar 1904.)
- G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Herrn Konrad Grethlein ist Procura erteilt worden. (1. Januar 1904.)
- Max Hirmer in München. Der Sitz der Firma wurde von Straubing nach München verlegt. (Februar 1904.)
- Otto Holzkes Nachfolger in Leipzig s. Friedrich Brandstetter.
- Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig. Herr Jakob Schmitt wurde zum Prokuristen bestellt und zwar mit dem Rechte, in Gemeinschaft mit einem der beiden Geschäftsführer die Firma der Gesellschaft zu zeichnen. (11. Januar 1904.)
- Herr Carl Krabbe in Stuttgart verkaufte seinen Verlag an Herrn Erich Gutzmann, der die Firma in Carl Krabbe Verlag Erich Gutzmann änderte. Die Procura des Herrn Friedrich Held bleibt bestehen. Komm.: Koehler. (Januar 1904.)
- Lewinsky & Blümel in Zürich. Die Herren Paul Lewinsky und Karl Blümel eröffneten eine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung. Komm.: Brockhaus. (Dezember 1903.)
- David Nutt in London. Die Firma und das Geschäft gingen mit allen Aktiven und Passiven in den Alleinbesitz des Herrn Alfred Nutt über. Herr Meno Haas verbleibt im Geschäft als Geschäftsführer. (31. Dezember 1903.)
- Herr Ferdinand Schulze in Osnabrück eröffnete eine Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung u. modernes Antiquariat. Komm.: Koehler. (Januar 1904.)

\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Johannes Schuth in Koblenz. Infolge Ablebens des Herrn Johannes Schuth wird die Buch- und Kunsthandlung für Rechnung der Frau Johannes Schuth weitergeführt. Die Geschäftsführung liegt in den Händen des Herrn A. Kremer, dem zugleich Procura erteilt ist. (Ende Januar 1904.)

Teschner & Frenzel in Kiel. Das Geschäft ging ohne Passiva und Aktiva käuflich auf Herrn Paul Rümmler über. Komm.: Boldmar. (9. Januar 1904.)

A. Twietmeyer in Leipzig. Den Herren Richard Langer und Carl Schmidt wurde Procura erteilt. (1. Januar 1904.)

R. W. P. de Bries in Amsterdam. Herr C. H. G. de Bries wurde ermächtigt, die Firma per procura zu zeichnen. (Januar 1904.)

Leipzig, den 31. Januar 1904.

### Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

#### Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen.

Als Mitglieder wurden aufgenommen:

Herr Emil Hübner, i/Fa. Emil Hübners Verlag, Bautzen.  
 „ Erich Thiele, i/Fa. Erich Schlemm Nachf., Greiz.  
 „ Hermann Thümmler, i/Fa. Invaliden-Buchhandlung, Chemnitz.

Mitgliederzahl: 143, von denen 133 Mitglieder des Börsenvereins sind.

Dresden, 1. Februar 1904.

#### Der Vorstand

#### des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.

Rudolf Heinze, Franz Schuffenhauer,  
 Vorsitzender. Schriftführer.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.  
 Preise in Mark und Pfennigen.

#### Eduard Avenarius in Leipzig.

Hemme, Oberrealsch.-Dir. Prof. Dr. Adf.: Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen u. englischen Sprache. (XVIII S. u. 1236 Sp.) Lex.-8°. '04.  
 Geb. in Halbfz. 16. —

#### Eduard Bloch in Berlin.

Bloch's, Eduard, Theater-Korrespondenz. Nr. 340. 8°. bar 2. —  
 340. Maurey, Max: Die Empfehlung. Komödie. Deutsch v. Ludw. Wolff. (22 S.) '04.

#### Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Baur, Sem.-Prof. Ludw.: Lehr- u. Übungsbuch der allgemeinen Arithmetik u. Algebra zum Gebrauche an höheren Lehranstalten (Seminarien, Realschulen u. Gymnasien), sowie zum Selbstunterricht. (VIII, 291 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. 60; Resultate. (61 S.) Kart. bar 1. 60

#### J. K. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

Amrhein, Dechantpf. Dr. Aug.: Die Priesterweihe, lateinisch u. deutsch. [Aus: »Zeremonien u. Gebete bei Erteilg. der hl. Weihen.«] (27 S.) gr. 16°. '04. — 10  
 — Die Zeremonien u. Gebete bei Erteilung der hl. Weihen in der katholischen Kirche. Nach dem röm. Pontificale lateinisch u. deutsch hrsg. 2., verb. Aufl. (IV, 83 S.) gr. 16°. '04. — 50  
 Conrad, Priest. Frz.: Der Todeskampf, d. i.: Angriffe des bösen Feindes auf den Sterbenden. Nach dem span. Original des Maestro Mejo Venegas bearb. (Neue [Titel-]Ausg.) (VIII, 135 S.) gr. 16°. [1869.] '04. — 75; geb. in Leinw. 1. —  
 Jamin, Dom Niklas: Ueber die Gewissenszweifel. (Aus dem Franz.) Neueste Aufl. (XIX, 237 S.) gr. 16°. '04. — 90; geb. 1. 20

#### Buch- u. Kunsthandlung des St. Josef-Vereines in Klagenfurt.

Fidelis, Dr.: Hoensbroech kontra Dasbach. Untersuchungen des Hoensbroech'schen Klage-Materials. 2. Aufl. (IV, 46 S.) gr. 8°. '04. 1. —

#### S. Calvary & Co. in Berlin.

Maimuni, R. Mosis, commentarius in Mischnam ad tractatum Sabbath (cap. XIX—XXIV). Textum arabicum ed. adnotationibusque illustravit Dr. Ludov. Kohn. (XII, 20 S.) gr. 8°. '03. In Komm. 1. 50

#### Creutz'sche Verlagsbuchh. in Magdeburg.

Ruß, Dr. Karl: Handbuch f. Vogelliebhaber, -Züchter u. -Händler. 2. Bd. Einheimische Stubenvögel. 4. gänzlich Neubearb. u. verm. Aufl. v. Karl Reunzig. Mit üb. 150 Bildern im Text u. 13 Taf. in Farbendr. (VIII, 480 S.) gr. 8°. '04. 6. 50; geb. n.n. 8. —

#### Deutscher Verlag in Berlin.

Bartels, Ober-Postassst. Emil: Wie erlange ich Anstellung bei der Post, Telegraphie od. Reichsdruckerei? Ein Ratgeber zur Berufswahl in bezug auf alle Stellen bei der Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltg. sowie bei der Reichsdruckerei. (84 S.) 8°. 1. 50

#### Dürer'sche Buchh. in Leipzig.

Dürer's deutsche Bibliothek, vollständiges Lehrmittel f. den deutschen Unterricht an Lehrer- u. Lehrerinnen-Seminaren, hrsg. v. Sem.-Lehr. Wilh. Hering, Sem.-Dir. Gust. v. Stein u. Sem.-Lehr. a. D. Lic. Frdr. Mich. Schiele. 4. Bd. gr. 8°. — 75  
 4. Schiller, Jehr. v.: Wilhelm Tell. Ein Schauspiel. Hrsg. v. Sem.-Oberlehr. Wilh. Ewerding. Mit e. Karte. (76 S.) '04. — 75.

Heinze, Sem.-Lehr. H.: Der Unterricht in der Erdkunde auf der Grundlage des Landschaftsprinzipes. Ein Lehrbuch f. Seminaristen u. junge Lehrer. Ein Leitfaden zur Vorbereitg. auf die Mittelschullehrer- u. Rektorprüfg. Mit 52 Abbildgn. u. Stizzen. (128 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Halbleinw. 2. —

#### Friedrich Ebbecke's Verlag in Lissa.

Konrad, Herm.: Neues Märchenbuch. Volksmärchen aus der Prov. Posen, dem Plattdeutschen nachgezählt. Bilder schmuck v. G. Suhr. (102 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 20

Reiniger, Max: Biblische Geschichten f. die Unterstufe zweisprachiger Schulen. Unter Zugrundelegg. des »Lehrplanes f. den Religionsunterricht der evangel. zweisprach. Schüler in kathol. Schulen« bearb. (31 S.) 8°. '04. — 20

#### J. Eisenstein & Co. in Wien.

Plemelj, J.: Zur Theorie der Fredholmschen Funktionalgleichung. [Aus: »Monatshefte f. Mathematik u. Physik.«] (S. 93—128.) gr. 8°. '04. 1. 20

#### Gustav Fischer in Jena.

Heinz, Priv.-Doz. Dr. R.: Handbuch der experimentellen Pathologie u. Pharmakologie. I. Bd. 1. Hälfte. Mit 4 (farb.) lith. Taf. u. 30 Abbildgn. im Text nach Zeichngn. des Verf. (X, 479 S.) Lex.-8°. '04. 15. —

Jahresberichte der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. G. Schwalbe. Gesamtregister zu Jahrg. 1892—1901. Bearb. v. Ernst Schwalbe. 1. Tl. Namenregister. (VIII, 610 S.) gr. 8°. '04. 20. —

**Gustav Fischer in Jena ferner:**

- Lejars, Prof. Chirurg Fel.:** Technik dringlicher Operationen. 2. deutsche Aufl. Nach der 4. verm. u. verb. französ. Aufl. ins Deutsche übertr. v. Dr. Hans Strehl. Mit 820 Fig., davon 478 nach der Natur gezeichnet v. Dr. E. Daleine u. 167 Orig.-Photogr., sowie 16 farb. Taf. 2. (Schluss-)Abtlg. (XVI u. S. 353—1205.) gr. 8°. '04. 12. — (Vollständig: 20. —; geb. 22. 50)
- Springfeld, Reg.- u. Med.-R., Med.-R. Kreisarzt Graeve u. Dir. Bruns, DD.:** Verseuchung e. Wasserleitung m. Nachweis v. Typhusbazillen im Schlamm des Erdbehälters. [Aus: »Klin. Jahrb.«] (16 S. m. 3 Skizzen.) gr. 8°. '04. —. 50

**Carl Flemming in Glogau.**

- Flemming's, Carl, Generalkarten.** Nr. 43. Farbdr. 1. —  
43. Herrich, A.: Afrika. Beerb. u. ergänzt im kartograph. Institut der Verlagsbuchhandlg. 1: 14,500,000. 23. Aufl. 66x81 cm. ('04.) 1.—

**Buchh. Gustav Fock, G. m. v. S., in Leipzig.**

- Welthandels-Adressbuch.** Hrsg. vom Export-Verein im Königr. Sachsen, Dresden-N. (XI, 690 S.) 8°. '04.  
Geb. in Leinw. bar 10. —

**R. Friedländer & Sohn in Berlin.**

- Koganei, Prof. Dr. Y.:** Messungen an chinesischen Soldaten. [Aus: »Mitteilgn. der medicin. Facultät d. k. japan. Universität zu Tokyo.«] (23 S.) gr. 8°. '03. 2. —

**Carl Gerold's Sohn in Wien.**

- Statistik, österreichische.** Hrsg. v. der k. k. statist. Zentral-Kommission. 70. Bd. II. Heft. Imp.-4°. In Komm. 3. 40  
II. Statistik der Sparkassen in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern f. d. J. 1901. (II, L, 69 S.) '03. 3.40.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig.**

- Meyer, Alfr. Ghold:** Tafeln zur Geschichte der Möbelformen. II. Serie. Bank. Sofa. (Ausg. f. Lehrzwecke.) (10 Taf.) 48x65,5 cm. Mit Text. (87 S.) gr. 8°. '04.  
10. —; Bibliotheksausg. (Taf. gefaltet) 10. —

**Hermann Hilger Verlag in Berlin.**

- Kürschner's Bücherschag.** Nr. 385. 12°. —. 20  
385. Hopfen, Hans: Zwei Dorfgeschichten. Zwischen Dorf u. Stadt. Aus den Alten, aus der Welt. Mit Illustr. v. H. Lemm. (109 S.) ('04.)

**Fr. Junge in Erlangen.**

- Decurtins, Dr. C.:** Rätoromanische Chrestomathie. VI. Bd.: Oberengadinisch, Unterengadinisch. Das XVII. Jahrh. [Aus: »Roman. Forschgn.«] (XII, 336 S.) gr. 8°. '04. 25. —

**R. t. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.**

- Salinen, die, Österreichs, im J. 1901.** Bericht üb. die Betriebs-, Verschleiss-, finanziellen u. Personalverhältnisse des Salzgefälles, erstattet vom Departement XI des Finanzministeriums, Minist.-R. J. O. Frhr. v. Buschman, Oberbergr. M. v. Arbesser-Rastburg, Oberhüttenverwalt. A. Schnabel. (XI, 541 S. m. 11 farb. Taf.) Lex.-8°. '03. 4. —

- Schematismus der k. k. Landwehr u. k. k. Gendarmerie der im Reichsrat vertretenen Königreiche u. Länder f. 1904.** Amtliche Ausg. (VII, 948 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. —  
Geb. in Leinw. n.n. 4. —

- Versicherungsunternehmungen, die privaten, in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern im J. 1901.** (III, 372 S.) gr. 4°. '03. 8. —

**Joseph Neffels in Aachen.**

- Lennartz, Domschatzmstr. a. D. Jos.:** Die Kunst- u. Reliquienschatze des Kaiser-Doms zu Aachen. Mit Abbildgn. der hervorragendsten Kunstschatze. 10., erweit. Aufl. (19 S.) 8°. ('04.) —. 50

**W. Krahn in Berlin.**

- Moissan, Prof. Henri:** Einteilung der Elemente. Deutsch v. Dr. Th. Zettel. (58 S.) gr. 8°. '04. 2. —
- Schreib, H.:** Wasserpilze u. Kalkreinigung. Zwei wicht. Punkte der Abwasserfrage. Auf Grund prakt. Erfabrgn. u. langjähr. Beobachtgn. kritisch beleuchtet. (X, 176 S. m. 1 Taf. u. 2 Karten.) gr. 8°. '04. 7. 50; geb. bar 8. 70

**J. F. Lehmann's Verlag in München.**

- Lehmann's medicin. Handatlanten.** X. Bd. 8°. Geb. in Leinw. 16. —  
X. Lehmann, Prof. K. B., u. Priv.-Doc. R. O. Neumann, DD.: Atlas u. Grundriss der Bakteriologie u. Lehrbuch der speziellen bakteriologischen Diagnostik. 3. verm. u. verb. Aufl. 2 Tle. (XVI, 623 S. m. 1 Tab. u. 74 farb. Taf. m. VIII, 88 S. Text.) '04. 16.—

**Lehmann & Wenzel in Wien.**

- Budau, Ingen. A.:** Die mechanischen Grundgesetze der Flugtechnik unter der vereinfachenden Annahme konstanten spezifischen Volumens der atmosphärischen Luft. Anh.: Erwidern auf die gegen die ob. Grundgesetze gemachten Einwendgn. (52 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. '04. 3. 60
- Goeritz, Prof. Osk.:** Der Einfluss der Wasserträgheit auf die Regulierung v. Turbinen-Anlagen. (The influence of the inertia of water upon the regulation of turbine-plants.) Deutsche Übersetzg. (40 autogr. S.) gr. 4°. In Komm. '04. bar 4. —
- Krauss, Ingen. Insp. Fritz:** Überhitzter Dampf zu Koch- u. Heizzwecken. [Aus: »Ztschr. d. Dampfkesseluntersuchgs.- u. Versichergs.-Gesellsch.«] (12 S.) gr. 4°. '03. bar 1. 50

**J. Lindauer'sche Buchh. in München.**

- Klassiker-Bibliothek, französisch-englische.** Hrsg. v. J. Bauer u. Dr. Th. Link. Nr. 45. 8°. —. 80; kart. 1. —

45. Scribe, A. E.: Mon étoile. Comédie. Zum Schuf. u. Privatgebrauch hrsg. v. Dr. Gg. Buchner. Mit e. Wörterverzeichnis. (96 S.) '04. —. 80. kart. 1.—

- Pözl, Industriesch.-Prof. W.:** Lehrbuch der analytischen Geometrie der Ebene, f. den Gebrauch an Mittelschulen u. zum Selbststudium zusammengestellt. (VII, 123 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. 2. 40; geb. in Leinw. 2. 80

- u. Gymn.-Prof. G. Effert: Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik u. Algebra (nebst Aufgabensammlung), f. Gymnasien u. Realschulen hrsg. 4. u. 5. Aufl. (VIII, 261 S.) gr. 8°. '04. 3. 20; geb. in Leinw. 3. 60

- Siegl, J. R. v.:** Rundschau v. der Kassianspitze, 2583 m. Nach der Natur gezeichnet. 48,5x105 cm. Lith. ('04.) bar 2. —

- Zettel u. Ricklas' deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten.** 1. u. 2. Tl. gr. 8°. 3. —; geb. in Leinw. 3. 80  
I. 12., durchaus Neubearb. Aufl., hrsg. v. Gymn.-Lehr. Dr. Geo. Maurer. (VIII, 153 S.) '04. 1.20; geb. 1.60. — II. 11., durchaus Neubearb. Aufl., hrsg. v. Gymn.-Prof. Dr. Max Hergt. (XII, 243 S.) '03. 1.80; geb. 2.20.

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

- Handbibliothek des Offiziers.** 3. Bd. gr. 8°. 12. —; geb. in Leinw. 13. 50

3. Berlin, Hauptm. Kriegssch.-Lehr.: Handbuch der Waffentechnik. Für Offiziere aller Waffen zum Selbstunterricht, besonders zur Vorbereitung f. die Kriegsschule. Mit 302 Abbildgn. u. 4 Steinbr.-Taf. (XVIII, 520 S.) '04. 12.—; geb. 13.50.

- Otzen, Geh. Reg.-R. Prof. Johs.:** Das Moderne in der Architektur der Neuzeit. Rede. (26 S.) gr. 8°. '04. —. 80

- Weissenbach, Reichsmilitärger.-Sen.-Präs. Prof. Dr. Jul.:** Einführung in die Militärstrafgerichtsordnung. Handbuch f. Offiziere, Militärjustizbeamte, Verteidiger etc. Mit e. an das System des Handbuchs sich anschließ. Anlage, enth. Hinweise auf die Rechtsprechg. des Reichsmilitärgerichts u. auf neuere bemerkenswerthe Entscheidgn. des Reichsgerichts. 3. erweit. Aufl. (X, 270 S.) gr. 8°. '04. 3. —; kart. 3. 60

**L. Schmiegel's Verlag in Berlin.**

- Schulz, weil. Prov.-Schulr. Otto:** Hand-Fibel. Ausg. B (Neue Bearbeitung). Reine Schreibmethode. Neue Rechtschreibg. 3. Aufl. (132 S.) gr. 8°. '04. bar —. 40; geb. n.n. —. 50

**Parfer & Son Univ.-Buchh. in Oxford.**

- Anecdota Maredsolana seu monumenta ecclesiasticae antiquitatis ex mss. codicibus nunc primum edita aut denuo illustrata.** Opera et studio Presbyt. D. Germani Morin, O. S. B. Vol III, pars 3. 4°. bar n.n. 7. 60

- III, 3. Hieronymi, sancti presbyteri, tractatus sive homiliae in psalmos quattuordecim. Detexit, adiectisque commentariis criticis primus ed. D. Germanus Morin. Accedunt eiusdem sancti Hieronymi in Esaiam tractatus duo et graeca in psalmos fragmenta. Item Arnobii iunioris expositionum in evangelium nunc primum ex integro editae una cum praefatione et indicibus ad vol. III part. II et III. (VI, XXIV, 203 S.) '03. n.n. 7.60.

**Ray Pert in Berlin.**

- Ausgabe, historische, der Oriflamme.** Der Schottische, Memphis- u. Misraim-Ritus der Freimaurerei. Manifesto des Gross Orient u. Souveränen Sanktuariums f. Grossbritannien u. Irland Sitz in Manchester, u. des Gross Orient u. Souveränen Sanktuariums f. das Deutsche Reich. Sitz in Berlin. A. D. 1904. (32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. ('04.) —. 50

**Georg Reimer in Berlin.**

- Diels, H., u. A. Rehm:** Parapegmenfragmente aus Milet. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] (20 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. bar 1. —
- Wiegand, Thdr.:** 3. vorläufiger Bericht üb. die v. den königl. Museen begonnenen Ausgrabungen in Milet. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. d. Wiss.«] (20 S. m. 7 Fig.) gr. 8°. In Komm. '04. bar 1. —

**Kengersche Buchh. in Leipzig.**

- Goerlich, Realsch.-Leit. Prof. Dr. Ew.:** Materialien f. freie französische Arbeiten. Ein Hilfsbuch f. den französ. Unterricht an sämtl. höheren Lehranstalten. 2. neubearb. Aufl. (XII, 360 S.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. bar 5. 50

**Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.**

- Pambach, Rekt.:** Der Post-Verkehr. Für den Schulunterricht u. zum Gebrauche f. Familie u. Kleingewerbe. 9. Aufl. (32 S.) 4°. '03. bar —. 30

**S. R. Sauerländer & Co. in Marau.**

- Hunziker, Dr. J.:** La maison suisse d'après ses formes rustiques et son développement historique. Traduction française par Archit. Fréd. Broillet. 2. partie: Le Tessin. (XII, 173 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '04. 9. —; geb. 11. 20
- Pfister, Lehr. Beda:** Die Bürgerschule. Lehr- u. Gesebuch f. die bürgerl. Fortbildungsschulen. 3. Aufl. (IX, 252 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —; Resultate (4 S.) bar —. 40

**G. Schaffnit in Düsseldorf.**

- Fünney, Ch. G.:** XXII Reden üb. religiöse Erweckungen. Überf. von E. v. Feilichsch. 2. Hälfte: Rede XIII—XXII. (III, 336 S.) gr. 8°. In Komm. '03. 1. 60; part. 2. —
- Stein, Past.:** Ein merkwürdiger Segen. Predigt üb. Luc. 2, 34. 35. (10 S.) gr. 8°. '04. —. 10

**Karl J. Trübner in Straßburg.**

- Nielsen, Ditlef:** Die altarabische Mondreligion u. die mosaische Ueberlieferung. (VI, 223 S. m. 42 Abbildgn. gr. 8°. '04. 5. —

**Bandenhoef & Ruprecht in Göttingen.**

- Verzeichnis der Vorlesungen auf der Georg-August-Universität zu Göttingen während des Sommerhalbj. 1904.** (54 S.) gr. 8°. bar n.n. —. 25

**Verlag der „Lustigen Blätter“ in Berlin.**

- Aus e. feinen Garnison. Parodistische Streiflichter in Bild u. Wort.** (24 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 4°. ('04.) —. 60

**S. G. Wallmann in Leipzig.**

- Kröker, A.:** Pfarrer Eduard Büst, der große Erweckungsprediger in den deutschen Kolonien Südrusslands. (116 S. m. Bildnis.) 8°. In Komm. ('04.) Geb. in Leinw. 1. 50

**Friedr. Wolfrum in Düsseldorf.**

- Köhler, Alfr.:** Moderne vornehme Dekorationen in farbiger Ausführung. Vorbilder moderner Arrangements f. Fenster-, Türen- sowie Bett- u. Erkerdekorationen. I. Serie. (In 4 Lfgn.) 1. Lfg. (8 Taf.) 49,5×37 cm. Nebst Text. (6 S.) gr. 4°. ('04.) In Mappe 12. —

- Voss, Fritz:** Das Beizen u. Färben des Holzes in modernen Farben. Mit 160 Beizrezepten u. 136 Farbenproben auf 34 Taf. (XI, 51 S.) gr. 8°. ('04.) 4. 50

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Bibliographisches Institut in Leipzig.**

- Meyer's großes Konversations-Lexikon.** 6. Aufl. 77. u. 78. Bfg. (5. Bb. S. 689—800 m. Abbildgn., 8 Taf., 1 Plan u. 1 Karte.) Lex.-8°. Je —. 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

**J. Eisenstein & Co. in Wien.**

- Monatshefte f. Mathematik u. Physik.** Hrsg. v. G. v. Escherich, F. Mertens u. W. Wirtinger. XV. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1.—3. Heft. 128 u. 16 S.) gr. 8°. In Komm. bar 14. —

**Gustav Fischer in Jena.**

- Centralblatt, botanisches. Beihefte. Orig.-Arbeiten.** Hrsg. v. DD. Osc. Uhlworm u. F. G. Kohl. 16. Bd. (1. Heft. 198 S. m. 27 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 8°. '04. 16. —

**R. Friedländer & Sohn in Berlin.**

- Zeitschrift, Berliner entomologische (1875—1880: Deutsche entomolog. Zeitschrift).** Hrsg. v. dem entomolog. Verein zu Berlin unter Red. v. H. Stichel. 48. Bd. (1903.) 4. Heft. (VII, S. 253—326 u. 26 S.) gr. 8°. In Komm. '03. bar 6. —

**Carl Gerold's Sohn in Wien.**

- Czermak, Prof. Vorst. Dr. Wilh.:** Die augenärztlichen Operationen. 15. Heft. (S. 941—1004.) Lex.-8°. '04. bar 2. —

**Martin Sager in Bonn.**

- Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere.** Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 101. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 103—202 m. 5 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 4. —; Einzelpr. 5. —

**R. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.**

- Nachrichten üb. Industrie, Handel u. Verkehr aus dem statistischen Departement im k. k. Handelsministerium.** 80. Bd. Statistische Uebersichten, betr. den auswärt. Handel des österreichisch-ungar. Zollgebiets im J. 1903. 10. Heft. Decbr. 1903. (VII, 221 S.) Lex.-8°. 1. —

**Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.**

- Brauns, Rhard.:** Das Mineralreich. 12. Lfg. (S. 169—176 m. 3 [2 farb.] Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) gr. 4°. bar 1. 50

**J. Lindauer'sche Buchh. in München.**

- Mitteilungen des deutschen u. österreichischen Alpenvereins.** Schriftleiter: Heinr. Hess. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4°. In Komm. bar 6. —; einzelne Nrn. n.n. —. 25
- Verkehrshefte, bayerische, f. Fortbildung im Verkehrsdienste.** Red.: J. Schmitt u. O. Mayer. 6. Bb. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (61. Heft. 36 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 50

**S. R. Sauerländer & Co. in Marau.**

- Monats-Blatt f. die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Aargau.** Red.: Pfarrer B. Gimmi, C. Gäßler, J. Heiz u. E. Haller. Red.: Pfr. Heiz. 14. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Abbildg.) 4°. In Komm. bar n.n. 1. —

**S. G. Teubner in Leipzig.**

- Zeitschrift, byzantinische.** Hrsg. v. Prof. Karl Krumbacher. 13. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 312 S.) gr. 8°. '04. 20. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

- B. Behr's Verlag in Berlin.** 1178  
Hechtenberg, Fremdwörterbuch des 17. Jahrhunderts. 5 A.

- Fr. Gruse's Buchhandlung (Alfred Troschütz) in Hannover.** 1175

Schüttler u. Weissenborn, Verzeichnisse der wichtigeren Lehrbücher und Unterrichtsmittel auf dem Gebiete des gewerblichen, kaufmännischen und ländlichen Fortbildungsschulwesens. 20 A.

- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.** 1173

Saure, Erzählungen nach Dramen deutscher Klassiker. Geb. 1. A. 80 A.

<b>Wilhelm Ernst &amp; Sohn in Berlin.</b>	1166, 1168	<b>Oswald Ruge in Leipzig.</b>	1177
Zimmermann, Rechentafel. 9. bis 11. Tausend. 5 <i>M.</i>		Seiling, Professorentum, der Stolz der Nation? 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	
<b>Arthur Felig in Leipzig.</b>	1170	<b>G. Pierson's Verlag in Dresden.</b>	1178
Zeuner, Schiebersteuerungen. 6. Aufl. 8 <i>M.</i> ; geb. 9 <i>M.</i>		Neumann-Oschekau, Ein Strehmel Ostpreiss'sch. 2 <i>M.</i> ; geb. 3 <i>M.</i>	
Ledebur, Das Roheisen. 4. Aufl.		<b>Veit &amp; Comp. in Leipzig.</b>	1178
Kleinmann, Recept-Taschenbuch für Zahnärzte. 4. Aufl.		Katalog der Verlagsbuchhandlung Veit & Comp. in Leipzig für 1901—1903.	
Behrendt u. Hirt, Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Griechische im Anschluss an Bellermanns griechische Grammatik und Lesebuch. 4. Aufl.		<b>Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.</b>	1177
<b>Frische &amp; Schmidt in Leipzig.</b>	1170	Die Deutsche Montanindustrie. 5. Aufl. Geb. 8 <i>M.</i>	
Deerberg, Die rationelle Kultur der Kohl- und Stedrübe. 2. Aufl. 1 <i>M.</i>		<b>Friedrich Bieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>	U 1
<b>Albert Goldschmidt in Berlin.</b>	1173	Die Wissenschaft. Heft 1. 3 <i>M.</i> ; geb. 3 <i>M.</i> 80 <i>g.</i>	
Griebens Reiseführer.		<b>Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.</b>	1172
Bd. 101. Neapel. Geb. 3 <i>M.</i>		Rothenbücher, Geschichte der Philosophie für Gebildete und Studierende. 2 <i>M.</i> 50 <i>g.</i> ; geb. 3 <i>M.</i>	
Bd. 79. Riviera. 6. Aufl. Geb. 4 <i>M.</i>		Idelberger, Die Entwicklung der kindlichen Sprache. 2 <i>M.</i>	
Bd. 80. Italien. 2. Aufl. Geb. 6 <i>M.</i>		August, Die Grundlagen der Naturwissenschaft. 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	
<b>G. Kaufmann in St. Johann.</b>	1178	<b>J. J. Weber in Leipzig.</b>	1171
v. Hallenberg, Aus einer großen Garnison. 1 <i>M.</i>		Leipzig im Jahre 1904. Geb. 5 <i>M.</i>	
<b>W. &amp; S. Marcus in Breslau.</b>	1174	<b>Otto Weber in Leipzig.</b>	1176
Carmina Burana. 4. Aufl. 6 <i>M.</i>		Busch, Keine Storchgeschichten mehr! 3 <i>M.</i> ; geb. 4 <i>M.</i>	
<b>Carl Marhold in Halle a/S.</b>	1170		
Liepmann, Über Ideenflucht. 2 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>			
Pick, Über einige bedeutsame Psycho-Neurosen des Kindesalters. 80 <i>g.</i>			
Velhagen, Über die Papillombildung auf der Conjunctiva. 80 <i>g.</i>			

## Nichtamtlicher Teil.

### Heinrich Brockhaus.

Zur hundertsten Wiederkehr seines Geburtstages  
1804 — 4. Februar — 1904.

E. Der vor nunmehr dreißig Jahren, ein Siebzigjähriger, aus dem Leben geschiedene Kollege, dem diese Zeilen gewidmet sein sollen, verdient es wie wenige andere, daß sein Gedächtnis Alten und Jungen der Nachlebenden im Beruf in Erinnerung gebracht werde. Am heutigen Tage ist ein Jahrhundert dahingegangen, seit er der Welt gegeben wurde. Das gibt den äußern Anlaß, seinem reich gesegneten Wirken nachträglich erneute Würdigung zu teil werden zu lassen. Sein Name ist Heinrich Brockhaus. Nicht nur im Leipziger Buchhandel, sondern in weitesten Kreisen der zeitlichen Berufsgenossen, von denen freilich die meisten jetzt auch Rasen und Geseu deckt, ist und war das Bild seiner kraftvollen und abgeklärten Persönlichkeit lebendig. Er hat seinem Namen einen runden, vollen Klang gegeben.

Heinrich Brockhaus war am 4. Februar 1804 in Amsterdam zur Welt gekommen als viertes Kind (zweiter Sohn) von Friedrich Arnold Brockhaus, dem spätern Begründer des Weltverlagshauses F. A. Brockhaus in Leipzig. Sein reichbegabter Vater hatte sich damals noch nicht dem Buchhandel zugewandt. Er betrieb ein Geschäft in englischen Manufakturwaren, das er 1795 in Dortmund eröffnet, schnell zur Blüte gebracht und wegen des in der Hauptsache nach Holland gerichteten Absatzes 1802 nach Amsterdam verlegt hatte. Aber der Übermacht der darauf einsetzenden Continentalperre Napoleons gegen England war kein Kaufmann gewachsen. 1804 gab er das unmöglich gewordene Geschäft auf; erst 1805 wandte er sich dem Buchhandel zu, zunächst in Amsterdam, 1810 in Leipzig, dann in Altenburg und seit 1817 wieder in Leipzig.

Heinrichs Mutter, eine ausgezeichnete Frau aus angesehenener Dortmunder Familie, starb schon 1809. Ihr Verlust erschütterte den starken Vater aufs äußerste und war der hauptsächlichste Grund für seinen Entschluß, Amsterdam zu verlassen. Ein großes Hindernis freilich bereitete die Kinderschar, sieben an Zahl, deren ältestes beim Tode der Mutter zehn Jahre, das jüngste erst wenige Tage alt war. Am 3. Januar 1810 verließ Friedrich Arnold Brockhaus mit allen Kindern Amsterdam. Der sechsjährige Heinrich wurde bei seinem Onkel Gottlieb Brockhaus in Dortmund, dem ältern Bruder Friedrich Arnolds, untergebracht. Er blieb dort in liebevoller Pflege und verständig geübter Erziehung bis 1816. Freilich fehlte ihm, wie aus seinen Tagebüchern späterer Zeit hervorgeht, wo er die glückliche Jugend der eigenen Kinder mit der seinigen vergleicht, in vielem die Mutter und manche harmlose und befehlende Kindesfreude, die eben nur die rechte Mutter gewähren kann. Frühzeitig wurde er dem Kaufmannsgeschäft zugeführt. Wenn die Schule beendet war, hatte er im Laden des Onkels zu tun, mußte Tabak und Zucker verkaufen helfen und anderes mehr. Der dabei erlernten Kunst des Dütendrehens, die kein Buchhändler verstände, rühmte er sich später oft gegen seine Kinder. In dem Laden des Buchhändlers Köppen ging er nur mit ehrfurchtsvollem Staunen über die ihm damals noch verschlossene Bücherwelt vorüber. Er ahnte nicht, daß er später ein ganzes langes Leben hindurch — bisweilen mehr als erwünscht — mit Büchern zu tun haben würde. Sein Lesebedürfnis konnte er nur in geringem Grade befriedigen. Campes Robinson, den er zwölfmal durchlas, und — Kortums Jobsiade mußten ihm genügen. In spätern Jahren pflegte er scherzend den Satz auf sich anzuwenden: »Was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter die Fülle.«

So ernst es übrigens sein Dortmunder Onkel mit seinen Pflichten nahm, und so dankbar und ehrend der Neffe



immer seiner gedacht hat, so treffen wir in seinen (sehr umfangreichen) Tagebüchern, die er schon mit 16 Jahren begonnen hat, doch auf das Bekenntnis einer immerhin ziemlich freudlos verbrachten Jugend. Die Mutter hat er kaum gekannt; wenigstens hastete in seinem sonst vorzüglichen Gedächtnis nicht die Spur einer Erinnerung an seine Amsterdamer Zeit; des Onkels Strenge mochte die kindliche Seele bisweilen als Härte empfinden, und auch die äußern Verhältnisse, unter denen sein leidenschaftlicher, mit Sorge und Arbeit in schweren wie später glücklichen Zeiten stets überlasteter Vater zu kämpfen hatte, mochten die Stimmung des Knaben und werdenden Mannes beeinflussen. Oft genug bekennt er, allzu früh den Ernst des Lebens empfunden zu haben; oft bedauert er, immer vom ernstesten Streben nach Wissen erfüllt und selber mit eisernem Fleiß an der Vermehrung seiner Kenntnisse arbeitend, das Planlose und Mangelhafte seiner Jugendbelehrung. Aus dem ursprünglich heiter veranlagten Knaben war im reifenden Alter ein auffallend »gesetzter« Jüngling geworden, von tiefem Ernst der Lebens- und Pflichten-Auffassung und nicht ganz ohne Anflug von Bitterkeit, der er gelegentlich übrigens humorvollen Ausdruck zu geben verstand.

1816 kam er ins väterliche Haus zurück nach Altenburg. Friedrich Arnold Brockhaus, der in Leipzig mit seiner jungen Verlagsbuchhandlung schwer unter der Ungunst der Zeiten zu leiden gehabt hatte, hatte sich mit dem ihm eignen ungeheuren Maß von Tatkraft in Altenburg wieder auf festen Boden gestellt. Er besaß nun wieder ein blühendes Geschäft, wie er es aus seinem Dortmunder und den ersten Jahren seines Amsterdamer »Englisch Waren«-Geschäfts gewohnt war, und war unermüdet im umsichtigen Ausbau des jungen Betriebs. 1817 verlegte er es zurück nach Leipzig und gab ihm damit eine wertvolle Grundlage zu überraschend schneller und großer Weiterentwicklung. Aber freilich hatte der immer arbeitsbeladene Mann wenig Zeit für eine planvolle Ausbildung der Kinder übrig, war auch mit seinem leidenschaftlichen Temperament hierfür kaum geeignet. Heinrich und sein älterer Bruder Friedrich fanden diese für einige Jahre in Waderbarthsrube, einer vielgerühmten Erziehungsanstalt bei Dresden. Hier atmete insbesondere Heinrich auf. Vor allem andern waren es die neuen Sprachen, deren Studium er mit Eifer betrieb und in deren Aneignung er sich achtungswerte Fertigkeit erwarb, die ihm für sein ganzes späteres Leben ein schätzbarer Besitz war. Freilich ließen sich die versäumten alten Sprachen nicht nachholen. Er hat das oft bedauert, vielleicht mit Unrecht. In späterer Zeit sprach er ziemlich fließend und mit richtigem Tonfall Französisch, Englisch und Italienisch. Das Dänische, Schwedische, Holländische und Spanische beherrschte er so weit, um deren Literaturen in ihrer Sprache lesen zu können.

Am 31. März 1819 verließ er Waderbarthsrube. Gleich in den folgenden Tagen trat er, wenig über fünfzehn Jahre alt, in das Geschäft des Vaters ein. Fünfundfünfzig Jahre hat er darin gelebt, dafür gearbeitet. Der feste Bau und die schöne Blüte der Firma F. A. Brockhaus ist im wesentlichen sein Werk.

Schon 1823 am 20. August wurde Friedrich Arnold Brockhaus den Seinigen und seiner jungen, unerwartet großartig entwickelten Schöpfung durch einen vorzeitigen Tod im einundfünfzigsten Jahr seines von aufreibender Arbeit erfüllten Lebens entrisen. Mit weitem Blick und staunenswerter Tatkraft hatte der geniale Mann ein buchhändlerisches Geschäft ins Leben gerufen, das unter größter Ungunst der Verhältnisse nur in bescheidenem Umfang eröffnet werden konnte, aber bald darauf maßgebenden Einfluß auf die deutsche Literatur gewonnen hatte. Große Verlagsunter-

nehmen waren begonnen und mußten durchgeführt werden, unendlich zahlreich waren die Verbindungen, die weiter gepflegt, sehr bedeutend die Verpflichtungen, die mit der erwarteten und gewohnten Gewissenhaftigkeit erfüllt werden mußten. In seinen letzten Lebensjahren hatte der Vater ein umfangreiches Grundstück an der Querstraße in Leipzig erworben (dasselbe, auf dem sich noch heutigentags die Gebäude der Firma erheben). Die notwendigen Um- und Neubauten hatten eben erst begonnen; ihre Vollendung bedeutete eine beträchtliche finanzielle Last. Dazu kam als weitere Geschäftslast für die Brüder Friedrich und Heinrich, die Nachfolger im Geschäft, die Sorge um Unterhalt und Erziehung der zahlreichen Familie des Vaters, sechs Kinder erster, zwei zweiter Ehe und ihre Stiefmutter, geborne Jeannette von Bschod, mit der der Vater 1812 eine zweite Ehe eingegangen war und zu der die Kinder im einträchtigsten Verhältnis standen.

Die Aufgabe für den dreiundzwanzigjährigen Friedrich und den neunzehnjährigen Heinrich Brockhaus war also nicht leicht. Des Vaters letzter Wille hatte bestimmt, daß sie das Geschäft zunächst sechs Jahre weiterführen und dann nach Lage der Umstände mit den andern Familien-Angehörigen sich abfinden sollten. Dank der umsichtigen und weitblickenden Geschäftsleitung der beiden Brüder, von denen Friedrich das Druck-, Heinrich das Verlagsgeschäft als besonderes Feld ihrer Leitung gewählt hatten, und dank dem einträchtigen, verständnisvollen Zusammenwirken beider gelang die anfangs bedrohlich schwierige Aufgabe wider Erwarten gut. Beide Geschäftszweige entwickelten sich, einer den andern fördernd und tragend, weiter in beständigem erfreulichen Aufschwung. Bald stand das große Geschäftshaus in Leipzig und Deutschland mit wenigen andern an erster Stelle. Über fünfundzwanzig Jahre lang haben die beiden Brüder treu zusammengestanden und gewirkt für den Ruhm ihres Hauses. Am 31. Dezember 1849 schied Friedrich aus dem Geschäftsleben aus und zog sich auf ein erkaufte Landgut bei Schandau zurück. Um die technischen Zweige des Hauses hat er sich große Verdienste erworben, sie schnell mit den Errungenschaften der vorgeschrittenen neuen Zeit ausgestattet, in ihrer Leistung gewaltig gehoben, ihren hohen Ruf gegründet und befestigt. Doch als die eigentliche Seele des Geschäfts, darf — unbeschadet der von ihm selbst hoch eingeschätzten Verdienste des Bruders — unbedenklich der jüngere Bruder Heinrich angesehen werden, auf den ein Teil des genialen Weitblicks und der großen neuschaffenden Begabung des Vaters als glückliches Erbteil übergegangen war, das er, weniger leidenschaftlich veranlagt als der Vater, mit seinem früh erworbenen Ernst und seinem kühlen Sinn für geschäftliche Klarheit und Ordnung weise verwertete.

Am 31. Mai 1827 schloß Heinrich Brockhaus den Ehebund mit Pauline Campe, der Tochter eines Leipziger Großkaufmanns. Der Ehe sind fünf Kinder entsprossen. Siebenundvierzig Jahre, bis der Tod Heinrichs am 15. November 1874 die Gatten trennte, sind sie in treuer gegenseitiger Liebe und Achtung gemeinsam durchs Leben geschritten.

Durch seinen Schwiegervater Heinrich Wilhelm Campe, einen Neffen Joachim Heinrich Campes, des Robinson-Erzählers, wurde in ihm die Liebe zur Kunst mächtig gefördert, und gemeinsam mit ihm, mit Börner, den Weigels, Dr. Hermann Härtel, Karl Lampe, Heinrich Schletter, Demiani, Claus, Dr. Puttrich Wilhelm Ambrosius Barth, Wilhelm Engelmann, Dr. Petschke und andern Leipziger Kunstfreunden hat er viel zur Belebung des Kunstsinns und der Schaffung des schönen Leipziger Kunstmuseums beigetragen. Er selber wurde ein eifriger Sammler und hat einen be-

trachtenswerten Schatz an Gemälden und bildnerischen Kunstwerken hinterlassen.

Auch der Musik war Heinrich Brockhaus mit großer Liebe ergeben. Je weiter seine Jahre voranschritten, um so leidenschaftlicher wuchs seine Neigung zu ihr. Nichts konnte ihn im spätern Alter, als er seine Reisen beschränken mußte, mehr beglücken, als ein wohlgewähltes Konzertprogramm, oder als ein Quartettabend in seinem Hause, wozu er gern Gäste bei sich sah und berufene Künstler, deren Freundschaft er pflegte, um sich versammelte.

Am 27. August 1829 wurde ihm sein erster Sohn, Heinrich Eduard, geboren, am 16. Juli 1838 sein zweiter Sohn Heinrich Rudolf, beide die späteren Nachfolger in Besitz und Leitung des Geschäfts. Dieses entwickelte sich unter der Leitung der Brüder Friedrich und Heinrich und später (seit 1850) unter der alleinigen Leitung Heinrichs in großartiger Weise, ungeachtet mancher Schwierigkeiten, die in den teilweise sehr bewegten politischen Verhältnissen (1830, 1848, 1866) ihre Ursache hatten und auf großen Betrieben, die viele Hunderte von Mitarbeitern beschäftigten, naturgemäß schwerer lasten als auf kleinen. Es ist nicht Aufgabe dieser Lebensskizze, alle die Verlags-Unternehmungen aufzuzählen, denen er Leben gegeben, deren Bestand er gesichert hat, Zeugen großer geschäftlicher Erfolge und — Kinder der Sorge, wie sie eben in jedem Verlagsgeschäft, wechselnd und unberechenbar einander folgen; wohl aber darf auch im Rahmen dieser Skizze hervorgehoben werden, daß ein großer Zug durch seine Verlagstätigkeit geht, daß es große Ziele sind, die er, oft genug ohne Rücksicht auf den verlegerischen Erfolg, mit seinen Veröffentlichungen verfolgt, Ziele literarischer, künstlerischer, wissenschaftlicher, politischer Art, die er sich vorgesetzt und fast immer auch erreicht hat. Allein vom Konversations-Lexikon, dem Eckstein seines Hauses, hat er den, den Zeitströmungen folgenden veränderten Plan von sechs Auflagen entworfen, ihn mit hervorragenden Wissenschaftlern ausgeführt und die gewissenhafteste Revision und Redaktion des Ganzen meist selbst geführt.

Was Heinrich Brockhaus in seinen jungen Jahren zu seinem unverhohlenen Schmerz verlagert geblieben ist, das persönliche Anschauen fremder Länder und Leute, hat er im spätern Alter in ungewöhnlich reichem Maße nachgeholt. Es erweckt Bewunderung zu sehen, wie dieser vielbeschäftigte, um alles in seinem großen Hause persönlich sich kümmernde und sorgende Mann fast Jahr für Jahr auf langen Reisen unterwegs sein kann, gänzlich außer Sorge, daß die große Maschine seines heimischen Geschäftsbetriebes ohne seine persönliche Aufsicht etwa Schaden nehmen oder gar stillstehen könnte. Und häufig gerade dann begab er sich auf irgend eine meist weite Reise, wenn wichtige geschäftliche Entschlüsse zu fassen waren. Die vielen neuen Eindrücke, die er unterwegs in sich aufnahm, wirkten wohlthätig auf ihn; die zeitweilige Befreiung vom lästigen Zwang der geschäftlichen Alltätigkeit wirkte beruhigend auf seine Unschlüssigkeit, verschleuchte das Drückende, das wichtigen Entscheidungen voranzugehen pflegt, gab ihm Zeit, seine Gedanken zu konzentrieren und sich selbst volle Klarheit zu schaffen.

Freilich reiste er niemals unvorbereitet. Wie er die Fremde, die er gerade aufzusuchen trachtete, in ihren Besonderheiten zuvor aufs sorgfältigste studiert, den Reiseweg festgelegt hatte, so sorgte er auch daheim auf glatten Abschluß seiner Arbeit und feste Regelung des Geschäftsgangs, den er ohnehin vortrefflich organisiert und — soweit irgend möglich — bewährten Mitarbeitern anvertraut hatte. Sich selber behielt er lediglich die Aufsicht vor. »Nur dasjenige selber machen, was kein anderer ebenso gut machen kann«, war sein Grundsatz. Mit dessen Befolgung entging er körperlicher Ermüdung, hielt sich den Kopf frei für die allgemeine ge-

schäftliche Übersicht und das Gemüt empfänglich für das viele Neue, das täglich an ihn wie an andre herantrat und seine verlegerische Beachtung verdiente. Von unterwegs liefen dann auf die wöchentlich ausgesandten Berichte seine Entscheidungen wichtiger Sachen in knapper, klarer Fassung ein. Auch mancherlei Anregung für neue Verlagsunternehmen, die sich ihm auf der Wanderfahrt eingepägt und seine Gedanken gefesselt hatte, pflegte sich einzustellen und fand daheim ihre Ausarbeitung.

Diese vielen, oft weit ausgedehnten und nicht selten beschwerlichen Reisen stählten ihm Geist und Körper. Sie dienten zugleich zur Anknüpfung geschäftlicher Verbindungen, deren viele sich in der Folge als segensreich erwiesen haben. Auch galt es, auf allen Gebieten menschlicher Betätigung hochstehende Männer persönlich zu begrüßen, denen der weltbekannte Besucher willkommen war. In der Hauptsache aber suchte Heinrich Brockhaus mit diesen wohl vorbereiteten Wanderungen seinen unstillbaren Wissensdurst zu befriedigen. So hat er nicht nur Deutschland, Österreich und die Schweiz in allen großen und in vielen kleinen Städten, in Tälern und auf Gipfeln durchforscht, sondern auch nach England, Irland, Schottland, Italien, Frankreich, Holland, Belgien, Dänemark, Norwegen, Schweden, Ägypten, Palästina, Syrien, Griechenland, Sizilien, Algier, sogar nach Island hatte er den ruhelosen Wanderstab gesetzt. Und was er an geistigem Erwerb auf diesen Reisen in sich aufnahm, das verzeichnete er mit der Gewissenhaftigkeit gelehrter Forscher an Ort und Stelle in sein Tagebuch, um es daheim in Mußestunden, die er sich meisterlich abzurufen wußte, zu völlig eignem Besitz zu verarbeiten.

Wie in der Arbeitsamkeit, so war Heinrich Brockhaus auch ein Muster in Ordnungsliebe, die sich auf alles erstreckte, was er angriff, und auch sein Innenleben beherrschte. Ein guter Haushalter in jeder Beziehung, wußte er auch den im höchsten Grad kostbaren menschlichen Besitz, die Zeit, vortrefflich zu hüten und in Ordnung zu halten. Nur dadurch gelang es ihm, unbeschadet aller auf ihm lastenden Arbeit und Verantwortung, sich frei zu halten für den Genuß von vielem Schönen, was andre, in dieser Richtung weniger Begabte sich versagen zu müssen glauben und nicht ohne Bedauern entbehren. Heinrich Brockhaus fand immer noch Zeit, Bücher zu lesen, Konzert und Theater zu besuchen, private Arbeit zu pflegen, wie die vorausgehende und nachfolgende Verarbeitung seiner Reisen sie forderte. Sogar der zeitraubenden Kunst, »sich mit Anstand zu langweilen«, wie er die hergebrachte Geselligkeit zu bezeichnen pflegte, war er mit aller Rücksicht, die er seinen häuslichen Verpflichtungen schuldete, ergeben und opferte ihr, wiewohl ungern, manche kostbare Stunde. Auch der Dienst des öffentlichen Wohls traf bei ihm auf Zeit und Opferbereitschaft. Als Stadtverordneter hat sich Heinrich Brockhaus um seine Vaterstadt verdient gemacht, und von 1842 bis zur Auflösung im Jahre 1848 war er ihr Vertreter in der Zweiten Sächsischen Ständekammer. Der wiederholten Aufforderung der Regierung, 1850 in die nach seiner und vieler Vaterlandsfreunde Ansicht verfassungswidrig zusammenberufene Kammer wieder einzutreten, setzte er hartnäckigen Widerstand entgegen und wurde als einer der wenigen »Renitenten« von der Wählbarkeit ausgeschlossen. Völlige persönliche Unabhängigkeit, freimütiges Bekennen seiner Meinung war ihm Lebensbedürfnis.

Aufrichtig freute ihn die Anerkennung, die er von seiten der freien Wissenschaft erfuhr, als ihn die Universität Jena 1858 gelegentlich ihrer Dreihundertjahrfeier zu ihrem Ehrendoktor ernannte. Nicht minder freudig überraschte ihn 1872 die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Leipzig bei Gelegenheit der Hundertjahrfeier des Geburtstags seines Vaters.

Sowohl im Vorstand des Vereins der Buchhändler zu

Leipzig, dessen Vorsitzender er ein Jahr lang war, als auch in Ausschüssen des Börsenvereins, denen er wiederholt angehört hat, war er mit seiner regen Arbeitslust opferwillig tätig und in den Hauptversammlungen des letzteren einer der wirksamsten Sprecher; in seinem Testamente hinterließ er dem Börsenverein eine ansehnliche Stiftung. Seiner wiederholten Anregung verdankt die Reihe von Bildnissen berühmter Fachgenossen ihre Entstehung, die schon in der alten Buchhändlerbörse den Beratungs-saal schmückten und im neuen Hause als stattliche Reihe eine bedeutungsvolle Zierde des großen Festsaals bilden. Als eins der jüngsten ist vor einigen Jahren auf Antrag Adolf Kröners nun auch sein eignes Bildnis hinzugekommen.

Am 15. November 1874 ist Heinrich Brockhaus aus seinem von Arbeit und unablässigem hohen Streben erfüllten, mit geschäftlichem und häuslichem Glück reich gesegneten Leben geschieden. Wer von den Kollegen sein Bild im Saale des Deutschen Buchhändlerhauses betrachtet, oder wer auf einem Gang durch den schönen Johannisfriedhof zu Leipzig auf sein Denkmal über seinem Grabhügel trifft, einen Kopf von festem und doch gütigem, mildem Ausdruck der Züge, der wolle seine Persönlichkeit recht lebendig in sich aufnehmen, als die eines hervorragend tüchtigen Mannes von edelsten Eigenschaften des Geistes und Herzens. Unermüdllich bestrebt, an sich selbst zu bessern und zu ergänzen, hat er Großes erreicht an Kenntnissen und echten Tugenden. Aber was er mit diesem Streben erwarb an Wissen und Fähigkeiten, alles das stellte er wieder der Allgemeinheit zur Verfügung in ernster persönlicher Arbeit, in verlegerischen Schöpfungen, denen er die weiteste Verbreitung gab, im Ausbau seines ererbten Geschäfts, dessen Ruhm er gemehrt und gefestigt hat, und das mit allem seinem Schaffen und Tun dem Fortschritt der Bildung dient, endlich im Wirken für die allgemeinen Interessen des deutschen Buchhandels, um die er sich große Verdienste erworben hat.

### Rabattvergütung bei Postbezug von Zeitschriften.

XXIV. (Vgl. Börsenblatt 1903 Nr. 289, 291 bis 302; 1904 Nr. 1, 2, 6, 9, 15, 16, 18, 20, 22, 23.)

Die in den letzten Wochen an dieser Stelle verstreut erschienenen Mitteilungen über Rabattvergütungen der Verleger an die Sortimenter beim Postbezug von Zeitschriften fassen wir nachstehend nach dem Alphabet der Zeitschriften zusammen. (Red.):

Es werden vergütet für:

- Ärztliche Rundschau. (Verlag der Ärztlichen Rundschau, München.) Vierteljährlich 30  $\mathcal{M}$ .
- Aus fremden Zungen. (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.) Vierteljährlich 75  $\mathcal{M}$ .
- Bazar. (Bazar-Aktiengesellschaft, Berlin.) Vierteljährlich 60  $\mathcal{M}$ .
- Berliner klinische Wochenschrift. (August Hirschwald, Berlin.) Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ .
- Bibliothek der Unterhaltung. (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.) Vierteljährlich 65  $\mathcal{M}$ .
- Buch für Alle, Das. (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.) Jährlich 3  $\mathcal{M}$ .
- Bureau-Blatt für gerichtliche Beamte. (Albert Raud & Co., Berlin.) Vierteljährlich 30  $\mathcal{M}$ .
- Centralblatt für Bakteriologie. I. Abteilung: Referate. (Gustav Fischer, Jena.) Halbjährlich 3  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$ .
- II. Abteilung. (Ebenda.) Halbjährlich 3  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$ .
- Chronik der Christlichen Welt. (F. C. B. Mohr [Paul Siebeck], Tübingen.) Vierteljährlich 25  $\mathcal{M}$ .
- Daheim. (Daheim-Expedition, Leipzig.) Vierteljährlich 40  $\mathcal{M}$ .
- Damenpuh, Der. (Siegfried Cronbach, Berlin.) Für 11 Exemplare vierteljährlich 6  $\mathcal{M}$ .
- Damenpuh, Der. (Siegfried Cronbach, Berlin.) Vierteljährlich 60  $\mathcal{M}$ .
- Decorative Kunst. (Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G., München.) Vierteljährlich 90  $\mathcal{M}$ .
- Für 1 Freieemplar (11/10) vierteljährlich 3  $\mathcal{M}$  51  $\mathcal{S}$ .

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

- Denkmalspflege, Die. (Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.) Jährlich 1  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{S}$ .
- als Beilage zu und mit dem Zentralblatt der Bauverwaltung. Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{S}$ .
- Deutsche Erde. (Justus Perthes, Gotha.) Jährlich 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{S}$ .
- Für 7/6 Exemplare 17  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ .
- Deutsche Export-Revue. (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.) Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{S}$ .
- Deutsche Forstzeitung. (J. Neumann, Neudamm.) 20%.
- Deutsche Jäger, Der. (Eduard Pohl's Verlag, München.) Vierteljährlich 40  $\mathcal{M}$ .
- Deutsche Jägerzeitung. (J. Neumann, Neudamm.) 20%.
- Deutsche medizinische Wochenschrift. (Georg Thieme, Leipzig.) Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ .
- Deutsche Revue. (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.) Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{S}$ .
- Deutsche Romanbibliothek. (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.) Vierteljährlich 45  $\mathcal{M}$ .
- Deutsche Rundschau. (Gebrüder Paetel, Berlin.) Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .
- Deutsche Steinbildhauer, Der. (Eduard Pohl's Verlag, München.) Vierteljährlich 25  $\mathcal{M}$ .
- Deutscher Soldatenhort. (Karl Siegismund, Berlin.) Vierteljährlich 40  $\mathcal{M}$ .
- Deutsches Offizierblatt. (Gerhard Stalling, Oldenburg.) 25%.
- Deutsches Wochensach. (A. Stein's Verlagbuchhandlung, Potsdam.) Vierteljährlich 65  $\mathcal{M}$ .
- Dinglers Polytechnisches Journal. (Richard Ditzel, Berlin.) 25%.
- Elegante Mode. (Bazar-Aktiengesellschaft, Berlin.) Vierteljährlich 45  $\mathcal{M}$ .
- Eltern-Zeitung. (Th. Schröter, Zürich.) Jährlich 40  $\mathcal{M}$ .
- Fischereizeitung. (J. Neumann, Neudamm.) 20%.
- Fliegende Blätter. (Braun & Schneider, München.) 25%, halbjährlich 1  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{S}$ .
- Frauenarzt, Der. (Benno Konegen, Leipzig.) Jährlich 4  $\mathcal{M}$  11  $\mathcal{S}$ .
- Freie Meinung. (G. A. Weber's Verlag, Berlin.) Vierteljährlich 50  $\mathcal{M}$ .
- Fundgrube, Die. (Karl R. Vogelsberg, Leipzig.) 25%.
- Für alle Welt. (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin.) Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$ .
- Gartenlaube. (Ernst Reils Nachfolger G. m. b. H., Leipzig.) Vierteljährlich 35  $\mathcal{M}$ .
- Für 11 Exemplare vierteljährlich 5  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$ .
- Gemeinde-Verwaltungs-Blatt. (L. Schwann, Düsseldorf.) Vierteljährlich 50  $\mathcal{M}$ .
- Geographischer Anzeiger. (Justus Perthes, Gotha.) Jährlich 1  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{S}$ .
- Für 7/6 Exemplare jährlich 12  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ .
- Gesetz und Recht, volkstümliche Zeitschrift für Rechtskunde. (Alfred Langewort, Breslau.) Jährlich 1  $\mathcal{M}$ .
- Große Modenwelt. (Bazar-Aktiengesellschaft, Berlin.) Vierteljährlich 35  $\mathcal{M}$ .
- Gute Kamerad, Der. (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.) Vierteljährlich 40  $\mathcal{M}$ .
- Hammer, Blätter für deutschen Sinn. (Theodor Fritsch [Hammer-Verlag], Leipzig.) Voller Sortimenterrabatt.
- Hannoversche Schulzeitung. (Helwingsche Verlagbuchhandlung, Hannover.) Vierteljährlich 15  $\mathcal{M}$ .
- Illustrierte Frauen-Zeitung. (Franz Vipperheide, Berlin.) Vierteljährlich 40  $\mathcal{M}$ .
- Illustrierte Landwirtschaftliche Zeitung. (Verlag der Illustrierten Landwirtschaftlichen Zeitung, Berlin.) Vierteljährlich 90  $\mathcal{M}$ .
- Illustrierte Zeitung. (F. J. Weber, Leipzig.) Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$ .
- Fürs Freieemplar 7  $\mathcal{M}$ .
- Jugend. (G. Firths Verlag, München [Verlag der Münchener Jugend-]). Fürs Freieemplar (7/6) vierteljährlich 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .
- (Durch die Post bezogene und unverkauft gebliebene Nummern nimmt der Verlag innerhalb eines Vierteljahrs zu je 16 1/2  $\mathcal{S}$  bar zurück.)
- Kinderarzt, Der. (Benno Konegen, Leipzig.) Jährlich 1  $\mathcal{M}$  11  $\mathcal{S}$ .
- Kladderadatsch. (A. Hofmann & Comp., Berlin.) Vierteljährlich 40  $\mathcal{M}$ .
- Kochschule. (Th. Schröter, Zürich.) Halbjährlich 25  $\mathcal{M}$ .
- Kränzchen, Das. (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.) Vierteljährlich 40  $\mathcal{M}$ .
- Kunst. (Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G., München.) Vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .
- Für 1 Freieemplar (11/10) vierteljährlich 5  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{S}$ .

Kunst für Alle. (Verlagsanstalt F. Bruckmann N.-G., München.)  
Vierteljährlich 80 J.  
Für 1 Freie Exemplar (11/10) vierteljährlich 3 M 32 J.

Kunst und Künstler. (Bruno Cassirer, Verlag, Berlin.)  
Für 1 Exemplar postnumerando 1 M 80 J.

Lehrerzeitung für Rheinland und Westfalen. (August  
Helmich, Bielefeld.) Vierteljährlich 20 J.

Leipziger Rundschau. (Karl R. Vogelsberg, Leipzig.) 25%.

Literarische Echo, Das. (Egon Fleischel & Co., Berlin.)  
Für 1-5 Exemplare vierteljährlich à 85 J.  
" 6-10 " " à 1 M 20 J.  
" 11-50 " " à 1 M 45 J.  
" 50 u. mehr " " à 1 M 85 J.

Lustige Blätter. (Verlag der "Lustigen Blätter" Dr. Eysler  
& Co., G. m. b. H., Berlin.) Vierteljährlich 30 J.

Mechaniker, Der. (Administration der Fachzeitschrift "Der  
Mechaniker" F. & M. Harrwitz, Berlin.) Buchhändlererrabatt.

Meggendorfer Blätter. (J. F. Schreiber, Splingen.)  
Vierteljährlich 25%.

Mode und Handarbeit. (Th. Schröter, Zürich.)  
Vierteljährlich 30 J.

Modenwelt. (Franz Lipperheide, Berlin.) Vierteljährlich 25 J.

Moderne Kunst. (Rich. Bong, Leipzig.) Vierteljährlich 1 M.

Monat, Der. (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.)  
Vierteljährlich 75 J.

Monatschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst.  
(Vandenhoed & Ruprecht, Göttingen.) Jährlich 1 M.

Monatschrift für Kakteenkunde. (J. Neumann, Neudamm.)  
20%.

Münchener medizinische Wochenschrift. (J. F. Lehmanns  
Verlag, München.) Vierteljährlich 1 M 15 J.

Nation, Die. (Georg Reimer, Berlin.) Vierteljährlich 95 J.

Naturwissenschaftliche Wochenschrift. (Gustav Fischer,  
Jena.) Vierteljährlich 22 J.

Petermanns Mitteilungen. (Justus Perthes, Gotha.)  
Jährlich 5 M 50 J.  
Für 7/6 Exemplare jährlich 56 M 50 J.

Preussische Jahrbücher. (Georg Stille, Berlin.) 25% (abzüg-  
lich der Postgebühren und des Portos [für Übersendung der  
Differenz].)

Recht, Das. (Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.)  
Vierteljährlich 75 J.  
Für jedes elfte Exemplar 3 M 25 J.

Reclams Universum. (Philipp Reclam jun., Leipzig.)  
Vierteljährlich 1 M.

Reformation. (Buchhandlung der Berliner Stadtmiffion,  
Berlin.) 25%.

Reichs-Medizinal-Anzeiger. (Benno Ronegen, Leipzig.)  
Jährlich 59 J.

Schweizerisches Familien-Wochenblatt. (Th. Schröter,  
Zürich.) Vierteljährlich 45 J.

St. Hubertus. (Paul Schettlers Erben G. m. b. H., Köthen.)  
Vierteljährlich 35 J.  
Fürs Freie Exemplar (11/10) vierteljährlich 1 M 65 J.

Simplicissimus. (Albert Langen, München.) Vierteljährlich 70 J.

Theologische Literaturzeitung, herausgegeben von Schürer  
u. Harnack. (J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.)  
Jährlich 3 M 60 J.

Über Land und Meer, Großfolio-Ausgabe. (Deutsche Verlags-  
anstalt, Stuttgart.) Vierteljährlich 1 M 15 J.

Überall. (Holl u. Picardt, Berlin.) 50 J.

Unteroffizier-Zeitung. (Liebelsche Buchhandlung, Berlin.)  
Buchhändlererrabatt.

Velhagen & Klafings Monatshefte. (Velhagen & Klafing,  
Bielefeld u. Leipzig.) Für 1-9 Exemplare vierteljährlich 99 J.  
Für 10-29 Exemplare vierteljährlich 1 M 20 J.  
Für 30 u. mehr Exemplare vierteljährlich 1 M 67 J.

Vom Fels zum Meer. (August Scherl, G. m. b. H., Berlin.)  
Vierteljährlich 70 J.

Von Haus zu Haus. (Adolf Mahns Verlag, Leipzig.)  
Vierteljährlich 35 J.

Wartburg, Die. (J. F. Lehmanns Verlag, München.)  
Vierteljährlich 13 J.

Wasser- und Wegebau, Der. (Hermann Costenoble, Berlin.)  
Vierteljährlich 55 J.

Weite Welt, Die. (August Scherl, G. m. b. H., Berlin.)  
Vierteljährlich 70 J.

Wiener Mode. (Gesellschaft für graphische Industrie, Wien.)  
Vierteljährlich 85 J.  
Für 11/10 Exemplare vierteljährlich 11 M.

Woche, Die. (August Scherl, G. m. b. H., Berlin.)  
Vierteljährlich 80 J.

Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen  
Buchhandels. (J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.)  
Jährlich 2 M.

Zeit, Die. (Administration der Wochenschrift "Die Zeit", Wien.)  
Vierteljährlich 1 M.

Zeitschrift für ärztliche Fortbildung. (Gustav Fischer,  
Jena.) Jährlich 1 M 20 J.

Zeitschrift für gewerblichen Unterricht. (Seemann & Co.,  
Leipzig.) Halbjährlich 80 J.

Zeitschrift für Missionskunde und Religionswissen-  
schaft. (Evangelischer Verlag, Heidelberg.) Jährlich 1 M.

Zeitschrift für Thiermedizin. (Gustav Fischer, Jena.)  
Jährlich 2 M 10 J.

Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure. (Julius  
Springer, Berlin.) Jährlich 2 M 50 J.  
Bedingung ist Einsendung der Postquittung bis  
spätestens 1. Dezember.

Zentralblatt der Bauverwaltung. (Wilhelm Ernst & Sohn,  
Berlin.) Vierteljährlich 75 J.  
— mit Beilage "Die Denkmalspflege." Vierteljährlich 1 M 10 J.

Zentralblatt für das Deutsche Baugewerbe. (Zentralblatt  
für das Deutsche Baugewerbe G. m. b. H., Berlin.)  
Vierteljährlich 75 J.

Zentralblatt für Stoffwechsel- und Verdauungskran-  
kheiten. (Vandenhoed & Ruprecht, Göttingen.)  
Halbjährlich 2 M 10 J.

Zukunft, Die. (Verlag der Zukunft, Berlin.) Vierteljährlich 1 M.  
Fürs Freie Exemplar vierteljährlich 4 M.  
Für 7/6 Exemplare vierteljährlich 10 M.

Zur guten Stunde. (Deutsches Verlagshaus Bong & Co.,  
Berlin.) Vierteljährlich 70 J.

### Kleine Mitteilungen.

Die Verluste beim Brande der Nationalbibliothek  
in Turin. — Der "Wiener Zeitung" wird aus Turin geschrieben:  
"Jetzt, da die Feuersbrunst der kostbaren Bibliothek erloschen ist,  
kann man erst von dem unersehblichen Verlust, der diese Sammlung  
getroffen hat, etwas Bestimmtes sagen. Es sind 4138 Manuskripte,  
darunter hebräische, arabische, persische, koptische und türkische, zu-  
grunde gegangen; außerdem 400 griechische Manuskripte, darunter  
viele mit Miniaturen, 1200 lateinische, so der Kodex des Theodosius.  
Unter den mit Miniaturen geschmückten Stücken sind verbrannt:  
die irländischen aus dem 6. Jahrhundert, ein englischer Psalter  
aus dem 14. Jahrhundert, verschiedene französische und eine  
Historia naturalis des Plinius mit Bilderschmuck aus der Schule  
Montegnas. Reichhaltig war auch die zerstörte Autographen-  
sammlung; sie enthielt Stücke von Karl V., den Herzogen von  
Savoyen, den Herzogen von Burgund, den Gonzaga aus Mantua  
und den Aragonesen von Neapel. Von verbrannten Inkunabeln  
sind zu nennen: das kostbare "Rationale Divinorum Officiorum"  
des Durand, in Mainz 1459 gedruckt, eine Bibel in 13 Folio-  
bänden, ein Geschenk Königs Philipps II. von Spanien an den  
berühmten Herzog Emanuel Philibert, den Sieger von S. Quentin.  
Gerettet wurden glücklicherweise 10321 Stiche von Dürer bis  
Boucher und Callot. B."

Eine bestätigende Meldung über dieses betäubende Ereignis  
bringt die Wiener "Neue freie Presse" in folgendem: "c. r. Die  
Liste der bei dem Bibliotheksbrand der Turiner Universität ver-  
brannten Schätze an Büchern und Manuskripten ist, soviel man  
bis jetzt feststellen konnte, eine erschreckend große. Sie enthält  
die Sammlungen der griechischen Manuskripte des 13. und  
14. Jahrhunderts, eine provenzalische Übersetzung der Divina  
Commedia, die Sammlung der Bücher und Manuskripte des  
Kardinals della Rovere, des spätern Papstes Julius II., die  
Palimpseste von Cicero und Cassiodorus, den theodosianischen  
Kodex, einen Band von Plinius' Naturgeschichte, 1200 lateinische  
Manuskripte der Sammlungen Aldine und Elzevir, die Manu-  
skripte Karls V., den alten Kodex des Koran und den Kodex des  
Herzogs von Berry, der reich illustriert und unter dem Namen  
"Les heures de Turin" bekannt ist. Die verlorenen literarischen  
Schätze sind natürlich unersehbare. Nach einem Reuterschen Tele-  
gramm sind etwa 1000 von den 4000 Manuskripten der Bibliothek  
in mehr oder weniger beschädigtem Zustande gerettet worden.  
Es wird allgemein angenommen, daß der Brand einem Fehler in  
der elektrischen Leitung zuzuschreiben ist."

Aus Rom wird aus der Sitzung der Abgeordneten-Kammer  
vom 1. Februar folgendes gemeldet: Auf Anfragen bezüglich des  
Brandes der Universitätsbibliothek in Turin erklärte der Unter-  
richtsminister Orlando, daß von 4500 Handschriften, die in der  
Bibliothek niedergelegt waren, 1000 als gerettet angesehen werden  
könnten; man hoffe jedoch, noch andre zu retten. Einige Hand-  
schriften, die beschädigt seien, würden wahrscheinlich wiederberge-

stellt werden können. Man dürfe annehmen, daß die wertvollsten Stücke gerettet seien, da die berühmte Handschriftenammlung von Bobbio fast unverfehrt sei. Die Regierung werde unverzüglich die vernichteten modernen Bücher ersetzen und dem Parlament eine entsprechende Vorlage unterbreiten. Zur Ergänzung der beschädigten Handschriften Sammlungen werde eine Kommission eingesetzt werden.

Die Bibliothek ist aus der kleinen, kaum 8000 Bände umfassenden Sammlung der Universität, so lange diese sich im Kloster von S. Rocco befand, hervorgegangen. Herzog Viktor Amadeus II. ließ 1710 bis 1718 den Neubau an der Via Vasco und Via Po herstellen und dort auch die Bibliothek unterbringen, der er bei seinem Tode seine eigne Privatbibliothek hinterließ. Sie enthielt zahlreiche wertvolle Beiträge zur Geschichte des Hauses Savoyen, die nun verbrannt sind. Aus diesen Anfängen wuchs die Bibliothek zur heutigen Größe. Seit langem klagte man über die in fast 200 Jahren unzureichend gewordenen Räume, über die durch Zentralheizung und elektrische Beleuchtung gesteigerte Feuergefahr. Speziell der jetzige Oberbibliothekar Dr. Carta berichtete vor drei Monaten an das Unterrichtsministerium, daß die Art der Anlage der elektrischen Leitung Gefahren mit sich bringe und daß nach Aussage der Sachverständigen 4000 Lire nötig seien, um die Gefahr zu beseitigen. Das Ministerium antwortete, daß es zu dieser Ausgabe keine bereitstehenden Fonds habe und ersuchen müsse, die betreffenden Arbeiten zunächst zu unterlassen.

**Verschleppungen im Eisenbahn-Stückgutverkehr.** — Aus dem Verkehrsbureau der Handelskammer Berlin wird geschrieben:

Zu den unangenehmsten Erscheinungen im Eisenbahn-Güterverkehr gehören die häufigen Verschleppungen der Stückgüter. Die Sendungen kommen dadurch zum mindesten verspätet in die Hände der Empfänger; sie werden durch den unbeabsichtigten längeren Transport oft minderwertig und verderben vielfach gänzlich. Bei einem nicht geringen Bruchteil der verschleppten Gegenstände ist der Bestimmungsort und der Empfänger überhaupt nicht zu ermitteln, so daß sie als unanbringlich am Fundorte weit unter ihrem wirklichen Wert verkauft werden müssen. Hieraus ergeben sich für die Versender und Empfänger zahllose Unzuträglichkeiten und empfindliche Störungen. Die Verkehrstreibenden haben daher das größte Interesse daran, daß derartige Unregelmäßigkeiten auf ein möglichst geringes Maß eingeschränkt werden.

Die Königliche Eisenbahndirektion Berlin weist in einem an die Handelskammer gerichteten Schreiben darauf hin, daß die Verschleppungen zum großen Teil auf die mangelhafte Bezeichnung der Frachtstücke seitens der Versender zurückzuführen sind. Nach der Eisenbahn-Verkehrsordnung sollen die Stückgüter in haltbarer, deutlicher und Verwechslungen ausschließender Weise genau übereinstimmend mit den Angaben im Frachtbriefe äußerlich bezeichnet (signiert), d. h. mit Zeichen, Nummer und mit dem Namen der Bestimmungstation versehen sein. Gegen diese Vorschriften wird vielfach verstoßen. Die Signatur, sowie die Angabe der Bestimmungstation wird auf den Frachtstückgütern entweder gar nicht oder unsorgfältig angebracht; die Bezeichnungen stimmen oft mit den Angaben im Frachtbrief nicht überein; die von früheren Transporten herrührenden Signaturen sind nicht entfernt oder nur durch dünne, unauffällige Buntstiftstriche als ungültig gekennzeichnet. Diese Gewohnheit wird namentlich bei dem hier in großer Menge zur Auslieferung kommenden Leergut, leeren Kisten, Verschlägen, Karassen usw. geübt. Die Eisenbahnverwaltung wird daher künftig nur solche Güter annehmen, bei denen die früheren Bezeichnungen entfernt oder derart ungültig gemacht sind, daß eine Verwechslung der neuen mit den alten Signaturen ausgeschlossen ist.

Ferner gibt es vielfach zu Irrläufen Anlaß, daß bei Städten mit mehreren Bahnhöfen in dem Frachtbrief ein bestimmter Empfangsbahnhof vorgesehen ist, auf dem Frachtstück aber nicht und umgekehrt. Wenn nicht ein besonderer Grund vorliegt, einen bestimmten Bahnhof als Empfangsstation vorzuschreiben, empfiehlt es sich, der Eisenbahn zu überlassen, die Ablieferung an den Empfänger auf dem sogenannten Tarifbahnhof zu bewirken, der jedenfalls den billigsten Frachtfuß gewährt. Ist aber einmal ein Bahnhof im Frachtbrief angegeben, dann muß er auch auf dem Frachtstück selbst vermerkt sein.

Die Hauptursache der Verschleppungen ist darin zu suchen, daß die Signaturen nicht dauerhaft genug angebracht sind. Durch die Erschütterung während der Fahrt und, bei offen beförderten Gütern, durch Witterungseinflüsse werden die jetzt vielfach gebräuchlichen Zettel aus Papier oder dünner Pappe, die noch dazu meist durch schwachen Bindfaden an den Frachtstücken befestigt sind, von diesen getrennt. Als sicherstes Mittel für die Signierung empfiehlt es sich daher, wenn irgend angängig,

Zeichen, Nummer und Bestimmungstation unmittelbar auf die Frachtstücke zu schreiben. Bei den Sendungen, die keine zur Aufschrift geeignete Fläche haben, ist es notwendig, dauerhafte Signierfahnen aus festem Stoff zu verwenden, die mit haltbarer Schnur oder geglähtem Drath an den Stückgütern zu befestigen sind. Derartige Signierfahnen, wie sie beispielsweise die Firma A. Bertenetti, Berlin N., Brunnenstraße 10, herstellt, werden bei bahnsseitiger Signierung schon jetzt verwendet; die Eisenbahnverwaltung ist auch bereit, Signierfahnen mit Vordruck an die Versender käuflich abzugeben.

Für Verfrachter, welche Stückgüter in größerer Menge aufgeben, empfiehlt es sich, die Fahnen mit dem Vordruck ihrer Firma, der Versandstation und des Signums herstellen zu lassen.

Zur Auffindung verschleppter Güter ist ferner eine sorgfältige und genaue Bezeichnung der Art der Verpackung und des Inhalts im Frachtbriefe erforderlich. Die Eisenbahnverwaltung empfiehlt den Versendern, die Verpackungsarten nur wie folgt zu bezeichnen: Ballen, Ballon, Bund, Simer, Faß, Flasche, Korbflasche, Gestell, Harab, Kanne, Kiste, Koffer, Korb, Karton, Kübel, Paket, Rolle, Sack, Tonne, Verschlag. Die Bezeichnungen Kollo und Pad dürfen nicht angewendet werden.

Muster der von der Königlichen Eisenbahn-Direktion empfohlenen Signierfahne liegen im Verkehrsbureau der Handelskammer, Berlin, Prinz Louis Ferdinandstr. 1, zur Ansicht aus.

**Kantfeier.** — Für die Kantfeier in Königsberg ist nunmehr das Programm in allen seinen Teilen festgesetzt worden. — Am 12. Februar wird in der Stoa Kantiana der zeitige Rektor der Albertina, Herr Professor Dr. Jeep, einen Kranz niederlegen, um 11 Uhr vormittags findet der Festakt in der Aula der Universität statt. Darauf vereinigt sich der Lehrkörper mit seinen Gästen zu einem Mittagessen in der Palästra Albertina. — Am 13. Februar findet abends um 8½ Uhr ein Kammers zur Erinnerung an Kant, ebenfalls im großen Saale der Palästra Albertina, statt. Die Buchhandlung von Gräfe & Unzer (ehemals Kanterische Buchhandlung) hat eine sehr sorgfältig zusammengestellte und reichhaltige Kant-Ausstellung vorbereitet, in der alles nur irgend auf Kant Bezügliche und Erreichbare (Bildnisse und wertvolle Andenken) gezeigt wird. Diese Ausstellung soll am Donnerstag, dem Vortage der Feier, unter Assistentz des Rector magnificus Professor Dr. Jeep und in Anwesenheit von Mitgliedern der Universität eröffnet werden. Die Besichtigung der Ausstellung für die Gäste, die Universitätslehrer und deren Angehörige soll in der Zeit von 9 bis 3 Uhr erfolgen. Außerdem ist für den 11. Februar ein Begrüßungsabend der Gäste in einem noch nicht bestimmten Restaurant in Aussicht genommen worden. Von auswärtigen Gästen sind eingeladen: der Herr Kultusminister Dr. Studt mit seinen Räten, die Akademie der Wissenschaften in Berlin und eine Reihe hervorragender Kantforscher aus Deutschland und aus dem Auslande. (Königsb. Allgem. Zeitung.)

**Die Formen der Schrift.** (Vortrag im Deutschen Buchgewerbehaufe zu Leipzig.) — In der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig begann Herr Dr. Gustav Kühn aus Berlin am 1. d. M. seine Vortragsfolge über „Die Formen der Schrift“. Er wies zu Beginn seiner Ausführungen darauf hin, daß, wenn wir Schöpfungen der angewandten Kunst betrachten, wie Tische, Stühle, Schränke, Töpfereien, Beleuchtungskörper u. dergl., wir uns darüber Rechenschaft zu geben suchen, wie sie zu ihrer Form gekommen seien. Wir werden dann erfahren, daß mitbestimmend für die Entwicklung einmal das praktische Bedürfnis, also der Zweck sei, das andere Mal der künstlerische Trieb die ausdrucksvolle Gestaltung bedingt. Ferner ist die Form abhängig vom Material und den zur Bearbeitung erforderlichen Werkzeugen. So wird die Holzarchitektur einen andern Charakter tragen als die Steinbauten, und die Form wird sich sachgemäß entwickeln, wie es der Natur des Werkes entspricht.

Betrachten wir nun die Formen der Schrift auf ihren Zweck hin, so wird hier vor allem die Lesbarkeit zunächst ins Gewicht fallen. Die Schrift soll in charakteristischen Zügen auf den ersten Blick hin erkennbar sein, ja neuerdings stellt man das Verlangen, daß sie schnell erkennbar sei. Der lebendige künstlerische Trieb wird aber neben der Verwendung des toten Materials ebenso maßgebend sein für das Aussehen ihrer Formen.

Das Streben der Menschen, ihre Geistesprodukte zu verewigen, ist sehr alt. Für schriftliche Aufzeichnungen wurden die verschiedenartigsten Stoffe verwendet, z. B. Ziegel, Wachs, Blei, Kupfer, Silber, Bronze, Tierhaut, Papyrus, Leinwand, Papier u. dergl. Die in Stein hergestellten Inschriften wurden mit dem

Meißel eingegraben, die in Holz und Wachs ausgeführt mit dem Stichel gerigt. Alle Schriftzeichen der Welt sind aus Bilderschriften entstanden. Die chinesische und die phönizische — aus letzterer wird unser Alphabet hergeleitet — sind die ältesten Schriften der Welt. Es folgen dann im westlichen Asien die babylonische und die assyrische mit Keilschriftzeichen. Noch weiter nach Westen taucht danach die ägyptische Schrift auf. Unsere Museen bewahren als älteste Schriftproben 4000 bis 5000 Jahre alte beschriebene Tonziegel, die, nachdem die Schrift mit dem Stift in die weiche Tonmasse eingedrückt war, gebrannt worden sind. In Syrien begann man mit Schreiben in Sand; selbst unsere arabischen Ziffern sind als Goba (Staub)-Ziffern gekennzeichnet. Wir wissen auch aus der Bibel, daß Jesus in den Sand geschrieben hat (Geschichte der Ehebrecherin). Aus dieser Schreibweise entstehen die mit Sand bestrichenen Holztafeln. Von den Phöniziern gelangen die Schriftzeichen zu den Griechen, die viele Inschriften in Stein meißeln, und es entsteht die Lapidarschrift, die von den Römern aufgenommen wird. Diese entwickeln aus der lapidaren Schrift die Kapitale. Die griechische und die lateinische sind die wirklichen lapidaren Schriften. Besonders schöne Proben dieser Schriften finden sich am griechischen Niketempel und auf dem römischen Titusbogen.

Eine Schriftart besondern Charakters bildet die Runenschrift, von der viele annehmen, daß sie als die Ursprungsform unserer Schrift anzusehen sei. Dies ist jedoch ein Irrtum. Ihr ediger Charakter entspringt dem Umstand, daß sie mit dem Stichel in Holz gerigt wurde und auf den dabei verwendeten Langholzstäben keine Rundungen zu ermöglichen, wenigstens nur mit großen Schwierigkeiten auszuführen waren. Wichtig für uns ist die Veränderung der Kapitale durch die mit dem Rohr auf Tierhaut (Pergament) ausgeführte Schrift. Die Bezeichnung Pergament stammt von Pergamon her, da dort zuerst die besten Häute zubereitet wurden. Im lateinischen Alphabet war die Wandlung schon vorbereitet durch die Verwendung der Wachstafeln. Es folgt nun die Periode, in der durch besondere Schreiber die Formen der Schrift immer schöner gestaltet und namentlich durch die Mönche zu hoher Vollendung gebracht wurden. Im weiteren Verlauf der Entwicklung der Schriftzeichen folgen die Unciale, die Rustika und die Minuskel. Es treten ferner ganz frei und rein ornamental behandelte Anfangsbuchstaben (sogenannte Initialen) auf, in denen der ursprüngliche Charakter des Buchstabens häufig ganz willkürlich behandelt wird. (Lebhafter Beifall.)

Die Idee des Schönen soll im nächsten Vortrag näher behandelt werden. Ernst Riesling.

Aus dem Antiquariat. — Die umfangreiche theologische Bibliothek des verstorbenen Generalsuperintendenten für die Herzogtümer Bremen, Verden und Hadeln, Konsistorialrats D. Steinmeg in Stade, ist vom Antiquariat M. & H. Schaper in Hannover erworben worden. Neben zahlreichen kleinen Sammlungen hat diese Firmen in den letzten Jahren die großen Bibliotheken der niederländischen Theologen: Generalsuperintendent Dr. Schünhoff, Harburg, Generalsuperintendent Baring, Aurich, und D. Dr. Gerhard Uhlhorn, Abt zu Vöccum, ihrem großen theologischen Lager eingefügt.

Ophthalmologen-Kongreß. — In den Tagen vom 18. bis 22. September d. J. wird in Luzern ein internationaler Ophthalmologen-Kongreß tagen. Der Vorstand des Ortsausschusses besteht aus den Augenärzten Herren Dr. Stocker und Dr. Vogel.

Einige Verlagserfolge deutscher Bücher. (Vergl. Nr. 22 d. Bl.) — In Ergänzung und teilweiser Berichtigung der Mitteilung unter obiger Überschrift in Nr. 22 d. Bl. (S. 921), die wir der Frankfurter Zeitung entnommen haben, empfangen wir von der Verlagshandlung die nachfolgenden dankenswerten Angaben:

»Scheffels Ekkehard ist ursprünglich bei Weidinger (Frankfurt a/M.) und dann bei Otto Janke (Berlin) erschienen. Erst im Jahre 1870 kam er in den J. B. Meßler'schen Verlag, und auf besonderen Wunsch des Verfassers wurde erst von diesem Zeitpunkt an mit der ersten Auflage zu zählen begonnen. Im Verlage von Meßler und später Adolf Bonz & Comp. sind vom Ekkehard, alle Ausgaben zusammengekommen, ca. 250 000 Exemplare verkauft worden. Wieviel Weidinger und Janke abgesetzt haben, entzieht sich unserer Kenntnis; es dürften aber viele Tausende sein.

»Auch der Absatz des Trompeter von Säckingen beziffert sich höher, da hier wie bei Ekkehard die Auflage zu 1200 gezählt werden muß und die verschiedenen Jubiläumsausgaben, sowie die Großoktav- und Quartausgabe in bedeutend höherer Auflage-

anzahl hergestellt wurden. Verkauft wurden vom Trompeter von Säckingen bis jetzt ca. 360 000 Exemplare.

Weiter wird uns vom Verleger mitgeteilt, daß von der Dichtung »Dreizehnlinden« von F. W. Weber kürzlich die 117. Auflage angekündigt worden ist und (unter Berücksichtigung der illustrierten Oktavausgabe und der illustrierten Prachtausgabe) in ca. 120 000 Exemplaren Verbreitung gefunden hat.

»Nova«, Literarische Vereinigung junger Buchhändler zu Leipzig. — Programm für Monat Februar 1904: 6. Februar: Vereinsgeschäftlicher Abend (Wahl), — 13. Februar: Ludwig Uhland, — 20. Februar: Literarischer Unterhaltungsabend III., — 27. Februar: Joseph Haydn.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft. Herausgegeben von Arthur L. Jelinek. Erster Jahrgang 1902. Gr. 8°. X, 366 S. Berlin W. 35, B. Behr's Verlag. Kart. Preis M. 15.— ord.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 49. Jahrgang, Nr. 1. Januar 1904. 8°. 16 S.

Geschichte und Literatur der slavischen Länder. (Ein Teil der Bibliothek des Dr. Clem. Kantecki, vorm. Chefredakteur des »Kuryer Poznański«). Katalog Nr. 147 (Supplement zu den Katalogen 137 u. 142: Bibliotheca Polon. Slav.) von Joseph Jolowicz in Posen. 1904. 8°. 147 S. 4210 u. 95 Nrn.

(Sprechsaal.)

### Postbezug des »Bazar«.

(Vgl. Nr. 21 d. Bl.)

Wir möchten nicht unterlassen zu bemerken, daß die von Herrn Carl Geß, Konstanz, im Börsenblatt Nr. 21 vom 27. Januar d. J. in dem Artikel »Zum Postbezug von Zeitschriften« erwähnte Postzustellung des »Bazar« Nr. 1, 2 nach Empfang der Nr. 3 aus dem Grunde verspätet stattgefunden hat, weil das zuerst gesandte Paket mit den Exemplaren Nr. 1, 2 in Verlust geraten war. Es handelt sich also nur um eine durch Paketverlust entstandene Unregelmäßigkeit in einem einzelnen Fall; die »Bazar«nummern werden selbstverständlich in der Reihenfolge ihres Erscheinens seitens der Post ausgegeben.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

### Vom Ratensbuchhandel durch Reisende.

Von einem Sortimenten wurde uns die nachfolgende Frage vorgelegt mit dem Ersuchen, sie zur Erörterung zu stellen. (Red.):

»Mit einem Reisenden wird vereinbart, daß er sich zu einer bestimmten Anzahl von Exemplaren eines Werks zum Verkauf verpflichtet. Es wird ferner die Provision vereinbart, die sich nach der Höhe des Verkaufspreises richtet. Außerdem wird vereinbart, daß 10 Prozent Verluste von dem Reisenden getragen werden, die von der Provision gekürzt werden. Nun haben sich eine ganze Anzahl von Bestellern als zahlungsunfähig erwiesen. Von diesen mußten die Bücher wieder zurückgenommen werden, wo sie zu bekommen waren, bei einem andern Teil mußte erst auf Herausgabe geklagt werden. Bemerkte sei noch, daß der Reisende stets selbst lieferte, also immer ein großes Lager bei sich führte, und die Bestellscheine erst nach Lieferung der betreffenden Reisebuchhandlung einsandte. Die Reisebuchhandlung verlangt nun die für solche Aufträge gezahlte Provision zurück, während der Reisende sagt, daß er diese nicht zu zahlen habe, da er ja 10 Prozent Verluste bezahlt habe. Es handelt sich also um die Definition des Worts Verlust. Nach dem Gesetz ist er ja ohne weiteres verpflichtet, die Provision für nicht ausgeführte Aufträge zurückzahlen, resp. hat er keinen Anspruch auf Provision (§ 88 des Handelsgesetzbuchs).

»Der Reisende beruft sich eben auf den Vertrag und behauptet, daß dadurch, daß er 10 Prozent Verluste trage, auch solche wertlosen Bestellungen damit gedeckt sein müßten. Dies wären eben Verluste. Ich behaupte aber, daß Verluste nur das sind, was die Reisebuchhandlung einbüßt, wenn die Kunden nach Zahlung einiger Raten mit weitem Ratenzahlungen aufhören und schließlich auch nichts von ihnen zu bekommen ist. Zahlungsunfähigen Leuten wird doch überhaupt nichts geliefert, und in diesem Fall, wo der Reisende das Lager stets bei sich führte, war er eben nicht zu kontrollieren. Er lieferte eben die Bestellscheine erst nach der Lieferung ab, so daß die Buchhandlung nicht in der Lage war, die Güte der Kunden zu prüfen.«

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Bilder-, Spiegel- und Buchhändlers **Julius Albert Paul Pfeifer** in Zwickau, Emilienstraße Nr. 5, wird heute am 1. Februar 1904, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Härtel in Zwickau wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Zwickau.  
Hauptler.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich habe die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine

#### Sortiments- und Kolportage-Buchhandlung

errichtet habe.

Während meiner langjährigen Tätigkeit in sehr geachteten Firmen, davon 14 Jahre in dem hochangesehenen Hause Sotschel & Co. in Bukarest, glaube ich mir die erforderlichen Kenntnisse erworben zu haben, und da ich auch mit den hiesigen Verhältnissen vollkommen vertraut und im Besitze genügender Mittel bin, kann ich wohl auf ein günstiges Resultat meiner Unternehmung hoffen.

Meine Kommission übernahm Herr S. Kessler in Leipzig, der, wie auch die Herren Sotschel & Co., gern bereit sein werden, Auskunft über mich zu erteilen.

Zusendung von Prospekten, Katalogen und Vertriebsmaterial sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Bukarest, den 23. Januar 1904.  
Strada Antonica 8.

J. G. Engelleiter.

Da ich vom 1. Februar an mit Herrn **K. G. Th. Scheffer** in Leipzig in besonderes Vertriebsverhältnis trete, so wird Herr Scheffer von jetzt an auch die Freundlichkeit haben, meine Firma als Leipziger Kommissionär zu vertreten. Mit dieser Anzeige verbinde ich den Ausdruck aufrichtigen Dankes an meinen bisherigen Kommissionär Herrn W. Junghans, in Firma Theodor Thomas, für seine stets lebenswürdige und sorgsame Hilfe.

Weimar, 31. Januar 1904.

**Dr. W. Bode**  
i. Fa. W. Bodes Verlag.

Mit Bezug auf obige Anzeige bitte ich, alle Bestellungen für **W. Bodes Verlag** in Zukunft an mich gelangen zu lassen.

Leipzig, 31. Januar 1904.

**K. G. Th. Scheffer.**

Ich übernahm die Beforgung der Kommissionen für die Firma **Alfred Junfer** in Bittsch (Lothr.).

Leipzig, 2. Februar 1904.

**Paul Stiehl.**  
Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

#### Verkaufsangebote.

Aufblühendes Sortiment mit Leihbibliothek in nordwestdtfchr. Hafenstadt ist wegen Krankheit d. Bes. für 13000 M zu verkaufen. I. 68.

Bei Absicht des Verkaufs oder der Teilhaberschaft bitte ich bei mir anzufragen, da ich Reflektanten für die verschiedensten Objekte in Verlag und Sortiment habe. Verschwiegenheit sichere ich zu und bin auch zu persönlicher Verhandlung jederzeit bereit.

**Karl E. Preuß** zu Kassel.

Alte, angefeh. Buch- u. Kunsthandlg. ist, da Besizer verstorben, für 22500 M zu verk. Das Geschäft befindet sich in lebh. Landeshauptstadt Mitteldeutschds. u. ist noch sehr zu heb. Näh. ert. auf Anfragen u. 701 Dresden.

**Julius Bloem.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine seit 20 Jahren bestehende, sehr rentable Fachzeitschrift, offizielles Organ verschiedener Verbände, mit einem von Jahr zu Jahr sich steigenden Reingewinn, derselbe beträgt durchschnittlich 18000 M p. a. Kaufpreis 117000 M.

Berlin sollte als Verlagsort bleiben, auch können nur Barzahler Berücksichtigung finden.

Geeignete kapitalkräftige Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Angesehenes Antiquariat u. Sortiment in Wien, Ums. üb. 55000 M, Ertrag 7-8000 M, Lagerwert 20000 M, ist für 35000 M mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen.

Näheres unter I 76 durch

**Karl E. Preuß** zu Kassel.

Buchhandlung in mitteld. Provinzialhauptstadt, alte, angesehene Firma ist, da Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will, für 24000 M bei 1/2 Anzahlung zu verkaufen. Umsatz p. a. ca. 24000 M. Anfragen ernstl. Ref. werden beantwort. u. 691. Dresden 14.

**Julius Bloem.**

Vorgerückten Alters halber ist eine seit 30 Jahren bestehende, einträgliche Buchhandlung mit Verlag in mittlerer, lebhafter, ganz deutscher Stadt Nordböhmens zu verkaufen.

Kaufliebhaber, die mindestens über 30000 M verfügen, erfahren Näheres unter „Ernst“ II 341 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Religiös. Kunstverlag mit nur dir. Absatz an Klöster, Seminarien u. Klerus in großer südd. Stadt, mit Reingew. von 7000 M in 6jähr. Durchschnitt, ist wegen vorgeh. Alters d. Bes. für 30 Mille zu verkaufen. I. 101.

**Karl E. Preuß** zu Kassel.

#### Wegen Auflösung des Verlages

sind 4 Werke, christliche Belletristik, mit allen Vorräten und Rechten sehr billig zu verkaufen.

Leipzig 17, den 1. Februar 1904.

**G. Adolf Jäckel.**

#### Kaufgesuche.

Süddeutsches Antiquariat, Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen, mit nachweisbarem Reingewinn, zu kaufen gesucht. Reflektant verfügt über 15-20 Mille Mark. Ang. u. S. R. 433 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb. 71. Jahrgang.

Ich suche zu kaufen:

Eine große Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von nicht unter 100 000 M für zwei erfahrene, geschäftskundige Herren. Kaufpreis darf bis 100 000 M betragen, ev. auch mehr.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

#### Teilhabergesuche.

Zur selbständigen Leitung der Filiale eines sehr lukrativen Zeitschriftenunternehmens wird ein Geschäftsführer mit einer Einlage von 25 000 M gesucht. Angebote unter A. B. II 418 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

E. jung., aufstreb. Verlag m. guten Erfolgen u. sich. Absatzgebieten sucht e. kapitalkräft. Teilhaber, am liebsten eine Druckerei, die den Zeitschriften-Druck mit übernehmen kann. Die Verlageinlage beträgt ca. 25 000 M. Der Teilhaber hat nach und nach höchstens bis zu 15-20 000 M einzulegen. Angeb. u. II 440 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher.

#### Zur Fortsetzung

wurde versandt:

#### Beiträge

zur

### Geschichte des Kirchenrechts

in den

### Deutschen Kolonisationsländern.

II.

#### Zur Geschichte

des

### märkischen Provinzialkirchenrechts

von

Dr. jur. **Wilhelm von Brünneck**,  
Beh. Justizrat, ord. Honorar-Professor in Halle a/S.

Geh. 3 M ord., 2 M 25 S netto.

Handlungen, die den ersten Teil absehten, Fortsetzung aber bisher nicht erhielten und verlangten, bitte ich ergebenst, obigen Teil gef. verlangen zu wollen.

Zwecks weiterer Verwendung stelle ich Exemplare beider Teile in einzelnen Exemplaren in Kommission zur Verfügung.

Berlin, den 29. Januar 1904.

**Franz Fahlen.**

Heute wurde ausgegeben:

# Meister der Farbe

## Heft 2

Ⓜ

### INHALT:

**Carl Larsson (Sundborn, Schweden) Die Meinen.**

Mit Text von C. Nordensvan (Stockholm).

**A. v. Menzel (Berlin) König Wilhelms Abreise zur Armee.**

Mit Text von Max Osborn (Berlin).

**Julius Paulsen (Kopenhagen) Bildnis.**

Mit Text von N. V. Dorph (Kopenhagen).

**Franz Simm (München) Die Braut.**

Mit Text von F. v. Ostini (München).

**Willem Maris (Haag, Holland) Kühe an der Tränke.**

Mit Text von W. Vogelsang (Amsterdam).

**A. Roll (Paris) Der Maler Thaulow und seine Gattin.**

Mit Text von Arsène Alexandre (Paris).

Jedes Bild ist farbig reproduziert.

Preis des Jahrgangs von 12 Heften 24 Mk. — einzelne Hefte kosten 3 Mk.

Bar mit 30% und 7/6.

Auch dieses zweite Heft stelle ich zur Gewinnung von Abonnenten  
in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**E. A. Seemann.**



Ⓜ Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7.

# FÜRST PETER KROPOTKIN'S LANDWIRTSCHAFT, INDUSTRIE UND HANDWERK

Ca. 250 Seiten. Preis kart. 2 M ord., 1 M 50 Ⓜ no., 1 M 35 Ⓜ bar u. 7/6

verkauft sich, infolge des sehr billigen Preises, sehr gut aus dem Schaufenster.

Soweit der Vorrat reicht, stellen wir Exemplare gern in Kommission zur Verfügung. Wir bitten um freundliche Verwendung.



Nur einmal hier angezeigt!

Ⓜ Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

## Wie erlange ich Anstellung

bei der

# Post, Telegraphie oder Reichsdruckerei?

Ein Ratgeber

zur Berufswahl in bezug auf alle Stellen bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung sowie bei der Reichsdruckerei

bearbeitet von

**Emil Bartels**, Ober-Postassistent.

Preis 1 M 50 Ⓜ ord., 1 M netto in Rechnung, 90 Ⓜ netto bar.  
Unverlangt versenden wir nichts! Wollen Sie gef. beiliegenden Verlangzettel zu Bestellungen benutzen!

Hochachtungsvoll

**Deutscher Verlag** (Ges. m. b. H.)

Berlin S.W. 11, Königgrätzerstr. 41/42.

Ⓜ Soeben erschien in unserem Verlage:

## Führer durch Heer und Flotte

herausgegeben von **B. Friedag**, Geheimer exped. Sekretär im Königl. Preuss. Kriegsministerium.

Mit Kalendarium und einer farbigen Tafel.

Umfang 12 1/2 Druckbogen. Preis in dreifarbigem Umschlag 1 M 25 Ⓜ ord., 95 Ⓜ bar.

Dieser neue „Führer“ bringt nicht nur eine vollständige **Armee-Einteilung**, sondern mit grosser Sachkenntnis und glücklichem Griff hat der Verfasser **alles** zusammengetragen, was mit dem Heer und der Flotte in irgendwelchem Zusammenhange steht.

Der „Führer“ dürfte allen mit dem Heer und der Flotte irgendwie in Berührung stehenden Behörden und Personen ein **nicht mehr zu übertreffendes** Nachschlagebuch bieten, dessen billiger Preis einen Massenabsatz ermöglichen wird.

Berlin W. 30, den 1. Februar 1904.

**Alfred Schall.**

In unserem Kommissionsverlag erschien soeben:

## Rechnungs-Aufgaben für gewerbl. Schulen. Heft I.

Berechnung von Umfang, Flächen-, Oberflächen- und Kubikinhalt.

Gewichts- und Preisberechnung und

Prozentrechnen

nebst

Maß- und Gewichts-Tabellen etc.

Herausgegeben durch den Verband bad. Gewerbeschulmänner

von

Redakt. **R. Heim**, St. Georgen i. Schw.

— 5. Auflage. —

Gehftet 30 Ⓜ mit 25% Rabatt.

Bühl (Baden), im Februar 1904.

**Konkordia**

Altiengeellschaft f. Druck u. Verlag.

Die Lehrbücher der Methode

## Gaspey-Otto-Sauer

zur Erlernung modern. Sprachen sind in allen Ländern verbreitet. Beste Methode f. Schulen u. z. Selbstunterricht (hierfür Schlüssel) Von deutschen Ausgaben sind erschienen: arabisch, chines., dän., engl., franz., italien., neugriech., niederl., poln., portugies., russ., schwed., span., Suahili, türk., ungar. Preise 3 M 60 Ⓜ bis 10 M. Prospekte auch über d. Ausgaben f. Araber, Armenier, Engländer, Franzosen, Griechen, Italiener, Niederländer, Polen, Portugiesen, Rumänen, Russen, Spanier auf Verl. gratis. Bei Einführ. in Schulen Lehrerexempl. gratis. Alle Bücher solid gebunden.

Es liegt infolge der günstigen **Barbedingungen** im Interesse jedes Sortiments, sich um die Einführung der Werke zu bemühen und dieselben stets auf Lager zu halten.

**Julius Groos Verlag,**

Heidelberg, Paris, London, Rom, St. Petersburg.

②

**Ein überaus zugfähiges Buch!****Jedermann Käufer!**

P. P.

Zur tätigen Verwendung empfehle ich das soeben in meinem Verlage in 2. Auflage erschienene Werkchen:

# **Praktisches Handbuch** für den preuss. Staatsbürger.

Ein Ratgeber in Familien-, Gesinde-, Miet-, Steuer-, Vormundschafts-, Eigentums-, Erbschafts- und anderen Angelegenheiten.

⎓ Nach den einschlägigen Gesetzen und der Rechtsprechung bearbeitet. ⎓

Elegant gebunden 1 M 50 ⸫ ord.

Dem verehrl. Sortiments- und Kolportagebuchhandel biete ich hiermit ein *durchaus eigenartiges* Buch von *unbeschränkter* Absatzfähigkeit. Dass dieses keine leere Redensart ist, beweist die Tatsache, dass die erste, 5000 Ex. starke Auflage ohne besondere Agitation in wenigen Monaten verkauft war und sogar Handlungen an kleineren Plätzen 100 bis 200 und mehr Ex. absetzten.

„Was muss ich tun?“ so fragt mancher, der eine Vormundschaft übernimmt, der mit seinem Mieter oder Vermieter in Konflikt geraten ist, der ein Grundstück kaufen, ein Testament errichten oder ein Erbe antreten will und in hundert andern Fällen. Auf alle diese Fragen gibt das „Praktische Handbuch“ klare und bündige Antwort. Es macht den Suchenden in allgemein verständlicher, zuverlässiger Weise mit den wichtigsten Rechten und Pflichten des preussischen Staatsbürgers bekannt und weist ihn überall da, wo die eigene Belehrung schwierig ist und die selbständige Rechtsverfolgung leicht Schaden bringen kann, auf die Stelle hin, wo er schnell und sachgemässe Hilfe findet. Durch die Anordnung des Inhalts nach dem *Verlaufe des menschlichen Lebens*, sowie durch ein *ausführliches Inhaltsverzeichnis und Sachregister* ist für eine leichte und schnelle Auffindung des etwa Gesuchten gesorgt.

Das „Praktische Handbuch“ ist deshalb für **jedermann, besonders aber für Vormünder, Schiedsmänner, Beamte, Geistliche, Lehrer, Gewerbetreibende u. a.** ein unentbehrlicher Ratgeber; denn es enthält alles, was ein preussischer Staatsbürger wissen muss.

⎓ Schon 100 Zeitungen ⎓

haben das Buch glänzend besprochen. Unmöglich ist es, die höchst anerkennenden Beurteilungen alle aufzuführen, doch dürfte die folgende genügen, um jede weitere Anpreisung des vorzüglichen Werkchens zu erübrigen.

**Bücher-Markt. Beilage zur „Niederrheinischen Volkszeitung“:** Wenn jemals, so ist bei dem vorliegenden Buche die Bezeichnung „Praktisches Handbuch“ berechtigt. Etwas Praktischeres als Ratgeber in Familien-, Gesinde-, Miet-, Steuer-, Vormundschafts-, Eigentums-, Erbschafts- und anderen Angelegenheiten, als das genannte Buch dürfte es kaum geben. In 38 Kapiteln behandelt dasselbe mit einer staunenswerten Deutlichkeit und Klarheit, mit einer — in des Wortes ureigenster Bedeutung — gemein- und leichtverständlichen Weise alle für Leben, Geschäft, Handel, Verkehr usw. in Betracht kommenden gesetzlichen und juristischen Fragen. Wir möchten das Buch den „Familienadvokat“ nennen; wer dasselbe besitzt, kann in vielen Fällen die Konsultation eines Rechtsgelehrten sparen. Zum Schluss bringt es eine Reihe mustergültiger Formulare. Ein übersichtliches Sachregister macht ein sofortiges Aufsuchen der fraglichen Materien möglich.

Um eine **umfassende** Verwendung zu ermöglichen und diese **lohnend** zu gestalten, normierte ich die folgenden **äusserst günstigen**

### Bezugsbedingungen:

1—9 Exemplare mit	25%	Rabatt gegen bar	(event. auch in Rechnung)
10—29 „ „	33 1/3%	„ „ „	„ „ „
30 u. mehr „ „	40%	„ „ „	„ „ „
1 Probe-Explr. „	50%	„ „ „	„ „ „

Ansichtsfakturen (bei grösseren Aufträgen mit Firma) gratis.

Noch bemerkend, dass ich durch Inserate und Besprechungen in Tagesblättern das Interesse für das Buch wecken und damit dem Vertrieb erfolgreich Vorschub leisten werde, bitte ich, mein Unternehmen durch tatkräftige Verwendung gütigst fördern zu helfen.

Hochachtungsvoll

Arnsberg, den 25. Januar 1904.

J. Stahl.

---

**F. A. BROCKHAUS IN LEIPZIG.**


---

[Z]



Leipzig, 2. Februar 1904.

Das am 17. November 1903 bei mir erschienene Werk:

# Sven v. Hedin, Im Herzen von Asien

## Zehntausend Kilometer auf unbekanntem Pfaden.

2 Bände in Nansenformat mit 407 Abbildungen, darunter 154 ganzseitige Bilder und 8 bunte Tafeln und 5 Karten.

Elegant gebunden 20 Mk. — Auch in 36 Lieferungen zu 50 Pfg.

war nicht nur einer der gangbarsten Weihnachtsartikel, sondern wird auch jetzt noch von allen Seiten lebhaft begehrt infolge der immer mehr bekannt werdenden staunenswerten Leistungen des Forschers und der vorzüglichen Besprechungen, die das Buch in allen wichtigen Blättern gefunden hat.

Ich bitte deshalb, sich erneut des Vertriebs dieses hervorragenden Reisewerks annehmen zu wollen, und stelle dazu das auf dem Verlangzetteln verzeichnete Material bereitwilligst zur Verfügung. Besonders mache ich auf eine neue **Empfehlungskarte** aufmerksam, die eine Illustration sowie Äusserungen der Presse über das Werk enthält und die ich dem Buchhandel zu besonderer Manipulation auf Verlangen liefere.

Von der **Lieferungsausgabe**, die das Werk den weitesten Kreisen erschliesst, sind bisher 15 Lieferungen erschienen, denen sich wöchentlich eine weitere Lieferung anreihet. Auf besonderen Wunsch sind aber alle rückständigen Lieferungen **sofort auf einmal** zu haben, zugleich mit den beiden eleganten **Original-einbanddecken**.

Ich bitte, das prächtige, leichtverkäufliche Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**

Im Vordergrund des Interesses steht z. Zt. die politische Lage in Ostasien, wir bitten deshalb auf Lager zu halten und auszustellen:

### CARL FLEMMINGS GENERAL-KARTEN.

[Z]

**A. HERRICH**

# OSTASIEN

JAPAN, KOREA, OST-CHINA u. SÜDÖSTL. TEIL DES ASIATISCHEN RUSSLAND.

==== Massstab 1 : 4 500 000. ====

1 Mk. ord., 70 Pf. no. bar. In Rechnung 11/10, gegen bar 7/6. — 50 Ex. auf einmal bezogen bar mit 50% ohne Freiex.

## Neue Special-Karte

von

## Korea, Nordost-China und Süd-Japan.

17. Auflage. \* Mit Plänen der Hauptstädte Söul, Peking, Tokio und deren weiteren Umgebungen.

Nach den neuesten russischen, englischen, französischen und deutschen Quellen bearbeitet von

**A. Herrich.**

==== Massstab 1 : 4 500 000. ====

50 Pf. ord., 35 Pf. no., 25 Pf. bar ohne Freiexemplare.

Glogau.

**Carl Flemming, Verlag,**

Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

Briefblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

156

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66, Wilhelmstrasse 90.**

Nach erfolgter Durchsicht bringen wir erneut zur Versendung:  
als vollkommen fehlerfrei und unbedingt zuverlässig

② **9. bis 11. Tausend von  
RECHENTAFEL**

nebst Sammlung häufig gebrauchter Zahlenwerte  
von Dr. ing. **H. ZIMMERMANN**, Geheimer Ober-Baurat.  
238 Seiten 8°. in dauerhaftem Leinenband.

Preis Mk. 5.—, 3.75 no. u. 11/10 Freiexpl.einschl. Einbd.

Zimmermann's Rechentafel ist die einzige Rechentafel, welche die fertigen Produkte aller Zahlen bis 100×1000 mit sämtlichen Ziffern an einer Stelle und in lückenloser Folge angibt, also hierfür kein Zusammensetzen aus einzelnen Teilen oder Suchen an verschiedenen Stellen erfordert.

Zimmermann's Rechentafel dient ausserdem zum Rechnen mit beliebig grossen Zahlen und liefert auch hierbei in einfachster Weise vollkommen genaue Ergebnisse.

Der grosse Nutzen und die hervorragende Brauchbarkeit von:

Zimmermann's Rechentafel für Mathematiker, Physiker u. Astronomen, für Landmesser, Bau- u. Maschinentechniker, für Verwaltungs- u. Rechnungsbeamte im weitesten Sinne, für Banken, Versicherungsanstalten, Steuerbehörden, Berg- und Forstverwaltungen u. dergl. m. ist durch die ausnahmslos günstigen Besprechungen in den verschiedensten Fachzeitschriften und Tageszeitungen, sowie durch die weite Verbreitung der Tafel nachgewiesen.

Soeben ist erschienen:

50jähriges Inhalts-Verzeichnis  
der  
**Zeitschrift für Bauwesen**

umfassend die Jahrgänge 1851 bis einschliesslich 1900 (Band I bis L)

Herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Bearbeitet von **P. Roloff**.

Inhalt: I. Amtliche Mitteilungen. II. Verfasser-, Orts- und Sachverzeichnis. — Anhang: Sachverzeichnis der Statistischen Nachweisungen über ausgeführte Hoch- und Wasserbauten des preussischen Staates.

63 Seiten in gr. 4°. Preis Mk. 6.—, Mk. 4.50 no.

==== Vorzugspreis bei Vorausbestellung bis zum 1. März 1904 Mk. 5.—, Mk. 4.— bar. ====

Wir bitten dieses Inhaltsverzeichnis den Abonnenten der Zeitschrift für Bauwesen vorzulegen; Vorausbestellung gefl. umgehend erbeten.

*Hervorragendes Nachschlagewerk!*

Wir versanden zur Fortsetzung:

**HOCHBAU-LEXIKON**

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN VON DEN ARCHITEKTEN

**DR. PHIL. GUSTAV SCHÖNERMARK UND WILHELM STÜBER**

Lieferung 17 (Mauern bis Patina)

Wir erbitten von neuem Ihre tatkräftige Verwendung für dieses ausgezeichnete, bis jetzt einzig dastehende Werk auf dem Gebiete des Hochbaues.

Lieferung 1 stellen wir nach wie vor à cond. zur Verfügung, desgleichen Prospekte.

Berlin, Februar 1904.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

Für englische Firmen:

**CALCULATING TABLES**

and

Collection of frequently used Numerals

by

**DR. H. ZIMMERMANN**

Translated from German into English

by

**L. DESCROIX.**

Price 6 sh. net (6 Mark mit 25% Rabatt.)

Für Grossbritannien zu beziehen nur durch

**Asher & Co., London W.C.**

13, Bedford Street, Covent Garden.

Berlin, im Januar 1904.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung Gustav Tauscher in Halle a. S.

Soeben erschien:

# Mechanische Studien

für Pianoforte.

Eine Auswahl unentbehrlicher Uebungen

vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung fortschreitend in streng methodischer Ordnung mit erläuternden Anmerkungen

VON

**Jul. Handrock**

Neunte Auflage

Op. 40

Bessere Ausstattung als bisher, grösserer deutlicherer Druck und günstigere Bezugsbedingungen

1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 5  $\delta$  netto, 90  $\delta$  bar. Freixempl. 7/6 etc.

Das alteingeführte, anerkannt brauchbare Werk wird im neuen Gewande mit grösseren Notentypen nicht nur seinen Platz behaupten, sondern noch gangbarer werden. — Ich bitte um fernere Verwendung.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung Gustav Tauscher.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

## Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

**Schutzfristen,  
Bedingungen und Förmlichkeiten**

übersichtlich dargestellt von

**Prof. Ernst Röhrlisberger, Bern.**

Gr. 4<sup>o</sup>.

43 Seiten. 3 M ord., 2 M 25  $\delta$  no. bar.  
Nur bar.

Die vorliegende Schrift soll ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt bilden und insbesondere auf die praktisch wichtigsten Fragen nach der Dauer, Erlangung und Erteilung des Schutzes knappe und doch möglichst genaue Auskunft geben. Die Arbeit zerfällt in zwei Teile.

Der erste Teil enthält einen Überblick über die jetzt in Kraft stehenden gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften.

Der zweite Teil gibt in tabellarischer Form einen Auszug aus den in 35 Ländern geltenden Urheberrechtsgesetzen unter Angabe der Schutzfristen und aller Bedingungen und Förmlichkeiten zur Erlangung des Schutzes gegen Nachdruck.

Durch die Übersichtlichkeit der Zusammenstellung wird das Werk des bekannten Verfassers zu einem willkommenen Hilfsbuch für den Verlagsbuchhandel werden.

Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.



Soeben versandt wir unsere Rundschreiben betr.

**Bibliotheca Gothana** \* \* \* \* \*

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker  
mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

\* \* \* \* \* **Schülerpräparationen**  
zu griechischen und lateinischen Klassikern.

**Perthes' Schulausgaben** \* \* \* \* \*  
englischer und französischer Schriftsteller

und andere

\* \* \* **Lehr- und Schulbücher.** \* \* \*

**Bilder für den Anschauungsunterricht**  
(mit verkleinerten Abbildungen).

Wir bitten zur bevorstehenden Schulbücherzeit unsere Ausgaben nicht auf Lager fehlen zu lassen. Rundschreiben mit Bestellzetteln — wenn diese etwa nicht angekommen sein sollten — stehen zu Diensten, ebenso zur Versendung an die Leiter und Lehrer aller Schulen unsere soeben fertig gewordenen neuen **Schulbücherberichte und illustrierte Prospekte.**

Gotha, den 28. Januar 1904.

**Friedrich Andreas Perthes**  
Aktiengesellschaft.

## MACMILLAN &amp; CO.'S NEW BOOKS.

(Z)

Vols. I. and II. Now Ready.

**A History of modern England.** By Herbert Paul. In 5 Volumes. Vols. I. and II. 8vo. 8 sh. 6 d. net each.

**Studies in German Literature in the Nineteenth Century.** By John Firman Coar, Professor of the German Language and Literature in Adelphi College. 8vo. 10 sh. 6 d. net.

English Men of Letters. New Series.

**Jeremy Taylor.** By Edmund Gosse, M.A., LL.D. Crown 8vo. gilt top. 2 sh. net.

4th Edition Now Ready.

**Macmillan's Guide to Italy.** With 51 Maps and Plans. Globe 8vo. 10 sh. net.

Edition de Luxe of the  
**Works of Rudyard Kipling.**

New Volume.

**Just so Stories for Little Children.** Illustrated by the Author. Medium 8vo. Sateen Cloth. 10 sh. 6 d. net.

Gwendolen Overton's New Novel.

**The Captain's Daughter.** Crown 8vo. gilt top. 6 sh.

**Politics & Religion in Ancient Israel.** An Introduction to the Study of the Old Testament. By the Rev. J. C. Todd, M.A. Cantab., Canon of S. Saviour's Cathedral, Natal. Crown 8vo. 6 sh.

**Poems.** My Country, Wild Eden, The Players' Elegy, The North Shore Watch, Odes and Sonnets. By George Edward Woodberry. Globe 8vo. 6 sh. 6 d. net.

**Getting a Living.** The Problem of Wealth and Poverty — of Profits, Wages, and Trade Unionism. By George L. Bolen. 8vo. 8 sh. 6 d. net.

**A. Century of Expansion.** By Willis Fletcher Johnson, A.M., L.H.D. With Maps and Index. Crown 8vo. 6 sh. 6 d. net.

**Elements of Electromagnetic Theory.** By S. J. Barnett, Ph.D., 8vo. 12 sh. 6 d. net.

**Elements of Inorganic Chemistry.** By Harry C. Jones. Crown 8vo. 6 sh. 6 d.

**The Chemistry of Plant and Animal Life.** By Professor Harry Snyder, B.S. Globe 8vo. 6 sh. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 29. Januar 1904.

Macmillan &amp; Co., Lim.

**Beachtenswerte Neuheit für Kantor, Schule und Haus!**

Die stenographische **Verkehrsschrift**, 2. gänzlich umgearbeitete Auflage, Preis 1 *M* 20 *S*, 25% Rabatt, soeben erschienen im Selbstverlage von **Osw. Kurz** in **Straubing**, Niederbayern. Auslieferung bei Otto Maier, Leipzig.

Soeben erschien:

**Monumenta Pompeiana.** Lfg. 24.

Erscheint in 50 Lfgn. à 12 *M*/9 *M* mit je 3 Grossfolio-Tafeln und deutsch-engl.-franz.-ital. Text. — Lfg. 1 bar mit Rem.-Recht innerhalb 3 Monaten; Lfg. 2 u. folg. nur bar und nur bei Subskription auf das ganze Werk.

Leipzig.

G. Hedeler.

Soeben erschien:

**Der Kulturtechniker.**

Zeitschrift

für Ent- und Bewässerung, Wiesenwirtschaft, Moorkultur, Flußregulierung und Wasserschutz, Verwerthung städtischer Abfallstoffe, Meliorationsgenossenschafts- und Creditwesen, Auseinandersetzungswesen und Innere Colonisation.

Organ

des Schlesiſchen Vereins zur Förderung der Kulturtechnik.

Herausgegeben im Auftrage des Vereins von **B. Wyncken**, Königl. Oberamtmann, Vereinsvorsitzendem, und **Oberlandmesser Seyfert**, Vereinsgeschäftsführer (Verantwortlichem Redacteur).

VII. Jahrg., Heft 1 (pro Jahrg. 4 Hefte).

6 *M* ord., 5 *M* no. bar (nur bar).

Breslau, 30. Januar 1904.

Max Nessel.

**Unentbehrlich für jeden Handels- und Gewerbe-**

**\* \* treibenden. \* \***

**Käufer finden sich in**

**\* allen Volkskreisen. \***

**Novität von hoher Bedeutung für den Arbeiter**

**\* und Arbeitgeber. \***

(Z)

Soeben erschienen:

**Reichsgesetz betr. Kinderarbeit**

in gewerblichen Betrieben, vom 30. März 1903.

Ein Vortrag zur Erläuterung des Gesetzes, gehalten von **Rektor Endris**, Rüdeshcim a. Rh.

Preis 30 *S* ord., 20 *S* bar.

Der Verfasser, welcher im Auftrage des Gewerbevereins zu Rüdeshcim diesen Vortrag veröffentlicht, will in erster Linie die über eine halbe Million schulpflichtigen Kinder, die zurzeit in gewerblichen Betrieben beschäftigt sind, gegen mißbräuchliche Ausnutzung schützen, und andererseits den Arbeitgeber mit dem Gesetz bekannt machen, um sich vor den recht empfindlichen Strafen zu schützen, denn Unkenntnis des Gesetzes schützt vor Strafe nicht.

Wir bitten zu verlangen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold &amp; Comp.

Verlag von Wilhelm Ernst &amp; Sohn, Berlin W. 66

(Z) Soeben ist erschienen:

**STATISCHE TABELLEN**

BELASTUNGSANGABEN UND FORMELN

ZUR

AUFSTELLUNG VON BERECHNUNGEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN

ZUGLEICH ALS EINE ERGÄNZUNG UND ERWEITERUNG DER IM INGENIEUR-TASCHENBUCH „HÜTTE“ ENTHALTENEN TABELLEN

VON

**FRANZ BOERNER**  
INGENIEUR.

185 Seiten kl. 8<sup>o</sup>. Preis kartoniert 3 *M* 50 *S*, 2 *M* 60 *S* no.,  
2 *M* 45 *S* bar u. 11/10.

Prospekte stehen zur Verfügung.

# The Windsor Shakespeare

Ⓩ

Herausgegeben mit Anmerkungen von

**Henry N. Hudson, L.L.D.**

Vollständig in 40 Bänden.

Elegant gebunden in Leinwand, oben Goldschnitt 84 M.

Der einzelne Band 2 M 10 S.

Soeben wurde der vierzigste Band der Windsor Shakespeare-Ausgabe veröffentlicht und damit eine, Englands unsterblichem Dichter würdige, vornehme Ausgabe fertiggestellt. Die von ersten englischen Shakespeare-Forschern, wie Collier, Dyce, Delius u. a. m. vorgenommenen Bearbeitungen des Textes sind sorgfältig verglichen worden. Der Herausgeber hat leicht verständliche, kurze, dabei aber doch den Kern der Sache treffende Anmerkungen hinzugefügt, die ebenso für den Studierenden wie für den allgemeinen Leser bestimmt sind. Nicht nur dieses lässt uns der Ausgabe den Vorzug vor anderen geben, sondern auch die mustergültige Ausstattung besonders mit bezug auf die verständnisvolle Illustrierung der einzelnen Stücke, deren jedes in einen Band gebunden auch einzeln abgegeben wird. Das Format ist ungemein handlich, 21×14 cm, die Bände bei Anwendung eines vorzüglichen, dünnen Papiers, nur wenige Zentimeter dick, der Einband dauerhaft und elegant, oberer Schnitt vergoldet.

Es ist tatsächlich die Idealausgabe für die Bibliothek, zu Studien- und zu Geschenkzwecken.

London, 1. Februar 1904.  
Covent Garden, 14 Henrietta Str.

Hochachtungsvoll

**Williams & Norgate.**



Verlag f. Militär-Literatur W. Schultz-Engelhard  
in Berlin W. 35, Steglitzerstr. 58.

Ⓩ

Die in meinem Verlage soeben erschienene hervorragende Broschüre:

## Das Deutsche Offizierkorps und seine Aufgaben in der Gegenwart

von

Generalmajor z. D. Paul von Schmidt

in welches u. a. in fesselnder Form folgende so aktuelle Punkte hervorgehoben und in patriotischer und loyaler, aber offener und ehrlicher Weise beleuchtet werden:

Frage des Offizierersatzes — Zukunft des Offiziers-Luxus — Offizierkasinos — Geldheirat — Offiziere in Civil — Offizier als Erzieher und Lehrer — Behandlung des Soldaten — Politik im Offizierkorps — Kampf gegen den Umsturz

wird in so grosser Anzahl à cond. verlangt, ohne, wie wiederholt angezeigt, gleichzeitig bar zu bestellen, dass diese in Anbetracht der

**zahlreichen à Cond.-Bestellungen mit gleichzeitiger Barbestellung**

vollständig liegen bleiben müssen!

Ich möchte daher Ihnen empfehlen, wenigstens von den Probe-Exemplaren Gebrauch zu machen, um à Cond.-Exemplare zu gleicher Zeit erhalten zu können!

In wenigen Tagen finden Sie die Besprechung der Schrift in allen besseren Zeitungen, besonders sämtlicher Garnisonstädte, und es liegt daher in Ihrem Interesse, Exemplare vorrätig und auf dem Ladentisch zu haben. — Zettel anbei.

22

1	Probe-Exemplar	à	1.—	brosch. mit 40%	=	à	.60	bar.
1	do.	à	1.25	kart. mit 40%	=	à	.75	bar.
2	do.	à	mit 50%, 1 brosch., 1 kart.		=	à	1.15	bar.

22

(Z) Soeben erschien:

## Karte sämtlicher Zuckerfabriken Russlands

nebst Verzeichniss der Post-, Bahn- und Telegraphen-Stationen. Angabe der Besitzer, Verwalter und Directoren in russ., deutscher und polnischer Sprache.

Nach den neuesten Quellen zusammengestellt von

**N. M. Ikonnikow.**

Preis 8 *M* ord., 6 *M* no., inkl. Porto.

Kiew. **Karl Schepe.**

## Jüdische Kochbücher! Kochbuch für israel. Frauen

von

**Rebekka Wolf, geb. Heinemann.**

12. Aufl. in eleg. Lwdbd.

Preis *M* 3.50 ord., *M* 2.40 bar u 13/12.

## Ausführliches Kochbuch für die einfache u. feine jüd. Küche

von

**Marie Elsasser.**

926 Seiten.

= 3759 Recepte. =

Eleg. Lwdbd. Preis *M* 7.— ord.,  
*M* 5.25 netto, *M* 4.90 bar u. 11/10.

Auslieferung auch bei den Barsortimentern.

Frankfurt a/M.

**J. Kauffmann, Verlag.**

### Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Demnächst erscheint in unserem Verlage:

**Die rationelle Kultur der Kohl- und Steckrübe** von Ed. Deereberg. 2. verbesserte und vermehrte Auflage von J. Barfuß. Preis 1 *M*

und bitten um recht tätige Verwendung. Bei sofortiger Bestellung liefern wir 2 Exemplare mit 50% und bitten gütigst zu verlangen.

Leipzig-R.

**Verlagsbuchh. Frihsche & Schmidt.**

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

(Z) Gegen Ende dieses Monats erscheint und wird versandt:

## Die Schiebersteuerungen

mit besonderer Berücksichtigung der

### Lokomotivensteuerungen

von

**Dr. Gustav Zeuner,**  
Kgl. Sächs. Geheimer Rat u. Professor a. D.

### VI. Auflage

mit 62 in den Text eingedruckten Holzstichen und 6 lithographierten Tafeln

Gr. 8°. XVI u. 259 Seiten.

Brosch. 8 *M*, gebunden 9 *M*.  
(Gebunden nur fest, bezw. bar.)

## Das Roheisen

mit besonderer Berücksichtigung seiner

Verwendung für die Eisen-  
giesserei

von

**A. Ledebur,**

Geheimer Bergrat und Professor an der Königl. Bergakademie zu Freiberg i. S.

Mit 21 Abbildungen.

**Vierte, neubearbeitete Auflage.**

Gr. 8°. VIII u. 104 Seiten geheftet.

## Recept-Taschenbuch

für

### Zahnärzte

von **Friedrich Kleinmann,**

D.D.S., Arzt

und Zahnarzt in Flensburg etc.

**Vierte** verbesserte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Gr. 8°. XLII u. 283 Seiten.

Brosch. und gebunden.

(Gebunden nur fest bezw. bar.)

## Uebungsstücke

zum

Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische im Anschluss an **Bellermanns griechische Grammatik und Lesebuch**

von

**Dr. G. Behrendt,** und **Dr. P. Hirt,**  
Professoren am Sophien-Gymnasium zu Berlin.

**Vierte, vermehrte Auflage.**

Leipzig, 4. Februar 1904.

**Arthur Felix.**



Verlagsbuchhandlung

**Carl Marhold**

in Halle a. S.

(Z) In meinem Verlage erscheinen demnächst:

## Über Ideenflucht.

Begriffsbestimmung  
und psychologische Analyse

von

**Dr. phil. et med. H. Liepmann**  
in Berlin.

Preis 2 *M* 50  $\delta$  ord.

(Heft 8 des V. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nerven- und Geisteskrankheiten)

## Über einige bedeutsame Psycho-Neurosen des Kindesalters

von

**Prof. Dr. A. Pick** in Prag.

Preis 80  $\delta$  ord.

(Heft 1 des VI. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nerven- und Geisteskrankheiten.)

## Über die Papillombildung auf der Conjunktiva

von

**Dr. Velhagen** in Chemnitz.

Preis 80  $\delta$  ord.

(Heft 7 des V. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Augenheilkunde.)

Die in sich abgeschlossenen und unter Berücksichtigung der allgemein-ärztlichen Praxis verfassten Einzelabhandlungen meiner Sammlungen sind nicht nur für die in Frage kommenden Spezialisten, sondern **für jeden praktischen Arzt von höchstem Interesse.**

Ich bitte zu verlangen.

Halle a. S., im Februar 1904.

**Carl Marhold.**



In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Ⓩ

# Leipzig im Jahre 1904

Herausgegeben

aus

Anlaß der Beteiligung Leipzigs an der Weltausstellung in St. Louis

14 1/2 Bogen mit 26 zum Teil farbigen Abbildungen.

Preis gebunden Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 bar.



Das vornehm ausgestattete Werk enthält außer zahlreichen künstlerischen folgende textliche Beiträge:

## I. Die Leipziger Ausstellung in St. Louis im Jahre 1904.

Die offizielle Beteiligung der Stadt und der Universität Leipzig.

Dr. Richard Graul: Die Vorbereitung der Leipziger Ausstellung in St. Louis.

Dr. Albrecht Kurzwelly: Die Einrichtung des Leipziger Zimmers auf der Weltausstellung in St. Louis.

Verzeichnis der am Leipziger Zimmer beteiligten Künstler und Firmen.

Die sonstigen Teilnehmer aus Leipzig.

## II. Die Stadt Leipzig in der Geschichte und Gegenwart.

Dr. Ernst Kroker: Leipzig in der Geschichte.

Dr. Armin Tille: Die alten Leipziger Messen.

Dr. Paul Heubner: Die Leipziger Messen der Gegenwart.

Prof. Dr. Erich Brandenburg: Leipzig als Universitätsstadt.

Dr. Ludwig Volkmann: Leipzigs Stellung im Buchhandel und Buchgewerbe.

Dr. Rudolf Wustmann: Aus Leipzigs Musikgeschichte.

Prof. Julius Klengel: Das Gewandhaus und das Königliche Konservatorium.

Dr. Felix Becker: Kunst und Künstler in Leipzig.

Architekt W. Hefling: Die moderne Baukunst in Leipzig.

Prof. Dr. Hasse: Leipzig als moderne Großstadt.

Stadtrat a. D. Hentschel: Das Armenwesen der Stadt Leipzig.

Ich kann dieses Kabinettstück graphischer Kunst, dessen Preis nur deshalb so billig gestellt werden konnte, weil eine Anzahl graphischer Kunstanstalten sich in uneigennütziger Weise an der Herstellung beteiligt haben, nur gegen bar liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1904.

J. J. Weber.



Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Demnächst erscheinen folgende Neuigkeiten meines Verlags:

(Z)

# Geschichte der Philosophie

für  
Gebildete und Studierende.

Von

Professor Dr. A. Rothenbücher

Lehrer an der Militärtechnischen Akademie und an der Vereinigten Artillerie- und Ingenieurschule.

Umfang ca. 15 Bogen kl. 8<sup>o</sup>.

Preis: brosch. Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.75 bar u. 9/8,  
in biegsamen Leinwandband Mk. 3.— ord. Mk. 2.15 bar u. 9/8.

Diese Geschichte der Philosophie des Professor Rothenbücher ist das Resultat von Studien und Erwägungen eines langen Lebens im Inlande und Auslande. Die grossen Denker behandelt er gross, ausführlich, die kleineren kurz, oft nur, um den Zusammenhang zu zeigen. Hinweise auf frühere und spätere Philosophen schärfen den Blick für das allmähliche Werden der Gedankenwelt. Ueberall ist die Beziehung, Verwandtschaft oder der Gegensatz zu heutigen Lehren, Zuständen oder Einrichtungen angedeutet. Natürlich geht es dabei nicht ohne Kritik ab, die oft scharf genug ist, aber stets auf dem sichern Fundamente einer festgefügtten und vorurteilsfreien Welt- und Lebensauffassung ruht. Alle Scholastik, alles, was nicht in die Wissenschaft gehört, alle Spiele der Phantasie sind unnachsichtlich abgewiesen. Dem fortgeschrittenen Teile der Menschheit, der mit dem Verfasser ernstlich die Wahrheit sucht, wird das Buch ein treuer Freund und Berater sein.

Diese Geschichte der Philosophie wird bald ein dauernd beehrtes Buch werden, da sie trotz aller Knappheit eine umfassende Kenntnis des behandelten Gebietes ermöglicht, und daher nicht nur für Studierende, sondern auch für jeden Gebildeten ein brauchbares Hilfsmittel ist.

## Die Entwicklung der kindlichen Sprache.

Von

Dr. H. A. Idelberger.

87 Seiten gross 8<sup>o</sup>.

Preis: Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.40 bar u. 9/8.

Einleitung.

1. Beobachtungen über das Verhältnis des Gefühls- und Willenslebens zum Vorstellungsleben beim Kinde.
  2. Beobachtungen über die Energie der Aufmerksamkeit.
- Erstes Hauptproblem: Das Problem der ersten Wortbedeutungen beim Kinde.  
Zweites Hauptproblem: Das Problem der Worterfindung.  
Anhang: Die Lautentwicklung und deren äussere Bedingungen.  
Nachtrag: Zu dem Problem der ersten Wortbedeutungen.

## Die Grundlagen der Naturwissenschaft.

Von

Carl August.

63 Seiten gross 8<sup>o</sup>.

Preis: Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.— bar u. 9/8.

Diese Arbeit wird jeder Gebildete mit Interesse lesen, weil sie zum ersten Mal eine brauchbare Lösung der Daseinsfrage bietet und daher geeignet ist, eine Versöhnung zwischen Naturwissenschaft und Religion anzubahnen. Diese Lösung beruht auf so einleuchtenden Vorgängen, dass mancher sich erstaunt fragen wird, weshalb diese nicht schon längst auf diesem Wege gefunden ist. Ohne Wegräumung einiger Vorurteile geht es freilich dabei nicht ab; doch wird auch derjenige, der liebgeordnete Anschauungen nicht aufgeben mag, den tiefgründigen Ausführungen des Verfassers gern folgen und reiche Anregung davontragen.

# == Griebens Reiseführer ==

## Ⓩ Neuigkeiten für die Winter-Saison 1904.

Als **Band 101** erscheint  
morgen:

### Neapel

und Umgebung.

Vesuv, Pompeji, Sorrent  
Amalfi, Capri etc.

Praktisches Reisehandbuch mit Karten  
und Plänen.

**1904—1905.**

Geb. in Leinw. 3 M. ord., 2.25 M. no.,  
2 M. bar und 7/6 Exempl.

Gleichzeitig gelangen in neuen Auflagen zur Versendung:

**Band 79:**

### Riviera

Praktisches Reisehandbuch m. Karten,  
Plänen und Abbildungen.

**Sechste Auflage**

**1904—1905.**

(Vermehrt u. vollständig Neubearbeitet.)

Geb. in Leinw. 4 M. ord., 3 M. no.,  
2.70 M. bar und 7/6 Exempl.

**Band 80:**

### Italien

in einem Bande.

Praktisches Reisehandbuch m. Karten,  
Plänen und Grundrissen.

**Zweite Aufl. 1904—1905.**

(Vermehrt u. vollständig Neubearbeitet.)

Geb. in Leinw. 6 M. ord., 4.50 M. no.,  
4 M. bar und 7/6 Exempl.

Nach diesen drei Bänden wird jetzt besonders starke Nachfrage sein, ich bitte deshalb,  
sie auf Lager zu halten. Die bis jetzt eingelaufenen Bestellungen hierauf sind bereits  
vorgemerkt.

Berlin W., 4. Februar 1904.

**Albert Goldschmidt.**



**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.**

Gegründet im Jahre 1760 in Göttingen.

Ⓩ In Kürze erscheint:

## Erzählungen nach Dramen deutscher Klassiker

zur Einführung in Lessing, Schiller, Goethe

von Professor Dr. **Heinrich Saure**, Direktor a. D.

unter Mitwirkung von **Wolfgang Kirchbach** und **Marie Luise Becker**.

== 16 Bogen 8°. Preis gebunden Mark 1.80 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.30 bar. — Frei-Expl. 13/12. ==

Inhalt:

Biographien.

**Gotthold Ephraim Lessing.**

- I. Minna von Barnhelm.
- II. Emilia Galotti.
- III. Nathan der Weise.

**Friedrich von Schiller.**

- I. Wilhelm Tell.
- II. Wallenstein.
- III. Maria Stuart.
- IV. Die Jungfrau von Orleans.
- V. Die Braut von Messina.

**Wolfgang von Goethe.**

- I. Götz von Berlichingen.
- II. Egmont.
- III. Iphigenia auf Tauris.
- IV. Torquato Tasso.

**Aus dem Vorwort:**

Während die „Erzählungen“ dem Ausländer einen ersten Schulautor abgeben sollen, bestimmt, ihn unter Darbietung eines wahrhaft wertvollen Bildungstoffes in die deutsche Sprache einzuführen, sollen sie der deutschen Jugend die großen klassischen Dramen unseres Volkes zunächst in propädeutischer Weise vermitteln. Vom pädagogisch-didaktischen Standpunkte aus ist eine solche propädeutische Einführung schwerlich anfechtbar.

Die „Erzählungen“ können natürlich die Originale nicht ersetzen, aber sie werden den aufmerksamen Leser, dessen bin ich gewiß, zur Lektüre und zum Studium des einen oder andern Dramas im Original veranlassen.

Doch nicht nur der deutschen Jugend soll das Werk in die Hand gegeben werden, es soll auch eine Lektüre sein für diejenigen Erwachsenen, denen es nicht vergönnt war, sich eine höhere Schulbildung anzueignen, und welche die klassischen Dramen nur dem Namen nach kennen.

Es ist die Ausgabe für Deutschland zunächst zwar als Jugendschrift — in und außerhalb der Schule — gedacht, dürfte aber auch unter der oben erwähnten Voraussetzung ein wirkliches Volksbuch werden, das allen Volksbibliotheken einverleibt werden könnte. Als solches würde es in der Tat eine Lücke füllen.

Verlag von  
**M. & H. Marcus in Breslau.**

Ⓜ



Demnächst erscheint:

## **CARMINA BURANA**

LATEINISCHE UND DEUTSCHE  
**LIEDER UND GEDICHTE**

EINER HANDSCHRIFT  
DES XIII. JAHRHUNDERTS

AUS

**BENEDICTBEUERN**

AUF DER K. BIBLIOTHEK ZU MÜNCHEN

HERAUSGEGEBEN

VON

**J. A. SCHMELLER**

VIERTE UNVERÄNDERTE AUFLAGE.

6 Mk. ord.,

4,50 Mk. no., 4,20 Mk. bar u. II 10.



Trotz bedeutend besserer Ausstattung haben wir den Preis der neuen, anastischen Auflage der Carmina Burana nicht erhöht. Dass eine neue Auflage notwendig geworden ist, beweist, welcher weiten Freundeskreis sich diese prächtigen Gedichte erworben haben. Mit Leichtigkeit lässt sich das Absatzgebiet noch erweitern. Wir stellen befreundeten Firmen das Buch gern à condition zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Breslau, 1. Februar 1904.

**M. & H. Marcus.**

**C. Mayer's Verlag in Aachen.**

**Nur hier angezeigt; kein Zirkular!**

Ⓜ In Bearbeitung des Herrn Dr. Paul Loebner, Oberlehrer an der Gewerbeschule in Aachen, erscheint demnächst und wird nur auf Verlangen versandt die

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage von:

# **Die Chemie in Industrie, Handwerk und Gewerbe.**

Ein Lehrbuch zum Gebrauche an

technischen und gewerblichen Schulen  
sowie zum Selbstunterricht

VON

**Joseph Spennrath,**

weil. Direktor der gewerblichen Schulen der Stadt Aachen.

\*\*\*

Preis: broschiert M 3.60 ord., M 2.70 no., M 2.50 bar;  
kartoniert M 3.90 ord., M 2.95 no., M 2.75 bar.

Fest und bar 13/12 Exemplare.

\*\*\*

Der Verlagshandlung, der es glückte, in Herrn Dr. Paul Loebner einen trefflichen Bearbeiter für das in Schul- wie Privatkreisen rühmlichst bekannte, an verschiedenen bedeutenden gewerblichen Lehranstalten als bisher unübertroffenes Lehrmittel eingeführte Werk des leider zu früh dahingegangenen Direktor Jos. Spennrath zu finden, hat keine Anstrengung versäumt, um das Buch der Höhe der neuen Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Chemie entsprechend zu gestalten. Selbstredend wurden, dem Zwecke des für die Praxis bestimmten Werkes gemäß, die populäre, leicht verständliche Darstellung des Lehrstoffes und die klare, übersichtliche Anordnung der behandelten Materie beibehalten.

Namentlich unter Berücksichtigung des Umstandes, daß die Schüler derjenigen Lehranstalten, die das Buch als obligatorisches Lehrmittel einführen, zum großen Teil den minderbemittelten Klassen angehören, wurde der wohlfeile Preis des Werkes unverändert gelassen. Von der Herstellung einer in Leinwand gebundenen (teureren) Ausgabe wurde dagegen diesmal Abstand genommen, da das Erscheinen zweier verschieden gebundenen Ausgaben zu Verwechslungen und Unzuträglichkeiten führte.

Ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, dem Buche auch in der vorliegenden Neubearbeitung die bisher entgegengebrachten Sympathien bewahren und durch Auslage im Schaufenster und rege Versendung sich dafür interessieren zu wollen.

**Bitte sich der beigegeführten (weißen) Verlangzetteln zu bedienen.**

Aachen, im Januar 1904.

**C. Mayer's Verlag.**

**Fr. Cruse's Buchhandlung und Antiquariat. Alfred Troschütz.**  
**Hannover, Gr. Aegidienstr. 4.**

Ende März d. J. erscheint in meinem Verlage in einer Mindest-Auflage von 5000 Exemplaren der 2. Jahrgang des

(Z)

**Verzeichnisses der wichtigeren Lehrbücher und  
 Unterrichtsmittel auf dem Gebiete des gewerblichen,  
 kaufmännischen u. ländlichen Fortbildungsschulwesens.**

Herausgegeben von

Lehrer **Chr. Schüttler** und Zeichenlehrer **Wilh. Weissenborn**  
 zu Hannover.

Kl. 8<sup>o</sup>-Format. Preis (einzeln) 20 Pfg. ord., 15 Pfg. bar.

10 Expl.	25	50	100	200	300	500	bar
Mk. 1.—	2.25	4.—	7.—	13.—	18.75	30.—	

Firmenaufdruck zum Selbstkostenpreis.

Der erste Jahrgang des Verzeichnisses hat sich viel Anerkennung erworben. **Direktor Stillecke** in Gnesen, eine Autorität auf dem Gebiete des Fortbildungsschulunterrichts, äussert sich in seiner „Zeitschrift für gewerblichen Unterricht“ (Leipzig, Seemann) in sehr anerkennender Weise über das Schriftchen, und **Direktor Dr. M. Mehner** verweist in seiner „Fortbildungsschulkunde“ (Dresden 1903) im Vorwort bezügl. der Literaturangabe besonders auf das Schüttler'sche Verzeichnis.

Der 2. Jahrgang ist bedeutend verbessert, berichtigt und ergänzt. Neu aufgenommen ist die Literatur über den „modernen Zeichenunterricht“, ausgewählt durch den Zeichenlehrer an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule zu Hannover, **W. Weissenborn**. Zum ersten Male ist der Versuch gemacht, die empfehlenswertesten **Werke für Schüler-Bibliotheken für Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen** zusammenzustellen.

Die Herren Verfasser versehen das Empfehlenswerteste mit entsprechenden Notizen, um den Lehrern die Wahl der Lehrbücher etc. zu erleichtern.

Dem Sortimenten ist mit dem „Verzeichnis“ ein äusserst wirksames Agitationsmittel in die Hände gegeben. Direkt an die zahlreichen Interessenten, Behörden, Schulen, Lehrer etc. versandt, ist die Wirkung noch auf Jahre hinaus zu verspüren.

Ich übergebe das Heft für jede Provinz möglichst nur einer Firma zum Vertrieb, behalte mir bei ungenügenden Bestellungen aber einen direkten Versandt von hier aus vor. Für Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und Oldenburg ist der Vertrieb vergeben.

Von den wenigen Inseratseiten sind noch einige frei, für die ich 25 Mk. (1/1 Seite, Kl. 8<sup>o</sup>. 5000 Aufl.) berechne. Die kleine Zahl der Inserate macht dieselben sehr wirksam, zumal das Verzeichnis das ganze Jahr in den Händen der Lehrer verbleibt. Schluss der Inserat-Aufnahme: 15. Februar 1904.

Hochachtungsvoll

Hannover, 1. Februar 1904.

**Fr. Cruse's Buchhandlung**  
 Alfred Troschütz.

Williams &amp; Norgate in London W.C.

# Herbert Spencer's Selbstbiographie

2 Bände 28 Mk. 50 Pf. netto, 23 Mk. 50 Pf. netto netto

erscheint bei uns Ende März!

Ausführlicher Prospekt in Vorbereitung, gratis und franko.

U. Hoepli, Verlag, Mailand.

In der Sammlung »Manuali Hoepli« ist soeben erschienen:

Ferrari, V.

## Letteratura italiana moderna e contemporanea 1748—1903

II. bis 1903 vermehrte Auflage.  
1. Bd. in 18<sup>o</sup>. v. 431 S. Geb. Fr. 3.—

Früher ist erschienen:

Letteratura italiana, del Prof. C. Ferrini, dalle origini al 1748, 5<sup>a</sup> edizione completamente rifatta dal Prof. V. Ferrari, pag. XVI-291. Fr. 1.50.

Ich bitte um Verwendung.

Mailand, 2. Februar 1904.

U. Hoepli.

Z Demnächst erscheint:

### Keine Storchgeschichten mehr!

Eine praktische Anleitung, wie man seinen Kindern die Wahrheit sagt und seine Familie vor sittl. Schäden bewahrt. Für Eltern bei ihrem Erziehungswerke unentbehrlich.

Von Dr. W. Busch.

Preis 3 *M.*, eleg. gebd. 4 *M.*

Das hier angezeigte Buch von Dr. W. Busch wird unentbehrlich für alle Eltern und Erzieher werden, die sich nicht mehr scheu an der Aufgabe vorbeidrücken wollen, ihre Kinder über gewisse Dinge aufzuklären. Die Tatsache, dass jetzt von allen Seiten, von Lehrern, Frauenvereinen und Ärzten, der Stab über die Storchgeschichten gebrochen und das Fehlen entsprechender Literatur beklagt wird, muss dem Buche einen spielend leichten und unbeschränkten Absatz verschaffen.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Febr. 1904. Otto Weber.

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H.  
Halle a/S.

Z

In den nächsten Tagen erscheint:

Prof. Dr. W. Rein

## Die ethischen Forderungen in ihren Beziehungen zum wirtschaftlichen Leben der Gegenwart

4 Bg. in modern vornehmer Ausstattung  
Mk. —.85 ord., Mk. —.60 netto, Mk. —.50 bar.

Rein ist einer unserer hervorragendsten modernen Pädagogen. Seine Darlegungen, die mitten hineingreifen in die wirtschaftlichen und sozialen Fragen unserer Tage, sind so unabweisbar bedeutungsvoll, dass man ihnen unbegrenztes Interesse entgegenbringen wird.

Demnächst erscheint:

## Sprengstoffe

und

## Zündung der Sprengschüsse

mit besonderer Berücksichtigung der

## Schlagwetter- und Kohlenstaubgefahr auf Steinkohlengruben.

Von

F. Heise,

Professor an der Königlichen Bergakademie zu Berlin.

Mit ca. 150 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis ca. 8 *M.*

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1904.

Julius Springer.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.

— Nur einmal und nur hier angezeigt! —

Ⓩ

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

# Die Deutsche Montan-Industrie

Eisen-, Stahl- und Metall-Werke, Maschinen- und Armaturen-Fabriken im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

5. Auflage.

Ausgabe 1903/1904.

Ladenpreis elegant gebunden 8 Mark.



**Bezugsbedingungen:** In Kommission mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 11/10 Exemplare.

Bei dem grossen Interesse, welches die in obigem Werke behandelten Industrien in Fach- und Finanzkreisen nehmen, dürften die Herren Sortimenter bei nur einiger Verwendung die besten Resultate erzielen.

Verlangzettel beiliegend.

Leipzig, im Februar 1904.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Das Professorentum, „der Stolz der Nation?“

Mit einem Anhang: **Professorale Bocksprünge.**

Von **Max Seiling**, ehemal. Professor.

122 Seiten 8°.

Preis Mk. 1.50.

Die Universität angreifen heisst  
der Volksbildung das Wort reden.  
Ernst Westland.

### Inhalt:

Vorwort. — Wie das Professorentum sich beurteilt. — Wie das Professorentum von Kennern beurteilt wird. — Auserweiterte Beleuchtung angeblicher Professorentugenden. — Die medizinische Fakultät. — Professorentum und Offkultismus. — Professorentum und Bildung. — Schlusswort. — Anhang: Professorale Bocksprünge.

Max Seiling, früher selbst Professor, erhebt, gestützt auf die Veröffentlichungen von Dühring, Franzé, Höllner, Westland u. a. und auf eigene Erfahrungen und Beobachtungen, eine Reihe schwerster Anklagen gegen das Professorentum, den „Stolz der Nation“. Er wendet sich hauptsächlich gegen das Brotgelehrtentum, das ja schon von Schiller in befannten Worten charakterisiert worden ist. Gegen die allgemein geübte „Selbstberäucherung“ zieht er unter Anführung von köstlichen Proben zu Felde; das Promotionsunwesen der deutschen Universitäten wird scharf gegeißelt.

Ich bitte um lebhaftere Verwendung für die zeitgemässe Kampfschrift. Bei Vorausbestellung gebe ich 40% bar.

**Oswald Muße, Verlag, Leipzig.**

Ⓩ Um den geehrten Firmen, die meine

## Meisterwerke in Einzelbildern

direct nach den Originalen

jedes Blatt in Umschlag  
à 30 Pf. ord.

noch nicht kennen, Gelegenheit zu geben, sich von der leichten Absatzfähigkeit zu überzeugen, offeriere ich 1 Exemplar der bis jetzt erschienenen

**No. 1—50**

**bar mit Remissionsrecht**

**bis Ende 1904 für 9 Mk. 40 Pf.**

Einzelne Nrn. mit 33 1/3 %  
und 13/12 gemischt.

Sie können die Blätter durch Bar-Nachbezug auf diese Weise **ohne jedes Risiko** stets komplett auf Lager halten.

Lübeck, Januar 1904.

**Bernhard Nöhring.**

Verlag von VEIT &amp; COMP. in Leipzig.

In Kürze geben wir aus:

**KATALOG**  
der  
Verlagsbuchhandlung  
**VEIT & COMP.**  
IN LEIPZIG  
für  
1901—1903.

Wir stellen den Katalog unseren Geschäftsfreunden auf Verlangen gern unentgeltlich zur Verfügung.

Leipzig. **Veit & Comp.**

Ⓢ In meinem Verlag erscheint in den nächsten Tagen:

**Aus einer großen Garnison.**

Zeitbild

von **G. v. Salkenberg.**1 *M* ord., bar mit 33 1/3% u. 11/10.

2 Probeexemplare mit 40% gegen bar.

Die Handlung spielt in der größten Festung Lothringens und beruht auf tiefer und eingehender Beobachtung seitens des Autors.

St. Johann a/Saar.

**G. Kaufmann.****Nur einmal und nur hier angezeigt.**

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:

**Fremdwörterbuch**  
des 17. Jahrhunderts

von

Dr. phil. **Klara Hechtenberg,**  
Lecturer in Germanic Philology, Oxford.5 *M* ord., 3 *M* 75 *S* no.

Die Verfasserin hat sich mit ihrer im Jahre 1903 erschienenen Schrift über „Den Briefstil im 17. Jahrhundert“ als gründliche Kennerin der einschlägigen Literatur erwiesen. Ihr „Fremdwörterbuch“ wird ausser bei den Fachkreisen besonders auch bei allen Mitgliedern des „Allgemeinen deutschen Sprachvereins“ lebhaftem Interesse begegnen. Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 35. **B. Behr's Verlag.****E. Pierson's Verlag in Dresden.**

Ⓢ

In Kürze erscheint:

**En Strehmel Ostpreiss'sch**

Poesie und Prosa

von

**Sophie Neumann-Oschekau**Preis 2 *M*, gebunden 3 *M*.

Sophie Neumann-Oschekau hat in dem Buche nicht nur eigene Arbeiten, sondern auch solche in Vers und Prosa bereits bekannter ostpreussischer Dialektschriftsteller, wie Dr. Max Hirschfeld, Wilhelm Reicher- mann, E. Lemke und Robert Johannes aufgenommen. Ein derber, gesunder Humor, der zuweilen in Satire übergeht, atmet in diesen Blättern; hier ist nirgends schwache, hindämmernde Sentimentalität zu finden. Ein ausführliches Worterklärungsverzeichnis erleichtert wesentlich diese frische Lektüre und können wir das Buch zur Lektüre wohl empfehlen.

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%,  
bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung

in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

❁ **Angebotene Bücher.** ❁

Josef Deubler, Wien II., Praterstr. 9:

**Cypern**, seine alten Städte, Gräber u. Tempel von **Louis Palma di Cesnola**. Mit e. Vorwort von Georg Ebers. Mit über 500 Illustr., 2 Karten etc. Jena 1879. Orig.-Lnbd. Statt 38 *M* 40 *S* für 4 *M* 50 *S*.

**Das Deutsche Kunstgewerbe** von Prof. **Leop. Gmelin**. Mit 70 Text-Illustr. und 56 Kunsttafeln in Licht- u. Farbendruck. Imp.-4". In eleganter Mappe. München o. J. Statt 20 *M* ord. für nur 5 *M*.

**Naturalistische u. stilistische Pflanzenstudien.** 30 Blatt in Mappe. Gr. Fol. Wien o. J. 60 *M* ord., für 5 *M* no. bar.

Alle 3 Werke zusammen für 12 *M* no. franko Leipzig.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

Lazarus, Leben d. Seele. 3. Aufl. 3 Bde. Origbd. Wie neu.

Rottner, Kontorwissensch. 2 Bde. Origbd.

Hinrichs' Halbj.-Katalog 1895/1900. Mit Reg. Origbd.

Walther &amp; Apolant in Berlin:

Hinrichs' Halbj.-Kat. 1891—98. Hfrz. Berg- u. Hüttenkalender 1904.

Braune, topogr.-anatom. Atlas. Lfg. 1.

Büchmann, gefl. Worte. 100 000. Pr.-Bd.

Droysen, histor. Atlas. Geb.

Goth. Hofkalender 1901.

Justiz-Ministerialbl. 1—21. Jahrg. Hfrz.

Terminkalend. f. preuss. Justizbeamte 1904.

Walkhoff, mikrosk. Atl. d. norm. Histologie menschl. Zähne. Lwbd.

F. Nemann in Mannheim:

Gervinus, Gesch. d. dtshn. Dichtg. 4. A. 5 Bde. Kplt. Hbfrz.

Scriver, M. Chr., Seelen-Schatz. Geb. 1626.

Bismarck-Museum in Bild u. Wort. Orig.-Leder-Prachtbd. Nr. 101.

K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig: Kronenberg, Kant. 1897. L.

Bendix, dt. Privatrecht. 1899. H.-F.

Hue de Grais, Handb. d. Verfassg. u. Verwaltg. 15. A. 1902. O.-L.

Schroeter, Fleischbeschauges. 1903. L.

Bardeleben, Haeckel u. Frohse, Atlas d. topogr. Anatomie d. Menschen. 2. A. 1901. L.

Ahrens, Hdb. d. Elektrochemie. 1896. H.-F.

Berendes, d. angehende Apotheker. Bd. 1. 2. Aufl. 1895. L.

Gocht, Lehrbuch d. Röntgen-Untersuchg. 1898. L.

Hdb. d. Zahnheilkde. Bd. 2. Kplt. H.-F.

Hertwig, Elemente d. Entwicklungslehre. 1900. L.

Lange, Vadem. d. Geburtshilfe. 1893. L.

Spaeth, Unters. d. Harnes. 1897. L.-G.

Bauer, Lehrb. d. Mineral. 1886. H.-F.

Buchka, Lehrb. d. analyt. Chemie. I. 1891. O.-L.

Ostwald, Grundlinien d. anorg. Chemie. 1900. O.-H.-F.

Treadwell u. Meyer, Tabellen z. qualitat. Analyse. 4. A. 1900. Kt.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

1 Gruchots Beiträge zur Erläuterung d. deutschen Rechts. Jahrg. 1861—66, 1868, 82, 85 geb. u. Jahrg. 1886—1903 in Heften, im ganzen 27 Jahrgänge. Tadellos erhalten, fast gar nicht aufgeschnitten.

A. Spiro in Posen:

2 Im Kampfe um Südafrika. 4 Bde. Origbd. Ungebr. à 12 *M*.

Karl Scheppe in Kiew:

Leipziger Illustr. Zeitung. (J. J. Weber.) Bd. 1. 3/5. 7/10. 14/18. 20. 23. 25. 26. 30. 31. Sämtl. 19 Bde. franko Leipzig 190 *M*. Einz. Bde. teurer.

❁ **Gesuchte Bücher.** ❁

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Carl v. Hölzl in Wien I:

Lossberg, Briefe in die Heimath, geschrieben während d. Feldzuges 1812. (Cassel 1844.)

Herm. Hassler Nf. in Offenburg:

\* Brehms Tierleben. Grosse Ausg.



**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Fechner, die Tagesansicht g. d. Nachtansicht.  
Hartmann, Religion des Geistes.  
Teichmüller, Religionsphilosophie.  
Bender, Wesen d. Religion.  
Reich, Entwickl. d. Religios. u. d. Werk  
d. Religion.  
Herrmann, Religion i. Verh. z. Welterkennen.  
Kierkegaard, Psychologie d. Sünde.  
Schultze, Psychologie d. Naturvölker.  
Weisse, philos. Dogmatik.  
Noiré, Welt u. Entwickl. d. Geistes.  
Palmer, Pastoral-Theologie.  
Harms, Pastoral-Theologie.  
Gunkel, Schöpfung u. Chaos.

**Carl Schmidt's Bh.** (Herm. Jache) in Döbeln:  
Kürschner, das ist des Deutschen Vater-  
land! Geb.

Justiz-Ministerialblatt 1897. Kplt.  
Nietzsche, Also sprach Zarathustra.  
Suttner, die Waffen nieder!  
Frenssen, Jörn Uhl.  
Bildersaal dtshr. Gesch. (Union.) Mögl. geb.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Braun u. Hogenberg, Beschreibg. d. Städte.  
Buch 6 apart.

Lang, Leichenpredigt auf den am 15. Oct.  
1666 zu Leipzig verstorb. Univ.-Assessor  
Neuscheller.

Porträt von Varnhagen v. Ense.  
Cervantes, Werke, übers. v. Müller. 16 Bde.  
— Don Quixote, m. Einl. v. Heine. 1837.  
Bertarelli, Iconographia Napoleonica.  
Gigli, Opere di S. Caterina di Siena.  
Bd. 1, Teil 2.

Hirschfeld, röm. Verfassungsgesch.  
Jung, Römer in Donauländern.  
Bücher mit poln.-sächs. Wappen.  
Bezenberger, litauische Drucke d. 16. Jh.  
— litauische Forschungen.  
— Geschichte d. litauischen Sprache.  
— lettische Dialekt-Studien.  
— Sprache der Letten.

Geitler, litauische Studien.  
Berneker, preuss. Sprache.  
Bielenstein, lettische Sprache.  
Mitteilgn. d. litauisch. liter. Gesellsch. Serie.  
Leskien, Ablaut im Littauschen.  
— Nomina im Littauschen.

Lenz, Botanik d. Griechen u. Römer.  
Fritzsche, Pauli epistolae ad Romanos.  
Poppelreuter, de comoediae Atticae prim-  
ordiis.  
Schöttgen, Horae hebraicae in Nov. Test.  
Beck, Erzlagerstätte. 2. Aufl.  
Schlotheim, Petrefaktenkunde.

Scaliger, Opuscula. 1612.  
Leemans, Papyri graeci Musei. Lugd. Bat.  
Alles auf Eisenbahn Bezügl.: Kursbücher  
— Fahrkarten — Eisenbahnatlanten etc.  
bis ca. 1850.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
\*1 Cleasby a. Vigfusson, Iceland. - Engl.  
dictionary. 1874.

\*1 Ahmas el Medineh, by Naville. Egypt.  
\*1 Deir el Bahavi, Memoir, by Explor.  
Naville. 4 vols. a. introd. Fund.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
(A) Jahresber. f. Gesch.-Wiss. 1892.

(A) Marquardt-M., röm. Altert. V.  
(A) Rechtsprechung d. Oberlandesger. I-V.

(A) Mugdan, Materialien zum B. G.-B.  
(A) Gaupp-Stein, Civilprozessordnung.

(A) Meyer v. Knonau, Heinrich IV. Bd. 4.  
(A) Hefele, Conciliengesch. I—IX.

(A) Zeitschrift f. Augenheilkde. I—X.  
(A) Linsemann, Moralthologie.

(A) Scherer, Hdb. d. Kirchenrechts.  
(A) Archives des sciences biol. 1894-1903.

(A) Comptes rendus de la soc. biol. 1894-1903.  
(C) Wiener klin. Wochenschrift 1888.

(L) Schwarze, Verbrechen d. Mordes.  
(L) Grote, Münzstudien. Heft 1—9.

(L) Güldner, Verbrennungsmotoren.  
(L) Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 19.

(L) Eucken, Wahrhaft. d. Religion.  
(L) Ztschr. f. Brauwesen. Jg. 1-15. 20-37.

(L) Ztschr. f. angew. Chemie. Jg. 1889.  
(L) Mahn, Troubadours. Bd. 2.

(L) Klein, hypergeometr. Funktion.  
(L) Flechsig, Gehirn u. Seele.

(L) Hertwig, Lehrb. d. Entwicklungsgesch.  
(L) Polybius, ed. Hultsch.

(L) Lüpke, Grundz. d. Elektrochemie.  
(L) Taine, der Verstand.

(L) Allg. dt. Strafrechtszeitung. Bd. 1-6.  
(R) Bulletin de la Soc. anatomique. 1821

—1861.  
(R) Virchows Archiv. Bd. 151—174.

(R) Zittel, Palaeontologie.  
(R) Dinglers Polyt. Journal. Bd. 315-19.

(R) Zeitschrift d. Vereins d. Ingenieure.  
Bd. 1—5. 47.

(R) Archiv für Augenheilkunde. Kplt.  
sowie apart. Bd. 1—8. 41—43. 46.

(R) Gräfes Archiv f. Ophthalm. Kplt. u. e.  
(R) Corpus papyror. Raineri.

(R) Kenyon, Greek Papyri. I—III.  
(R) Grenfell, Alexandr. erotic. fragment.

(R) Nicol, Papyrus de Genève.  
(W) Blatz, niederhochdtsche. Gramm.

(W) Peters, angew. Elektrochemie. 1—3.  
(W) Friedländer, Einl. i. d. Photochemie.

(W) Rammelsberg, krystallogr.- physikal.  
Chemie.  
(W) Biehringer, Einf. i. d. Stöchiometrie.

(W) Hanausek, techn. Mikroskopie.  
(W) Feuerbach, Cyan-Verbindungen.

(W) Lindner, mikrosk. Betriebskontr.  
(W) Hollweck, kirchl. Strafgesetze.  
(W) Maasen, Quellen d. kanon. Rechts.

(W) Kaibel, Epigr. gr. ex lapid. conl.  
(W) Potthast, Bibl. histor.

**Hermann Schellenberg** in Wiesbaden:  
\*1 Justiz-Ministerialblatt. Sämtl. Jahrgge.  
Angebote direkt erbeten.

**Martin Evenius** in Brandenburg a/H.:  
Calwer, Käferbuch. Neueste Aufl.  
Fricken, Naturgesch. d. Käfer Deutschlds.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. IX.:  
\*Dostojewsky, junger Nachwuchs.  
\*Anzengruber, Werke.

**Wettergren & Kerber** in Göttingen:  
\*Knies, Geld u. Credit. Berlin 1874—79.  
Angebot wird direkt erbeten.

**S. Steiner** in Pressburg:  
Nur in neuesten Aufl. Womögl. gebunden.  
Billigst:

Apponyi, Hungarica-Katalog.  
Baumgartner, Gesch. d. Weltliteratur.

Brandes, Hauptströmungen.  
Andresen, Sprachgebrauch.

Klotz, latein. Handwörterbuch.  
Pauly-Wissowa, Realencyklop. Bd. 1—3.

Wundt, Ethik.  
Herzog, Realencyklop. 3. A. Bd. 11 u. 12 ap.

Schmidt, Gesch. d. Pädagogik.  
Knackfuss, Künstlermonographien. (Alle.)

Monographien z. deutschen Kulturgesch.  
(Diederichs. Alle.)

Monographien z. Weltgeschichte. (Alle.)  
Schlenter, Gesch. d. deutschen Theaters.

Friedländer, Sittengeschichte Roms.  
Lecky, Sittengeschichte.

Lorenz, die Geschichtswissenschaft; —  
Papstwahl.

Mommsen, röm. Geschichte.  
Ranke, Päpste.

Treitschke, Charaktere; — Freiheit; —  
Abhandl.

Penck, Morphologie.  
Hauer, Geologie.

Hann-Hochstetter, allg. Erdkunde.  
Hoernes, Ebenen Oesterreichs.

Kohl, Hauptstädte Europas. 1874.  
Günther, Geophysik.

Ratzel, Erde u. Leben.  
Supan, phys. Erdkunde.

Suess, Antlitz d. Erde.  
Thomé, Thier- u. Pflanzengeographie.

Uhlig, Bau d. Karpathen.  
Bauer, M., Mineralogie.

Böttger, Chemie.  
Dammer, chem. Handwörterbuch.

Graetz, Physik.  
Keilhack, Geologie.

Gesch. d. Socialismus. (Berlin.)  
Helfferich, d. Geld.

Lassalle, Reden u. Aufsätze. 3 Bde.  
Marx, das Kapital; — literar. Nachlass.

Stein, sociale Frage.  
Helmholtz, Vorträge u. Reden.

Credner, Geologie.  
Pax, d. Karpathen.

Engler-Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.  
Timon-Schiller, ungar. Verfassungsgesch.

Seeck, Untergang der antiken Welt.  
Welzl v. Wellenheim, Münzen u. Medaillen.  
Wien 1845.

Alles über ungarische Städte in Wort  
und Bild.  
Hormayr u. Mednyansky, Taschenb. f. d.  
vaterl. Gesch. 1820—29.

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:  
\*Stodola, Dampfturbinen.  
\*Karmarsch, Handb. d. mechan. Technologie.  
\*Beckert, Eisenhüttenkunde.  
\*Dampfkessel-Konstruktionen.  
\*Herkner, Arbeiterfrage.  
Eisler, Wörterb. d. Philos.  
Adliges Taschenbuch 1903.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
Andrees Handatlas. 32 M.

- A. Spiro** in Posen:  
\*Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 11 u. f. O.-Bd.
- F. Volckmar** in Leipzig:  
1 „Der Büsser von Venedig“.
- Adolf Graeper**, Buchhandlung in Barmen:  
Heumann, Anilinfarben.  
Müller, Ernst, Handbuch d. Weberei.  
Muspratt, Chemie. Bd. 3. 7. 8.
- G. Ragoczy** in Freiburg i/Br.:  
Höfer, Findling.  
Sevin, Geschichtslesebuch. 4. Tl. 1881.  
\*Lotze, Logik. Event. defekt.  
Baedeker, Spanien. Ältere Aufl. Billig.  
Adams, Gesundheit im Hause.  
Plotins Enneaden, v. Müller. 1878.  
\*Schmidt, K. A., Gesch. der Frziehung.  
Kplt. od. einz.  
Schulze, G. E., Aenesidemus. 1792.  
— Kritik d. theoret. Philosophie.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Couard, das N. T. 7 Bde.  
Nägelsbach, Nachhomer. Theol. 1857; —  
Homer. Theol. 3. A.  
Bartsch, Titirel u. Parzival. 2. A.  
Coopers ges. Romane. (Hoffm.)  
Schermann, ind. Visionslit.  
Geolog. Centralbl. Bd. 1—3.  
Decker, orogr.-geognost. Übersicht v. Aachen.  
Du Bois-Reymond, Reden. 2 Tle.  
Lukas, Kosmog. d. alten Völker.  
Richthofen, Führ. f. Forschungsreis.  
Sterne, Krone d. Schöpfg.  
Stoy, kl. Schr. u. Aufsätze. Bd. 1.  
Frobenius, Urspr. d. Kultur. 1898.  
Seidel, Anth. d. Volkslitt. d. Asiaten.  
Weisse, Selbstbiographie. 1806.  
Plato, Werke, v. Müller-Steinhart.  
Heumann, Handlexikon. 8. A.  
Hügli, Buchhaltungssyst. 1887.  
Michelsen, altdithm. Rechtsquellen.  
Puchta, Institutionen. 10. A.  
Schäffle, gesellsch. System. 2. A.  
Grosse, kunstwiss. Studien.  
Ztschr. f. Ethnol. Jg. 1891—1901. Index  
z. 1—20.  
Ergzsh. z. Petermanns Mitteil. 21—28.
- M. & H. Schaper** in Hannover:  
\*Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl. Geb.  
Gut erhalten.  
Angebote gefl. sofort direkt.  
\*Lenckfeld, Antiquitates Catelenburgenses.  
\*Reumont, Rom.  
\*Simplicissimus. I. II.  
Fichte; — Hegel; — Kant. Alles.  
\*Meusel, Leitf. z. Gelehrsamkeit.  
\*Knackfuss, Kunstgeschichte.
- Wilhelm Jahraus** in Karlsruhe i/B.:  
\*Keller, Berechng. u. Konstr. d. Triebwerke.
- Heinrich Roemer** in Wiesbaden:  
\*Alles über die Porzellanmanufakturen in  
Fulda u. Ludwigsburg.  
\*Realencyklopädie d. protest. Theologie.
- Eisenschmidt's** Buch- u. Landkartenhdlg.  
in Berlin NW. 7:  
1 Schwartz u. Krocke, dtsches. Gestüt-  
buch. Bd. 1. 1872.
- K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:  
Justinianus, Digesta, ed. Krueger et M.  
Krummacher, d. leid. Christus; —  
Christus lebt.  
Mach, Religions- u. Weltproblem.  
Reich Christi 1903, Nr. 2—3 od. kplt.  
Schrader, Keilinschr. u. d. A. T.  
Usener, Religionsgesch. Untersuch. I u. II.  
Centralblatt f. Rechtswissensch. 1900-03.  
Corpus iuris confeder. germ., v. Meyer.  
Kistiakowsky, Gesellschaft u. Einzelw.  
Seidler, Budget u. Budgetrecht.  
Steinmetz, ethnolog. Studien z. ersten  
Entw. d. Strafe.  
Wagner, Trennung d. legisl. u. ex. Staatsgew.  
Bresslau, Diplomata centum.  
Chmel, Materialien z. österr. Gesch.  
Geschichtsforscher, d. österr. Bd. 2.  
Quellen z. Gesch. d. Stadt Wien. Abt. I.  
Raumer, Regesta hist. Brandenburg. II.  
Versuchsstationen, d. landw. 1—59.  
Weil, Quellen u. Aktenstücke z. dtschn.  
Verfassungsgesch.  
Zeitschrift f. Gesch. d. Oberrheins 1887-90.  
Dahn, sämtl. Werke poet. Inh.  
Thomson, Jahreszeiten, v. Brockes. 1745.  
Wilmanns, Exempla inscription. latin.  
Archiv d. Pharmacie. Bd. 239.  
Förster, Missbildgn. d. Menschen.  
Goetze, Naturg. d. Eingeweidewürmer.  
Gutzeit, 30 Jahre Praxis.  
Huschke, Schädel, Hirn u. Seele d. M.  
Jahrbücher, med. Wien 1866—72.  
Rudolf, Entozoorum synopsis.  
Schadow, Polyclet od. Masse d. M.  
Tillmanns, spec. Chirurgie.  
Hedin, im Herzen v. Asien.  
Jahreshefte, Geognost., 1897 u. f.
- Theodor Schubert** in Dresden-Blasewitz:  
\*1 Sperleng, Rassehundetypen.
- W. Presting** in Dessau:  
Leunis, Synopsis d. Zoologie.  
— Synopsis der Botanik.  
Chamberlain, Dramen Rich. Wagners.
- Fr. Grub, Verlag** in Stuttgart:  
Bouchot, Livres à vignettes.  
Katalog d. Börsenvereinsbibl. Bd. 1 u. 2.  
Konewka, Alles von ihm.  
Leiningen-W., Bibliothekzeichen.  
Mühlbrecht, Bücherliebhaberei.  
Singer, Gesch. d. Kupferstichs.
- Emil Bierbaum** in Düsseldorf:  
\*Hoch, der praktische Schlosser. Geb.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Geb.
- Christliches Verlagshaus** in Stuttgart:  
Plitt, G., Albrechtsleute.  
\*Spurgeon, Kunst d. Illustr. Mögl. geb.
- Herm. Mayer** in Stuttgart:  
\*Eberhard, synonym. Handwörterbuch.  
\*Marmont, Memoiren, übers. v. Goldbeck.  
1. Bd. Potsd. 1857.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:  
Alle medic. Spec.-Zeitschr., Serien u. e. Bde.  
Medicin. Monographien u. Lehrbücher. N. A.
- Coburg** in Rendsburg:  
Hampe, Taf. z. qualitat.-chem. Analyse.  
Clausthal.
- Heinrich Lesser** in Breslau:  
\*Zeuss, Grammatica celtica. 2. Aufl.  
\*Bach, Maschinenelemente. 8. A. Geb.  
\*Ihne, röm. Geschichte. Kplt.
- J. Gamber** in Paris 2, rue de l'Université:  
\*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1876—1900  
nebst Repert. 1876—85 u. Sachreg.  
1886—1900. Gesamtangebot erhält  
Vorzug, doch bitte, auch einz. Bde. an-  
zubieten. Eilt.  
\*Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1.  
\*Wiegand, Poros-Architekt. d. Akropolis.
- Fr. Strobel** in Jena:  
Sitzungsber. d. Akad. zu München. Phil-  
hist. Klasse 1893—1903.  
Therapeut. Monatshefte. 7. Jahrg. u. ff.  
Wochenschr. f. klass. Philol. Berl. 1897  
—1903. (Jahrg. 14 u. ff.)  
Hermes. Zeitschrift f. klass. Philologie.  
Bd. 1—11. 31 u. ff.  
Bursians Jahresbericht nebst Beiblättern.  
Bd. 92 u. ff. (1897—1903).  
Jahrbücher f. prot. Theologie. Bd. 13 u. ff.  
(1887—1903).  
Zeitschrift, dtsche., f. Geschichtswissensch.  
Bd. 9 u. ff. (1893—1903).  
Zeitschrift f. d. gesamte Handelsrecht.  
Bd. 36 u. ff.  
Jenaische Zeitschr. f. Med. u. Naturwiss.  
Bd. 7 (ev. auch einz. Hefte). (1872.)
- Clauss & Feddersen** in Hanau:  
Carlyle, Gesch. Friedr. d. Grossen.  
Moderne Kunst. Geb.  
Kunst f. Alle. Geb.  
Denkmäler d. Kunst. (Neff.)  
Agostino, Konferenzreden.
- R. Streller** in Leipzig:  
Freytag, Bilder aus d. dtschn. Vergangen-  
heit. Kplt. Sauber geb.
- H. Haessel Comm.-Gesch.** in Leipzig:  
Saladin, Jehovas gesammelte Werke.
- E. Rehfeldsche Buchh. Curt Boettger**  
in Posen:  
\*Brachvogel, d. blaue Cavalier. 3 Bde.  
\*Chamberlain, Richard Wagner. Deutsch.  
Gebunden.
- Otto Kuhn** in Leipzig:  
\*Nietzsches Werke. Vollst.  
\*Fechner, Rätsel.  
\*Sächs. Gesetz- u. Verordnungsblatt. Kplt.  
\*Gaupp, Civilprozess-Ordnung.  
\*Goethe-Jahrbuch. Bd. 2. 3.
- Walther & Apolant** in Berlin W. 8:  
\*Thöl, Handelsrecht. 2. Bd.: Wechsel-  
recht. Nur 4. Aufl. 1878.  
Angebote direkt erbeten.
- Herm. Michels' Nachf.** in Düsseldorf:  
M. Claudius, Werke. Erste Orig.-Ausg.  
Mumery, My climbs in the Alps.  
Pestalozzi, ausg. Werke. Hrsg. v. Mann.  
Fröbel, päd. Schriften, v. Seidel.  
Klein-Hattingen, Bismarck u. s. Welt.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:  
\*Andersen, Eventyr og historier. Folke-  
Udgave. 2 Bde. Ca. 4 Kr. dän. W.
- Jos. Hochneder'sche Bh.** in Landshut:  
Roth, röm. Geschichte. Geb., sehr gut  
erhalten. (München, Beck.)

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:  
 \*Fechner, Zend-Avesta.  
 \*Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena. 1851.  
 \*— vierf. Wurzel. 1813.  
 \*— üb. d. Sehen u. d. Farben. 1816.  
 \*— d. Welt als Wille u. Vorstellung. 1819, 44, 59.  
 \*— d. beiden Grundprobleme d. Ethik. 1841, 60.  
 \*Patentliteratur in jed. Umf., stets gesucht.  
 \*Grasser, Ausz. a. d. Moraltheol. d. Liguori.  
 \*Behrend, Manöver.  
 \*Dahn, Bissula; — Chlodovech; — die Finnin; — vom Chiemgau; — d. Vater u. d. Söhne; — Odhins Rache; — was ist die Liebe?; — Kaiser Karl u. s. Paladine; — Skirnir.  
 \*Denkwürd. a. d. Pap. e. Arztes. 2 Bde.  
 \*Eckstein, die Claudier.  
 \*Ebers, d. Nilbraut; — e. ägypt. Königstochter.  
 \*Geibel, ges. Werke. 8 Bde.  
 \*Ritter, A., neue Gedichte.  
 \*Rittershaus, am Rhein u. beim Wein.  
 \*— Kritisches u. Erlebtes.  
 \*Saphir, sämtl. Schriften.  
 \*Hamerling, Ahasver in Rom. Pr.-A.  
 \*Wolff, J., d. wilde Jäger. Pr.-A.  
 \*Vossische Ztg. (Sonntagsbeil.) 1858-88.  
 \*Pflanzenheilkunde 1886—1902.  
 \*Hoffmann, E. T. A., sämtl. Werke. 15 Bde. 1900.  
 \*Mantegazza, Physiol. d. Wonne.  
 \*— Physiol. d. Weibes.  
 \*— Rätsel d. Liebe.  
 \*Ztschr. f. d. dtchn. Unterr. Jg. 1888.  
 \*Schott, Beschr. d. chines. Lit. 1854.  
 \*Archiv f. Buchdruckerkt. Bd. 9 u. folg.  
 \*Wölfflin, Renaiss. u. Rokoko. 1888.  
 \*Hausding, Torfgewinnung.  
 \*Vierkandt, Natur- u. Kulturvölker. 1896.  
 \*Gonola, Relation d. guerres de Perse. 1646.
- M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:  
 \*1 Christophoros Angelos, *περὶ τῆς καταστάσεως τῶν σήμερον εὐρισκομένων Ἑλλήνων*, Cantabr. 1619.  
 \*1 Michail Anastasios aus Nausa in Macedonien, *περιηγηματικὸν πικτιῶν ἢ περιήγησις τῆς Εὐρώπης*. Amsterdam 1706. Berlin 1710.  
 \*1 Euthymios Philandros, *κατάστασις τῶν λογ. μαθίσεων καὶ ἐπιστημῶν παρὰ τοῖς νῦν Γραικοῖς*. Triest 1810.  
 \*1 Heidelberger Taschenbuch 1823—25.  
 \*1 Gartenlaube. Jahrg. 1893. Kplt.
- Schnabel & Walter** in Potsdam:  
 \*Lexikon der Handelskorrespondenz in neun Sprachen. Teil I: Deutsch, Französisch, Italienisch Spanisch und Portugiesisch. (Julius Maier, Stuttgart).  
 \*Die Grenzboten 1903, Jan.—Septbr. Trojan, Gedichte.
- Johannes Schuth** in Coblenz:  
 \*Rosenthal, Meisterschaftssystem: Ital.
- Carl Winiker** in Brünn:  
 Fiedler, darstell. Geometrie. 1. Bd. 3. Aufl.
- Singer & Wolfner** in Budapest:  
 Angebote gef. direkt.  
 \*1 Penzoldt-Stintzing, Handb. d. Therapie. Hfzbd. Tadelloses Exemplar.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 Vischer, Auch Einer. Roman.  
 \*Renouvier, nouvelle monadologie.  
 Hofmann, Einl. in d. Chemie.  
 Wilde, Dorian Gray.  
 \*Fries, theoret. Physik.  
 Oscar Wilde. Alles Engl.  
 Julius u. Evagoras od. d. neue Republ.  
 \*Scherr, Gesch. d. Frauenwelt.  
 \*Stendhal, Rouge et noir. Alle Ausg., sowie alle sonst. Werke St.'s.  
 \*Eggeling, Kant u. Fries.  
 Wilde, Ballade v. Zuchthaus.  
 \*Reichel, Turbinenbau a. d. Weltausstellg.  
 Koch, Kunstchronik a. Rom.  
 Kestner, Overbecks Werk. 1841.
- Otto Ficker** in Leipzig, Univ.-Str. 18-20:  
 \*Basins le Forgeron et Harun-er-Raschid. Arab. Leiden 1888.  
 \*Haji Khalifa, Lexicon Bibliogr., ed. Flügel. Kplt. od. einz.  
 \*Wellhausen, Muhammed in Medina.  
 \*Goilaw, deutsch-armen. Wörterbuch.  
 \*Sir Gawayne and the Green Knight, ed. Madden. 1839.  
 \*Archiv f. slavische Philologie. Kplt. u. einz.  
 \*Fornaldar Sögur. 3 Bde.  
 \*Fornmanna Sögur. Kaupmh. Vol. VII ap.  
 \*Pirke, seu Capitula R. Elieser transl. in lat. p. G. Virolium (?). Lugd. Bat. 1644.  
 \*Sabaeische Inschriften, ges. v. S. Langer, hrsg. v. D. H. Müller. Leipzig 1883.  
 \*Müller, D. H., epigraph. Denkmäler aus Abyssinien. Wien 1894.
- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
 \*Müntz, Renaissance.  
 Mahn, Gedichte d. Troubad. 4 Bde.  
 Codex Claromontanus. Lpz. 1882.  
 Archiv f. Hygiene. Bd. 11. 14. 15.  
 Bibl. lat. vers., ed. Sabatier. 1743—49.  
 Bibliotheca philol. (Vandenh.) 1890—99.  
 Arturo Graf, Miscellanea.
- H. Dominicus Nchf.** in Teplitz-Schönau:  
 1 Andrees Handatlas. Neueste Auflage.  
 1 Archiv für Oesterr. Geschichte.  
 1 Centralblatt f. Stoffwechselerkrankungen.  
 1 Gabelsbergers Originalwerk.  
 1 Weiss, Weltgeschichte.  
 1 Roseggers Werke. Bd. 3. Pracht-Ausg.  
 1 Serret, Differential- u. Integral-Rechnung. 1. Bd., übersetzt von Harnack.  
 1 Festschrift zur 50 jährigen Gedenkfeier der Leobener Bergakademie.  
 1 Suess, Antlitz der Erde.  
 1 Sand, Herzogin von Geroldstein.  
 1 DuCange, Dictionnaire.  
 1 Gutberlet, philos. Jahrbch. 1—11. Bd.  
 1 Friedjung, Vorherrschaft in Deutschl.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Clebsch-Lindemann, Vorlesungen üb. Geometrie. Bd. I, 1.  
 Corpus juris canonici, ed. Friedberg.  
 Schwicker, d. Dtschn. Ungarns.
- F. Tigges** in Gütersloh:  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 10 bis Schl. Samarow, um Scepter u. Kr. 1. Bd.  
 Björnson, über d. b. Bergen. I.
- Herm. Seemann Nachf.**, G. m. b. H. in Berlin u. Leipzig:  
 \*Carlyle, ausgewählte Schriften, deutsch v. A. Kretschmar. Bd. 5 (enth. Sartor Resartus oder Leben und Meinung. d. Herrn Teufelsdröckh).
- Heinrich Heuss** in Wiesbaden:  
 \*Tanera, Krieg u. Frieden.
- F. A. Brockhaus'** Sort. u. Ant. in Leipzig:  
 Daudet, Lise Tavernier; — Robinsons des caves.  
 Berthelon, du commerce de la ville de Lyon.  
 Grogner, Recherches sur le murier, les vers à soie etc.  
 Dienst-Altersliste d. Officiere d. dtchn. Heeres. 43.—46. Jahrg.
- F. A. Brockhaus'** Sort. u. Ant. in Leipzig:  
 \*Heusler, Institut. d. dtchn. Privatrechts.  
 \*Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.  
 \*Stintzing, Gesch. der deutschen Rechtswissenschaft.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute.  
 Velh. u. Klas. Monatsh. 1904. Nr. 1 ap.
- Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:  
 \*Müldener, Märchen. Mehrfach.  
 Das Album. Bd. 1. 2. Geb. (Krüger, Paris.)  
 Mühlbach, Kaiser Josef II. u. sein Hof. 3 Abt.  
 — Friedrich der Grosse. 4 Abt.  
 — Napoleon. Kplt.  
 Andree, Atlas. 3. u. 4. Aufl.  
 Baedeker, Paris; — London.  
 Im traut. Heim 1890—1900.  
 Hackländer, Werke. 1860—73. Bd. 19. 52. 57.  
 Marryat, der fliegende Holländer. (Zieger.)  
 Dammer, Handb. d. anorg. Chemie. Bd. 1—4. 1892—1902.  
 Larousse, Dictionn. illustré. 7 vols. Neueste Ausg.  
 5 Briefe die ihn nicht erreichten.
- I. Taussig** in Prag, 144-1:  
 \*Freund, Prima.  
 \*Heis, Auflösungen. I. II.  
 \*Zeitschr. d. Vereins dtchn. Ingenieure. I (1857). V (1861). XXV (1881).  
 \*Werner, E., Romane. Kplt.  
 \*Klotz, latein. Wörterbuch.  
 \*Pape, griech. Wörterbuch.
- Adolf Mottek** in Schneidemühl:  
 \*Bilz, Naturheilkunde.  
 Franke, Strafgesetzbch.-Kommentar.
- Friedr. Vieweg & Sohn** in Braunschweig:  
 \*Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrhundert. 3 Bde. München 1893/94.
- A. Hofmann & Comp.** in Berlin:  
 Richter, d. Verzeichn. öffentl. Bibliotheken, sowie andere des In- u. Auslandes.
- H. Scholtz** in Breslau:  
 Sacher-Masoch, Kains Vermächtnis. Saub.
- Vinz. Fink** in Linz:  
 1 Schlickum, Apothekerlehrling. 1. Aufl.

- F. Kulemann**, 16, Rue Ernest-Renan in Paris: (Vergl. auch Börsenblatt 1904 No. 16.)  
 Dero-Becker, Armées européennes.  
 Duflos, nouveau recueil.  
 Duplessis-Bertaux, Militaires d. diff. armes.  
 Engelbrecht (Martin), Armées française, bavaoise, autrichienne. 1809.  
 Finart, Garde roy. et Maison d. roi.  
 Foussereau, Artillerie française. 1829.  
 — Garde nat. 1830—32. Hieraus Bl. 11. 12. 17—19. 23. 26. 30. 31. 33—36. 41—45. 49. 50. 52. 53. 55. 58—61. 63. 65. 66. 68—72. 74. 75. 77—89. 91. 93. 94. 96. 98. 99.  
 — Milices révolutionnaires.  
 Gaildrau, Armée franç.  
 Garnery, Coll. d. nouv. costumes.  
 Gautier, Troupes franç. Hieraus Bl. 2.  
 Genty, Troupes franç. 1814.  
 — do. 1815. Hieraus Frontispice, Bl. 5. 12—18. 20. 21.  
 — do. 1816. Hieraus Bl. 3. 4. 6. 9. 11. 14. 17. 21. 22. 24. 26. 30. 35. 37. 38. 45. 51. 54—66; — Deux officiers en petite tenue; — Garde royale suisse (officier d. fusiliers); — Corps roy. d. génie rég. sapeur; — Garde roy. rég. d'infant. colonel.  
 Genty, Tableaux d. nouv. unif. d. troupes franç. (1816.)  
 Grandmaison, Fantassins et cavaliers Louis XV.  
 Guerard, Exercices de Mars.  
 Henschel, Garde imp. et roy. (Original.)  
 Hoffmann, Cost. militaires.  
 — do. d. France.  
 — Cavalerie franç.  
 — Consulat.  
 Horvath, Uniformes de l'Armée.  
 Isnard, Cavalerie franç.  
 — Rég. d. dragons.  
 — État gén. d. uniformes d. toutes les troupes d. France. Strasb. MDCCLXXIX, chez J. H. Heitz.  
 — Rég. d. Hussards au service d. France.  
 Juliette, nouv. recueil d. troupes qui forment l. Garde et l. Maison mil. d. Roi.  
 — Unif. mil. d. troupes franç. et étrang. etc.  
 Ch. L., Garde royale. Hieraus Bl. 4—6.  
 Lalaisse (Hippolyte), Unif. d. l'armée et d. l. marine franç. Hieraus Bl. 46. 55. 63. 81. 95. 103. 104. 112. 115. 117. 118. 121. 123. 124.  
 — Costumes d. tous l. corps etc. (sous Louis Philippe I). Hieraus Bl. 27. 32. 33.  
 — La jeune armée.  
 — Unif. d. l'armée et d. l. marine 1848—1852. Hieraus Bl. 5. 6. 7bis. 12—20. 22. 23. 25. 27. 31. 34—38.  
 — Armée et garde imp. 1853—60. Hieraus Bl. 4. 6. 8. 8bis. 9bis. 10. 12—15. 17. 19. 20. 23. 24. 25. 29. 33. 36. 39bis. 41bis. 44. 53. 54bis. 60. 61. 65. 66. 73. 78. 88. 91. 94. 96. 97bis. 100. 101—103. 105. 106.  
 — Armée et garde imp. 1860—70. Hieraus Bl. 7bis. 8—10. 17. 19—21. 24. 26.
- F. Kulemann** in Paris ferner:  
 27. 29. 30. 33. 36—38. 41. 44—48. 50. 53. 56—58. 60. 62. 63. 65. 66. 68. 69.  
 Lami, Souvenirs d. Camp d. Luneville.  
 — Coll. d. 10 pl. Armes d. l. Cavalerie franç. 1831. Hieraus Bl. 6.  
 — do. 20 pl. Armes d. l. Cavalerie franç. 1831. Hieraus Bl. 5. 7. 9. 11. 15. 17. 20.  
 Lattre, Unif. d. l'infant. franç. suivant l. règlement d. Roi le 25 Avril 1767.  
 Lecomte, Costumes civils et mil. de 1200—1820.  
 (Lemière,) Costumes mil. franç. 1860.  
 Leo, Abbildung u. Beschr. versch. Truppen d. franz. Armee. Leipzig 1794.  
 Mallet, Garde royale.  
 (Martinet), Troupes franç. 1807—1814. Hieraus Bl. 16 (Fourrier revers carrés). — Bl. 20 (Carabinier Gr. Duché d. Berg). — Bl. 24 (Carabinier 2. rég.). — Bl. 35 (Suisse 2. rég.). — Bl. 36 (Canonniere à cheval d. l. garde). — Bl. 40. 43. 47. 53. 55. 55 (Dragon brigadier 9. rég.). — Bl. 62. 62 (Garde imp. fusilier avec plumet). — Bl. 65. 78. 79. 84. 115. 125. 127. 150 (Officier hussards 2. rég.). — Bl. 157 (Officier dragons 12. rég., colonel). — Bl. 169. 169 (Infant d. ligne 100. rég. avec revers carrés). — Bl. 171 (Officier dragons 17. rég.). — Bl. 175. 180 (Napoléon I sans inscription). — Bl. 182. 189. 190. 191. 194. 194 (Officier chasseurs à cheval 17. rég.). — Bl. 195. 195 (Officier chasseurs à cheval 20. rég.). — Bl. 196. 196 (Officier à cheval 8. rég.). — Bl. 203 (Officier chasseurs à cheval 25. rég.). — Bl. 208. 210 (Sous-Inspecteur sans plumet). — Bl. 213 (Garde imp., canonniere guêtres blanches). — Bl. 218. 221. 236. 237 (Inf. d. ligne, caporal revers carrés).  
 (—) Troupes franç. 1807—1814. Hieraus Bl. 247 (Cuirassier officier sup. 14. rég.). — Bl. 256 (Chevauxlégers 1er rég.). — Bl. 258 (Fourrier revers carrés). — Bl. 264. 268. 274. 277-280). — do. 1814—16. Hieraus Bl. 3. 5. 6. 8—10. 12. 13. 16. 18.  
 — do. Maison d. Roi 1814. Hieraus S. A. S. Duc d'Orléans. — Garde d. corps (petite unif.). — Garde d. corps de Monsieur (en chapeau). — Idem (en casque). — Cent-Suisses (avec pantalon).  
 — do. Maison d. Roi. In-Fol. Hieraus Bl. 3. 4.  
 — Garde nationale 1830. Hieraus Chasseur en grande tenue.  
 — Armée franç. sous Napoléon III. 1854.  
 — do. 1851.  
 — Garde imp. et Armée. 1860.  
 — Francs-Tireurs et Volontaires. 1870.  
 Moltzheim, Artillerie franç.  
 — Nouvelle armée franç.
- F. Kulemann** in Paris ferner:  
 Monten, Armée franç. Hieraus Armée d'Afrique: Gendarmes maures, officier et soldat; — Gardes du génie; — 5<sup>e</sup> rég. d. chasseurs à cheval, colonel, trompette et soldat; — Aperçu d. l'armée franç., cavalerie d. reserve; — Troupes hors ligne, schémas d. vétérans, invalides etc.; — Troupes hors ligne, schémas d. l. garde municipale etc.  
 Montigny, Unif. mil. Paris MDCCLXXII.  
 Moraine, Napoléon III. et son armée.  
 — Album mil. d. l'armée franç.  
 — Costumes d. l'armée franç.  
 (Noel,) Troupes auxiliaires et troupes franç.  
 Nogues, Garde municipale. Hieraus Garde municip. à pied.; — Chasseur d. l. garde.  
 Pajol, Armée franç. Hieraus Bl. 1 u. 8 rég. d. hussards.  
 (Petit,) Garde nation. 1830. Hieraus Bl. 1. 2. 4. 5. 8. 9.  
 Portrelle, Garde des consuls.
- J. Max & Comp.** in Breslau:  
 Heumann, Lexikon.
- Meyer & Raschka** in Teschen:  
 \*Rabenhorst, Flora europaea Algarum aquae dulcis et submarinae. 3 Sect.
- G. H. Stifel** in Traunstein:  
 \*1 Koch-Sternfeld, Salz. — Berchtesg.  
 \*1 Zauner, Corpus juris publ. Salisb.  
 \*1 Hazzi, statist. Aufschlüsse.  
 \*1 Schlickum, Ausbild. d. Pharmazeuten. 10. Aufl.  
 \*1 Soldan, Hexenprocesse.  
 \*1 Sugenheim, Unsittlichkeit.  
 \*3 Wagner, Traunstein.  
 \*1 Hock, Finanzverwaltung. 4 Bde. 1882—1887.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
 \*Brassert, Berggesetz.  
 \*Michael, Führer f. Pilzfrende. 2. A.  
 \*Gothaer Freiherrl. Taschenbuch 1903.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.  
 \*Erdmann, Grundr. d. Gesch. der Philosophie. 1. Bd. 3. Aufl.
- W. Muller**, 59, Castle Street East, Oxford Street in London W.:  
 \*Calwer, Handel u. Wandel. 1901.  
 \*Baltzer, Determinanten.  
 \*Falke, Zollwesen. 1869.  
 \*Mahn, Werke der Troubadours.
- Heinrich Hothan** in Halle a/S.:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Angebote erbitte direkt.
- Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin:  
 Finanzarchiv. Jahrg. 17—20.  
 Gentz, Fragm. a. d. Gesch. d. pol. Gleichgew. 1804.  
 — über d. polit. Zustand Europas. 1801.  
 — über den Ursprung u. Char. d. franz. Krieger. 1801.  
 Grosse, d. Kalkulation.  
 Lyon-Caën u. Renault, Faillites et banqueroutes. 2 vols.  
 Meyer, Gesch. d. preuss. Handwerkerpolit.  
 Mugdan, Materialien z. B. G.-B. II.
- Otto Senff** in Schönebeck:  
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.

**F. Nemnich** in Mannheim:  
 \*Spamers Weltgeschichte. 3. A. Kplt.  
 \*Boucher, Amorettes.  
 \*Heidegger, Joh. H., Historia vitae et obitus Joh. L. Fabricii etc. Figuri 1697.  
 \*Wichelhausen, Bäder- u. Badewesen in alter u. neuer Zeit. Mannheim 1803.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 Milben, spec. Zecken. (Holzböcke, Ixodidae.)  
 Wir suchen für einen guten Kunden alles und bitten um Angebote u. Kataloge mit Angabe des Verkaufens. Wir haben auch später noch Verwendung und bitten unser Gesuch vorzumerken.

**C. Winter** in Dresden-A.:  
 Droysen, York v. Wartenburg.  
 Sybel, Revolutionszeit. 4. A. 4. u. 5. Bd.  
 Kürschner, Frau Musica.  
 Daheim 1903.  
 Über Land u. Meer 1903.  
 Treitschke, dt. Geschichte. Kplt. u. 3. 4 ap.  
 Gauss, polygonometr. Tafeln. 12 *M* ord.

**Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:  
 Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 40.  
 — f. Ophthalmologie. Bd. 47. 51—54.  
 Moll, Libido sexualis.  
 Zeitschr. f. Hypnotismus. Jahrg. 1.  
 Ranvier, Lehrb. d. Histologie.

**Heinr. Jaeger** (Karl Müller) in Greifswald:  
 \*Schmidt, zur Blutlehre. (Geb.)

**Julius Mändl** in Komotau:  
 \*Deutsche Romanbibliothek 1892-95. Geb.  
 \*Gartenlaube 1898. Geb.  
 \*Kuhlmann, Pflanzenleben.  
 \*König, Literaturgeschichte.  
 \*1 Gartenlaube 1903 i. H.  
 Angebote nur direkt.

**R. Levi** in Stuttgart:  
 \*Andree, Handatlas.  
 \*Uchtomskij, Orientreise.  
 \*Steffen, aus d. mod. England.

**Heinr. Jaeger** (Karl Müller) in Greifswald:  
 Haberl, Lehrb. d. polit. Arithmetik.  
 \*Landgert, Beitr. z. Craniologie. Frkf. 1867.

**F. Volckmar** in Leipzig:  
 Hinrichs' Fünfj.-Katalog 1891-95. (Bd. 9.)

**Otto Maier** in Leipzig:  
 1 Cabinet Maker. Edited by B. J. Williams  
 Bum. — Tischler-Arbeiten.

**Mayer & Comp.** in Wien:  
 \*Encyclica Pius' IX. v. 8./12. 1864,  
 H. 3. (Schneemann, Irrth. üb. d. Ehe.)  
 \*Rosenkranz, Aesthetik d. Hässlichen.  
 \*Neusee, Kunstgesch. (Innsbruck.)  
 \*2 Acta Ecclesiastica. Concordate, Verträge etc., von Dr. M. Brühl. Vol. VI:  
 Oesterr. Monarchie. Mainz 1853.

**G. B. Leopold's Univ.-Bh.** in Rostock:  
 \*Goesch-Dühring, mecklenburg. Landes-Strafrecht.

**A. Krummer** in Pless, O.-S.:  
 Houbigaut, Altes Test. Paris 1753.

**Wilh. Jahraus** in Karlsruhe:  
 \*1 Ost, Lehrb. d. chem. Technologie.  
 \*1 Conrad, polit. Oekonomie. Bd. 1. 2. 3.

**Paul Aliche** in Dresden-A 9 kauft  
 Medizinische Bibliotheken  
 gegen bar und gewährt Vermittlern solcher  
 Käufe hohe Provision!

**Heinrich J. Naumann** in Leipzig:  
 Zeitschrift f. luth. Theol., v. Rudelbach u.  
 Guericke. XII. XXXIX. Auch. e. H.  
 Schreber, Zimmergymnastik.

Rühle, David Sam. Roller.  
 Meyerhoff, Corpus juris civilis.  
 Weber, altsynag. palaest. Theol.  
 Freytag, arab. Lexikon.  
 Wahrmund, arab. Wörterbuch.  
 Uhlhorn, Kampf d. Christentums.  
 Kliefoth, (Theol.) Einz. Bde.  
 Seidel, Pastoraltheologie.  
 Beecher, Vortr. üb. d. Predigtamt.

**Karl Drobniß's** Buchhandlung in Walden-  
 burg i/Schles.:  
 \*Jochmann u. H., Experimentalphysik.  
 11.—13. Aufl.

**Emil Zibell** in Breslau:  
 \*Sudermanns Dramen.  
 \*L. Richter-Album. 2 Bde.

**Erich Schlemm Nachf.** Max Frege in Greiz:  
 1 Georges, latein. Lexikon. 2 Bde.  
 1 Methode Toussaint-L., Französisch. II.  
 Kursus.  
 1 Damm, Klavierschule. Geb.

**Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):  
 \*Edinger, nervöse Centralorgane. 1. od. 2. A.  
 \*Dehn, Lehrb. d. Contrapunktes.  
 \*Friedländer, Sittengeschichte Roms.  
 \*Brehms Tierleben. 3. A.

**L. Hartman's** Buchh. in Agram:  
 \*Hussack, Bestimmung gesteinsbildender  
 Mineralien.

**K. F. Koehler, Sort.-Oto.** in Leipzig:  
 Löw, L., ges. Schriften. Bd. 1. 2 oder  
 kplt. 5 Bde. (Szegedin.)

Paulsen, Kant.  
 Landau, G., Beschreibg. d. Gaue. I. II.  
 1855/57.

Gregori, Shakespeares Hamlet im Lichte  
 e. neuen Darstellung.  
 Andree, Handatlas. 4. od. 3. Aufl. Billig.  
 Francke, A. H., Lebensbild v. Förster.  
 1878.

— Leben u. Schriften, v. Otto.  
 — pädagog. Schriften, hrsg. v. Kramer.  
 Südd. Schulbote 1848 kplt. od. Nr.12-18.  
 Fichte, sämrtl. Werke. 8 Bde.

**R. Baumann's** Buchh. in Breslau:  
 Jastrow, Formularbuch. Neueste Aufl.  
 Kant, hrsg. v. Kirchmann.  
 Komm. (Schlickum) z. dtchn. Arzneib.,  
 v. Jehn u. Crato.

**Otto Meissner**, Buch-, Kunst- und Land-  
 kartenhandlung in Hamburg:  
 1 Richthofen, China. Bd. 1. Geb.  
 1 Braun, Kettenförderung.

**W. Opdenhoff** in Charlottenburg:  
 The Studio. Februar 1903.  
 Hirschfeld, Theorie d. bildenden Garten-  
 kunst. (1810?)

**Ludwig Horovitz** in Budapest:  
 1 Catalogue des Medailles et Monnaies  
 polonaises de Comte Hutten-Czapski.  
 Vol. III apart. 4<sup>o</sup>.

**Albert Neubert** in Halle a/S.:  
 Boas, Zoologie.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Alpharts Tod. Dietrichs Flucht, von  
 Martin. 1866, od. einz. Bde. des  
 Deutschen Heldenbuches.

Dietlein, Poesie in d. Volksschule.  
 Grammatici latini, von Keil.  
 Berliner Studien f. class. Philologie. Alles  
 was erschienen.

Böhl de Faber, Floresta de rimas castel-  
 lanas. 3 vol.

Konrad v. Würzburg, trojan. Krieg, von  
 Keller. 1858.

Verhandlungen dtcher. Philologen. 1—23.  
 25. 29—31. 33—34 u. 38—41  
 oder einzeln.

Mitteilungen a. d. Papyrus-Sammlung d.  
 Herzogs Rainer. 1—5.

Schultze, Quedlinb. Itala Miniatur. 1898.  
 Tiedemann, Unters. üb. d. Menschen. 1777-98.

Rüdiger, de eo quod omnes ideae oriuntur.  
 1704.

Abbt, Baumgartens Leben. 1765.  
 Baumgarten, Philosophia practica. 1760.

— Aesthetica. 1750—58.  
 — Philosophia generalis. 1770.

— Acroasis logica. 1761.  
 Baumeister, de mundo optimo. 1741.

Crousaz, Logik. 1712.  
 Crusius, Nachdenken üb. natürl. Begeben-  
 heiten. 2 Bde. 1789.

Daries, Metaphysik. 1743; — Sitten-  
 lehre. 1750.

De Justi, de Prusse sur le système des  
 monades. 1748.

Eberstein, Gesch. d. Logik. 1794—99.  
 Feder, Institutiones logicae. 1777.

Goldhammer, Psycholog. Mendelssohns. 1886  
 Klemperer, Thomasiaus. 1888.

Jireček, Bulgarien. 1891.  
 Knutzen, Natur d. Seele; — System. effec-  
 tarum causarum. 1744.

Lambert, philosoph. Abhandlgn. 1782.  
 Ludovici, Wolffsche Philosophie. 3 Bde.  
 1736—38.

Meier, Vernunftlehre. 1752; — Schöne  
 Wissenschaft. 3 Bde. 1754.

Reinbeck, Weltweisheit. 1735—36.  
 Philippson, Thessalien u. Epirus. 1897.

Plonquet, Principia de substantiis. 2 Bde.  
 1776.

**Kath. Vereinsbh. „Unitas“**, Nürnberg:  
 1 Bougaud, Christentum und Gegenwart.  
 5 Bde. Geb.

**Breslauer & Meyer** in Berlin W.:  
 \*Gregorius a St. Vincentio, Opus geo-  
 metricum. Antwerp. 1647.

\*— Op. geom. posthumum. Gandavi 1668.  
 \*Roquette, grosse u. kl. Leute in Altweimar.

\*Asher, Books a. pamphlets relative to  
 America.

\*Vuillaume, Handb. d. Maurerei. 1828.  
 \*Goethe, Ausg. letzter Hand. Bd. 12 u. 48.

**H. R. Mecklenburg** in Berlin C.:  
 Oppenheimer, Frz., Werke. Brosch.

Kleyer, Trigonometrie.

**Bültmann & Gerriets Nachf.** in Varel:  
 \*1 Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.

Alois Reichmann in Wien IV/1:  
 \*Zeitschrift d. Ver. d. Ingen. 1903.  
 \*Chapper, Marken u. Monogramme.  
 \*Grashof, Maschinenlehre.  
 \*Amadeus v. Savoyen, d. Stella Polare.  
 \*Sven Hedin, durch Asiens Wüsten; —  
 im Herzen Asiens.  
 \*Sverdrup, neues Land.  
 \*Auernheimer, Renée.  
 \*Stratz, Rassenschönheit; — Schönheit  
 d. weibl. Körpers; — Körperformen  
 in K. u. L.  
 \*Riemann, Musik-Lexikon.  
 \*Schiller, Werke. (Kurz.) Bd. 7/8 apart.  
 Hermann Behrendt in Bonn:  
 \*Cretschmar, rhein. Civilrecht.  
 \*Ingen.-Taschenbuch »Hütte«.  
 \*Preuss, Exped. n. Süd-Amerika.  
 \*Erleben, vernünft. Gedanken v. dem  
 Studium d. Geschlechts. 1749.  
 \*Mühlbrecht, Wegweiser d. dt. Litt. II.  
 \*Bilz, Naturheilkunde.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon.  
 B. Waldmann's Bh. in Frankfurt a/O.:  
 Müller et Seyrig, Éléments de statique  
 graphique. I/II. 1886. 1. Aufl.  
 C. Dietrich'sche Bh. in Hamm i/W.:  
 1 Wiese-Kübler, Verordn. f. höh. Sch. I.  
 Brunner'sche Hofbh. in Eisenach:  
 \*Kriegstechn. Zeitschr. 1903. Antiqu.  
 Mitteldeutsches Antiqu. in Wiesbaden:  
 Landwirtschaftl. Jahrbücher 1900. Heft 3  
 u. 4 apart.  
 Mainländer, Philosophie der Erlösung.  
 Geistinger, Beschreib. d. chursächs. Amts  
 Hohenstein u. d. Stadt Sebnitz.  
 Mohn u. Gerok, Christkindl.  
 C. Teufens Nachf. in Wien IV, Wiedner  
 Hauptstr. 13:  
 \*Hermann, Handb. d. Physiologie.  
 \*Vega, Logarithmen. (Mehrfach.)  
 \*Busley, Schiffsmaschinen.  
 \*Göldner, Verbrennungsmotoren.  
 \*— Automobilmotoren.  
 \*Radinger, Dampfmaschinen mit hoher Ge-  
 schwindigkeit.  
 \*Pelikan, Skopzenthum. Giessen 1876.  
 Bergner, Geheimnisse d. Walagebirges.  
 Forbes, d. Gestüt d. wilden Pferde im  
 Duisburger Walde.  
 Gessmann, die Frauenhand.  
 Krause, F., der Kapitän.  
 Lippe, das Husarenbuch.  
 Schödel, K., d. Belagerung von Bonifacio.  
 Tanera.  
 \*Baukunde d. Architekten. I, 1. 2.  
 \*— do. I, 2 apart.  
 Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
 \*Wernickes Lehrbuch der Mechanik. 2.  
 oder 3. Auflage.  
 \*Spitz, I. Cursus d. Differential- u. Inte-  
 gralrechnung. Lfg. 1 apart.  
 Schulzesche Hofbh. in Oldenburg (Grossh.):  
 \*Franzos, Juden von Barnow.  
 Kubasta & Voigt in Wien:  
 \*Heideloff, Ritter-Kapelle in Hassfurth.  
 1868.  
 Angebote gef. direkt.

W. Fiedlers Antiquariat Johs. Klotz  
 in Zittau:  
 Buch d. Erfindungen. 9. Aufl. Vollst.  
 u. einz. Bde.  
 Latt-Felsberg, d. Sonderling.  
 Jugendblätter 1899.  
 Maxwell, Vorlesungen üb. Magnetismus  
 u. Elektrizität.

P. Lehnen & Comp. in Trier:  
 = Angebote direkt erbeten. =  
 \*Zeitschrift f. histor. Theologie. 29. Jhrg.  
 1859. Gotha, Perthes.  
 \*Zeitschrift f. Kirchengesch. 11. Jahrg.  
 1889. Gotha, Perthes.

Hugo Güther in Erfurt:  
 Ostermann-Müller, lat. Schulgrammatik.  
 Kindel, Rechtsgeschäft u. Rechtsgrund.

Heinrich Enderlen in Stuttgart:  
 Zentralbl. für freiwillige Gerichtsbarkeit.  
 Jahrg. 1—3.

Carl Freund in Berlin W. 15:  
 \*1 Preussische Jahrbücher. Oktober 1901,  
 Juni 1902, März 1903.

### Kataloge.

Soeben erschienen:

Katalog 64. **Mathematik u. Astronomie**  
 (neuere Autoren). 2003 Nrn.

Katalog 68. **Americana.** 287 Nrn.

Rom. **Loescher & Co.**  
 (Bretschneider & Regenberg).

Soeben erschien:

**Antiquariats-Katalog No. 30.** Werke  
 aus verschiedenen Wissenschaften.  
 1004 Nummern.

Göttingen. **Robert Peppmüller**  
 Inhaber: E. Warkentien.

Ich gab heraus und bitte, dem Bedarfe  
 entsprechend zu verlangen:

Katalog 46: **3769 medizinische Werke.**  
 Dresden-A. 9. **Paul Aliche.**

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-  
 plare von

**Assmus,**

König Lusticks galante Abenteuer.

Leben und Lieben der Kapuziner.

Enthüllungen aus dem Nonnenleben.

Ich bitte dringend zu beachten, dass ich  
 nach dem 1. März d. J., resp. zur Ostermesse,  
 keine Remittenden mehr akzeptieren kann.

Leipzig-R.

**Friedrich Zocher,** Verlagsbuchhandlung.

Umgehend erbitte ich zurück alle nicht  
 abgesetzten Exemplare von:

v. **Drygalski, Allgemeiner Bericht über**  
**den Verlauf der deutschen Südpolar-**  
**Expedition.** 90 S no.

Unter Bezugnahme auf Absatz II unserer  
 Bedingungen für den Rechnungsverkehr  
 können wir Exemplare nach dem 1. April d. J.  
 nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 26. Januar 1904.

**E. S. Mittler & Sohn.**



#### Umgehend zurück

erbitte wir alle rücksendungsberechtigten  
 Exemplare von:

**Zitelmann, Radierungen u. Moment-**  
**aufnahmen.** Geheftet N<sup>o</sup> 1.65 no.,  
 gebunden N<sup>o</sup> 2.25 no.

Leipzig, 29. Januar 1904.

**Duncker & Humblot.**

#### Umgehend zurück

erbitte wir alle remissionsberechtigten  
 Exemplare von:

**Meyer, Haarkrankheiten.**

1 N<sup>o</sup> 20 S ord., 90 S no.

**Kuhn, Gallensteinleiden.**

1 N<sup>o</sup> 40 ord., 1 N<sup>o</sup> no.

**Verlag der Aertztlichen Rundschau**  
 in München.

Umgehend zurück erbitte ich alle verfüg-  
 baren ersten Hefte von

„**Moderne Kunst**“ XVIII. Jahrgang

Monats- und Vierzehntagsheft-Ausgabe.

Bei genügendem Stoff zum Postpaket bitte  
 ich um Rücksendung direkt per Post nach  
 Leipzig; das Porto vergüte ich.

Leipzig. **Rich. Bong, Kunstverlag.**

Wir erbitte umgehend zurück alle re-  
 missionsberechtigten Exemplare von:

**Marks, Imperialistische Idee.**

1 N<sup>o</sup> ord., 75 S netto.

Dresden. v. **Zahn & Jaensch,**  
 Verlags-Conto.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Gesucht zum 1. April f. e. Buchh. in e.  
 Badeorte ein jüngerer Gehilfe mit Kenntnissen  
 der Nebenbranche. Herren, die an selbständiges  
 Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr  
 mit dem Publikum sind, belieben sich unter  
 Einsendg. von Zeugnisabschr., Photographie  
 und Angabe der Gehaltsansprüche u. Nr. 426  
 an die Geschäftsstelle d. D.-V. zu wenden.

#### Zum 1. April

Suche in kleinere Stadt Süddeutschlands  
 jungen, soliden Gehilfen, über 20 Jahre  
 alt, der in den Arbeiten des Sortiments  
 u. der Nebenbranchen bewandert, an pünkt-  
 liches Arbeiten gewöhnt u. ein flotter Ver-  
 käufer ist. Angebote mit Gehaltsangabe er-  
 beten unter H. 50 durch Vermittlung des  
 Herrn W. Detinger in Stuttgart.

Berliner Buch- und Zeitschriftenverlag  
 sucht per sofort oder baldigst jüngeren,  
 flott und sicher arbeitenden Gehilfen. An-  
 gebote mit Ansprüchen u. Zeugnissen unte-  
 r G. 1892 Berlin W. 57 postlagernd.

**Jg., tücht. Buchhändler,**

m. Papier- u. Schreibw.-Branche vertraut, sofort gesucht. Angeb. m. Zeugn.-Abschr., Photogr. u. Gehaltsanspr. erb.

H. Badengoth, Lauenburg i. P.

Tüchtiger, kathol. Gehilfe zum 1. April gesucht. Süddeutscher bevorzugt. Nur wer bleiben will und tatsächlich rasch, pünktlich und zuverlässig arbeitet, bewerbe sich mit Angabe der Gehaltsansprüche bei der **Dorn'schen Buchhdlg.** in Ravensburg.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Herren, die erst kürzlich die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Anfangsgehalt 100 M monatlich.

Den Angeboten bitte Photographie beizufügen.

Stade (Hannover).

Friedrich Schaumburg.

Am 1. März d. J. wird bei mir ein Gehilfenposten frei, den ich mit einem nicht zu jungen Mann zu besetzen wünsche. Bewerber müssen in der Führung der Buchhändler-Strazzen, Expedition der Kontinuationen und Journale Erfahrung und in größeren Geschäften gearbeitet haben.

Bewerbungsschreiben erbitte mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen.

Bonn, den 1. Februar 1904.

Hermann Behrendt.

Großes rheinisches Sortiment mit internat. Fremdenverkehr sucht zu bald. Eintritt einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Die Stelle ist sehr instruktiv und eignet sich vorzüglich für einen strebsamen jungen Mann, der sich ernstlich weiter ausbilden will. Sortimentkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Es wollen sich jedoch nur Herren melden, die von ihren derzeitigen Herren Chefs gut empfohlen werden. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsanspr. unter 263 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meine Buch- und Kunsthandlung, in rheinischer Grossstadt gelegen, zum 1. April d. J. einen tüchtigen, ordnungsliebenden, jüngeren Gehilfen, der namentlich in der katholischen Literatur Bescheid weiss. Anfangsgehalt 110-120 M.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und womöglich Empfehlung des vorigen Chefs umgehend unter J. # 437 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für die Musikabteilung meines Geschäftes suche ich einen Gehilfen, der musikalisch ist und in einem grösseren Musiksortiment entweder gelernt hat oder in einem solchen mindestens ein Jahr als Gehilfe war. Herren, die ausserdem noch buchhändlerische Kenntnisse besitzen, werden bevorzugt. Eintritt zum 1. April.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie neuen Datums, sowie Angabe der Gehaltsansprüche werden direkt erbeten.

Elberfeld. Bernh. Hartmann.

Streng ordentlicher und arbeitsfreudiger Gehilfe, der im Verkehr mit gut. Publikum sehr gewandt ist, zum 1. April gesucht.

Gehalt 100 M monatlich. Evtl. Zulage.

Gef. Angebote unter # 326 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April, möglichst schon zum 15. März, suchen wir einen gewandten, jüngeren Gehilfen, der zu dieser Zeit die Lehre verlassen haben kann. Einj.-Freiw.-Zeugnis Bedingung.

Halle a. S. Tausch & Grosse.

Wien. Ich suche tüchtigen, in allen Sortiment- und Antiquariatsarbeiten versierten, selbständig arbeitenden Gehilfen zum 1. März — guter Verkäufer! Herren mit guten Empfehlungen, die in österreichischen und besonders Wiener Antiquariaten gearbeitet haben, sehr bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen an

Buchhandlung und Antiquariat

R. Löwit

in Wien I., Rothenthurmstr. 22.

In Universitätsbuchhandlg. Hessens ist zum 1. Apr. ev. schon 15. März der 1. Sortimeterposten neu z. besetzen.

Angeb. mit Bild, Gehaltsangabe wie Zeugnisse unter # 431 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Bad Kissingen.**

Für die Dauer der Saison (April-Oktober), event. auch Jahres-Engagement, suche ich einen Gehilfen. Sprachkenntnisse erforderlich.

Es wird nur auf einen wirklich gewandten Herrn reflektiert, der mit dem feinsten Publikum zu verkehren versteht und event. den Chef vertreten kann.

Hofbuchhandlg. Fr. Weinberger.

Jüngerer Gehilfe mit guter Schulbildung, fleißig und gewissenhaft, zum 1. April d. J. gesucht. Angebote mit Photographie, Gehaltsforderung und Zeugnissen direkt erbeten an

Dillenburg, Hessen-Nassau.

E. Seel's Nachf.

Zum 1. April suche ich einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Flensburg. Aug. Westphalen.

**Zu Ostern**

suche ich einen im Sortiment, Verlag und Antiquariat gut versierten, nicht zu jungen Herrn. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Königsberg, 1. Februar 1904.

Wilh. Koch.

Für mein Kontor suche zum 1. April einen geschäftstüchtigen und zuverlässig arbeitenden, umsichtigen Herrn, der mögl. auch im Verlag bereits gearbeitet hat. Zu junge Herren wollen sich nicht melden. Gehalt 1500 M. Angebote, mögl. mit Photographie, direkt erbeten.

Magdeburg. C. E. Klotz,

(vorm. E. Baensch, Rgl. Hofbuch).

Zum sofortigen Eintritt wird für eine Buch- und Papierhandlung ein junger Gehilfe mit guten Empfehlungen gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen u. # 414 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht z. 1. April od. auch früher jüngeren Gehilfen.

Angebote unter # 419 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein Leipziger Verlagsgeschäft wird ein jüngerer Gehilfe mit guter allgemeiner und buchhändlerischer Bildung zum sofortigen Antritt, spätestens für den 1. April d. J. gesucht. Gef. Angebote unter M. K. # 421 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Lehrling**

oder  
**Volontär**

findet gründl. Ausbildung bei

Fr. Schaeffer & Co.,

Landsberg a/W.,  
Buch-, Kunst- u. Musik.-Handlg.

Für meine Buchhandlung m. Nebenzweigen suche einen Lehrling mit guter Schulbildung. Kost und Wohnung im Hause.

Kemnscheid. Wilh. Wigel.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung (Einj.-Freiw.-Berechtigung) findet zum 1. April d. J. oder früher in meiner Buchhandlung Stellung. Für gewissenhafte Ausbildung wird besonders Sorge getragen.

Groß-Dichterfelde b. Berlin.

Bruno Gebel Nachfolger  
(Mag. Elliesen).

**Lehrling.**

Angeesehenes, großes rheinisches Sortiment sucht einen jungen Mann aus guter Familie mit der Berecht. zum Einj.-Freiwilligen-Dienst als Lehrling.

Sohn eines Kollegen bevorzugt.

Gef. Angebote unter „Lehrling“ an Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstraße 100 erbeten.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung (Einj.-Freiw.-Berechtigung) findet unter günstigen Bedingungen zu Ostern oder früher in meiner Buchhandlung Stellung.

Hannover. C. F. W. Warncke.

Für meine Buchhandlung katholischer Richtung suche ich zu Ostern einen kathol. Lehrling mit dem Einj.-Zeugn. Sorgfältige, gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Coblenz. Johannes Schuth.

Zu Ostern suchen wir unter günstig. Beding. einen Lehrling mit ausreichender Schulbildung u. aus guter Familie. Wir sichern gründliche u. vielseitige Ausbildung zu.

Reichenbach i/Schl. Seege & Günzel  
(B. Wiese).

**Junge Dame,**

die den Buch- u. Musikalienhandel ordnungsmässig erlernt hat, gute Sortimentkenntnisse besitzt u. im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist, findet bei gutem Gehalt angenehme u. dauernde Stellung zum 1. April, resp. früher. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter E. 436 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Möglichst in Leipzig suche ich Stellung für einen jungen Mann, der zu Ostern bei mir seine Lehrzeit beendet.

Leipzig. Alfred Lorentz.

Für einen jungen Mann, der bei mir am 1. Januar seine Lehre beendigte und zurzeit noch als Gehilfe bei mir tätig ist, suche ich zur weiteren Ausbildung für April oder Mai einen Gehilfenposten. Zur weiteren Auskunft bin ich bereit.  
Coblenz. Johannes Schuth.

Intelligenter, redigewandter

## Gehilfe,

21 Jahre alt, gew. Verk., z. Zt. als Kontorist u. Verkäufer tätig, sucht Stellung zum 1. März oder später. Signet sich auch für Kontor u. Reise. Gef. Angebote m. Ang. d. Geh. u. „K. 1007“ beförd. Haafenstein & Bogler N.-G. in München.

Für meinen Gehilfen, der seit 2 Jahren in meinem Sortiment tätig ist und den ich als willigen und brauchbaren Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich für 1. April d. J. Stellung. Weitere Auskunft gebe ich gerne.

Karlsruhe i. B., 28. Januar 1904.

Julius Lind.

Ich suche für meinen 1. Gehilfen — 24 Jahre alt —, den ich als hervorragende Kraft bestens empfehlen kann, zum 1. April d. J. einen

## ersten Posten

in angesehenem Hause, Sortiment oder Verlag. Möglichst in Grossstadt.

Wiesbaden.

Heinrich Staadt.

## Verlagsgehilfe!

junger, mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut, vollständig firm im Vertrieb, Korrespondenz, Buchhaltung, Reklame- und Inseratenwesen, sucht zum 1. April oder später entsprechende Position. Suchender kennt süd- und norddeutsche Verhältnisse, ist flott und intensiv arbeitender Gehilfe und durchaus befähigt, Vertrauensposten anzunehmen.

Gef. Angebote unter Dauernd  $\pm$  428 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Süddeutschland.

Sortimenter, 26 Jahre alt, die letzten Jahre in leitender Stellg., sucht, gestützt auf vorzügl. Empfehlungen, bis 1. April d. J. Lebensstellung. Gehalt nicht unter 160 M. Reflektiert wird nur auf dauernde, eine ganze Kraft erfordernde Position. Gef. Angebote u. L. L. 269 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen mir bekannten Herrn, der momentan in meinem Sortiment tätig ist und den ich in jeder Hinsicht warm empfehlen kann, suche ich zum 1. April einen ersten Posten in gutem Sortiment. Der betr. Herr, der Gymnasialbildung genossen hat, verfügt über eine gute buchhändlerische wie allgemeine Bildung, hat ein umfangreiches Wissen im Musik- u. Kunstfortiment und eignet sich besonders für den Verkehr mit dem feinen Publikum. Herren, die für die Dauer auf eine brauchbare Kraft reflektieren, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Hirschberg i/Schl. Heinr. Springer.

## Dr. phil.

wünscht als Volontär in eine grössere Verlagsbuchhandlung einzutreten. Betreffender ist Deutsch-Russe und beider Sprachen in Wort und Schrift mächtig. Gehalt wird nicht beansprucht. Gef. Angebote unter J. R. erbeten an S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7.

Für unseren 1. Gehilfen, den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. April eine Stelle in lebhaftem Sortiment mit Papier- und Schreibwarenbranche.

Halle a. S. Lausch & Groffe.

### Für Reisebuchhandlungen.

Junger, verheirateter Mann, seit längeren Jahren im Reisebuchhandel, mit dem Mahn- und Gerichtsverfahren sowie den dazu gehörigen Korrespondenzen vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. April 1904. W. Angebote unter A. B. 427 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Erfahrener Verlagsbuchhändler, mit vielseitiger allgemeiner Bildung und nachweislich hervorragender Praxis in den hauptsächlichsten Zweigen des Buchhandels und des Buchgewerbes, bisher nur in Firmen ersten Ranges in Berlin, Leipzig, München und Paris tätig, seit vier Jahren an erster Stelle in einem der grössten Häuser des Verlagsbuchhandels verbunden mit eigenen Kunstanstalten, in Buchherstellung und Redaktion von Zeitschriften gründlich bewandert, Korrespondent für Englisch und Französisch, Stenograph, sucht f. 1. Oktober d. J. oder früher anderweitig Stellung.

Es wird nur auf einen leitenden, unabhängigen Posten in grösserem, angesehenem Verlagshause oder buchgewerblichem Etablissement reflektiert, der eine dauernde, gesicherte Existenz bietet.

Gef. Anerbieten unter „Florenz Nr. 271 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Verleger.

Strebs., solider, junger Sortimenter mit besch. Ansprüchen, beste Zeugnisse, möchte d. Verlagsarbeiten kennen lernen und wünscht ab 1. März Stellung, am liebsten in Leipzig.

Werte Angeb. erbitte unter R. M. 1, Postamt 7, Leipzig, Frankfurterstr.

Zum 1. April oder früher sucht militärfreier Sortimentsgehilfe, 25 J. alt, evang., im Besitze guter Zeugnisse, dauernde Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter Z. 24 Stuttgart, hauptpostlagernd erbeten.

Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, Mitte 30er, repräsentationsfähig, sucht dauernde Stellung im Verlage zum 1. April, event. früher.

Suchender, tüchtige, erprobte Kraft, ist gewandter Korrespondent und im Autorenverkehr (persönlich u. schriftlich), Herstellung, Vertrieb, überhaupt in allen verlegerischen Disziplinen, einschließlich doppelter Buchführung durchaus praktisch erfahren.

Dabei in sämtlichen Kontorarbeiten, Konten- u. Buchführung, Auslieferung, Aufstellung von Absatzstatistiken, buchhändlerischen Manipulationen, Verkehr mit den Kommissionsplätzen etc. firm.

Seit Jahren in leitenden, verantwortungsvollen Stellungen, besitzt Betreffender Dispositionsgabe, großes Anpassungsvermögen, umfassende Bildung und kann sich bezüglich Befähigung u. Vertrauenswürdigkeit durch vorzügliche Zeugnisse u. Referenzen ausweisen. — Derselbe eignet sich auch für die Reise (Autoren- und Firmenbesuch). — Gef. Anfragen unter A. R.  $\pm$  400 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Für Univ.- und Grosstädte!

Tücht., 24jähr., militärfre. Sortimenter u. Antiquar m. Sprachk., bisher nur in Univ.- u. Grosstädten tätig gewesen, z. Zt. in Lpzg. Sort. in ungekünd. Stellung, wünscht sich z. 1. April z. verändern. Gleichviel ob Sortiment oder Antiqu. Gef. Angebote unter A. R. 362 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

### Leipzig.

Verlagsgehilfe, 28 J., unverheiratet, mit allen einschl. Arbeiten vertraut, sucht zum 1. April d. J. dauernden, selbständigen Posten im Verlag. Derselbe ist z. Zt. in ungekündigter Stellung und kennt die Leipziger Verhältnisse durch 10jährige Praxis. Werte Angebote unter 345 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erfahrener, katholischer Sortimenter, unverheiratet, militärfrei, mit hoher Gymnas.-Bildung, sucht zum 1. April 1904 passende, möglichst dauernde Stellung in einem größeren, katholischen Sortiment, auch mit Verlag.

Suchender war in angesehenen, kathol. Firmen (Sortimenter und Verlag) — meist in Universitätsstädten — tätig und bekleidete zuletzt leitende Posten im Sortiment. Augenblicklich befindet er sich noch in ungekündigter Stellung.

Gef. Angebote unter 406 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jger. Vlg.-Geh. sucht zum 1./4. Stellung, womögl. Gelegen. geboten, um Herstellung zu erlernen. Leipzig bevorzugt. Angebote unter  $\pm$  430 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der Ostern auslernt, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April Anfangsstellung in einem mittleren Verlag.

Gotha. C. F. Windaus' Buchh. (Otto Buchmann).



Sortimenter, 26 Jahre alt, militärfrei, der auch mit den Verlagsarb. vertraut, sowie Kenntn. der Papierbranche besitzt, sucht, gest. auf gute Empfehl. z. 1. April, ev. früh., dauernde Stellg., am liebst. Verl. bei mäss. Anspr., da auf dauernde Stelle refl. wird. Gef. Ang. u. 438 a. d. Gesch. d. B.-V.

Streb., selbst. arb., evangel. Sortimentier, 23 1/2 J. alt, auch mit Druckerei, Papier- und Schreibwarenbranche durchaus vertraut, z. Z. in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April passende Stellung. Norddeutschland bevorzugt.

Angebote unter J. O. 439 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimenter, 23 Jahre alt, evangel., mit der Schreibwarenbranche vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. April dauernde Stellung. Gef. Angebote unter C. H. 435 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Ausland.

Junger, militärf. Buchhändler, in Antiquariat, Kunst-, Musik- und Schreibwarenbranche erfahren, sucht, gestützt a. beste Empfehlungen, im Ausland Stellung. (Bevorzugt Afrika, Amerika, Australien.) Suchender besitzt nur einige Sprachkenntnisse, daher bescheidene Ansprüche. Gef. Angeb. u. T. R. 434 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

23-jähriger, militärfreier Gehilfe, der einschliesslich seiner Lehrzeit 4 Jahre im Sort. tätig war u. sich jetzt seit 4 Jahren in gr. Verlage in ungekünd. Stellung bef., möchte sich, um auch and. Verh. kennen zu lernen, sogleich od. spät. verändern. — Führung u. Leistungen d. Betr. werden in seinem (Lehr-) Zeugnis als „ausnahmslos musterhaft“ bezeichn. — Am liebsten wäre ihm Stellung in kleinerem od. mittl. Verlage des In- od. Auslandes, wo sich ihm Gelegenheit böte, sich mögl. selbständig allseitig zu betätigen. Gef. Anfragen befördert Herr Th. Fröhlich in Berlin NO. 18, Landsberger Str. 32.

## Expeditions- u. Propaganda-

leiter wünscht sich zu verändern. \* Stenographie, Sprachkenntnisse, Buchführung. Bescheidene Ansprüche. \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* Erfolg nachweislich. Gef. Angebote unter # 381 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 15. Februar oder früher sucht junger, mit allen Sortimenten-Arbeiten vertrauter Gehilfe (20 J.), gestützt a. gute Zeugnisse, bei bescheidenen Ansprüchen Stellung, mögl. i. Schlesien u. angrenzenden Provinzen, od. auch i. Königreich Sachsen. Gef. Angebote u. A. F. 6 hauptpostlagernd Siegnitz erbeten.

Für einen mir bekannten jungen Buchhändler, der Ostern 1904 im Sortiment ausgebildet hat, suche ich zum 1. April Stellung in einem Sortiment Mitteldeutschlands. Angebote erbitte unter C. D. 177. Leipzig. F. Volckmar.

## Für Verlag!

Hamburg!

Berlin!

Leipzig!

München!

Suttgart!

Zürich!

**Tüchtiger Gehilfe, 26 J. alt, militärfrei, mit sämtl. vork. Arbeit., wie: Ausliefg., Exped., Kontenführung, Korrespondenz, Inseratenwesen, etc. etc. vertr., sucht für sof. od. später Lebensstellung.**

**Nebst. Orte bevorz. Gef. Angeb. m. Ang. d. Geh. erb. u. Y. Z. 424 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.**

**Vertretung, Geschäftsführung od. sonst. Vertrauensposten.**

**Für Österreich oder Süddeutschland.**

Tüchtiger, kautionsfähiger

**Buchhändler**

(Christ), gelernter Sortimenter, Anfang 30er, ledig, bisheriger

**Geschäftsleiter**

einer **Wiener Verlagshandlung**, energischer und zielbewusster Arbeiter, sucht zu sofort oder später

**Vertrauensposten**

womöglich im Verlag.

Suchender ist perfekter Organisator, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut und auch im **Inseraten-, Reklame- u. Propagandawesen** nicht unerfahren. Ia.-Referenzen u. Zeugnisse.

Gef. Anträge erbeten unter „Energie“, Wien IX/1, postl.

Ein junger Mann (19 J., 1/2 Jahr in Gymn.-Prima); militärfrei, aber kräftig und gesund, sucht eine Stelle als

**Volontär**

in einer Sortimenten- und Musikalienhandlung. Spätere Kapitalbeteiligung nicht ausgeschlossen.

Angebote an Georg Reichardt Verlag, Leipzig.

## Berlin.

In Berliner Verlagsbuchhandlung sucht dauernde Stellung ab 1. April ein seit 6 Jahren im Verlag tätiges Fräulein, das selbständig Expedition und Auslieferung besorgt und Konten geführt hat, mit dem Illustrationswesen vertraut und in Stenographie und Schreibmaschine perfekt ist. Angebote erbeten unter M. P. # 417 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildete **Dame**, 9 J. im Zeitungs-nachrichten-Bur. tätig gew., mit Kenntn. d. dopp. Buchf., Stenogr. u. Schreibmasch. u. besten Zeugn., sucht Stellung im Zeitungswesen od. Verlag. Gef. Angeb. u. R. Z., Berlin, Postamt 24.

## Besetzte Stellen.

Den zahlreichen Herren Bewerbern mit bestem Dank für ihre Angebote zur Nachricht, dass der von uns ausgeschrieben gewesene Posten besetzt ist. Die Photographien gingen heute direkt zurück.

Berlin, d. 1. Februar 1904.

Urban & Schwarzenberg.

## Vermischte Anzeigen.

Ich bedaure, in diesem Jahre, O.-M. 1904, **ausnahmslos keine Disponenten** gestatten zu können.

Berlin.

**Richard Schröder**  
(vorm. Ed. Döring's Erben).

## Zur diesjähr. Ostermesse

kann ich

**keine Disponenda**

gestatten.

**Alexander Huschke Nachf.**  
in Weimar.

**Routinierter Buchhändler**, in allen Arb. erfahren, vollk. kaufm. ausgebild., d. einf., dopp. u. amerik. Buchf. durchaus mächtig, i. Aufst. v. Bilanzen sicher, Stenogr. u. Maschinenschr., empf. sich z. Einrichtg. u. Fortführg. d. dopp. Buchführg. u. Anfertigg. d. Jahres-Bilanz, Erledigg. d. Ostermess-Abrechnng. Auch auswärt. Auftr. finden Erled. Gef. Angeb. u. L. J. postl. Berlin W., Postamt 15.

## Gelehrbücher.

Platten z. B. G.-B., G. G. 2c. für H.-8°. zu kaufen od. zu leihen gesucht. Angebote unt. # 429 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**C. Schulze & Co. G.m.b.H.**

**Gräfenhainichen** Bahnstrecke  
Berlin-Leipzig

empfiehlt ihre für wissenschaftl. Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften etc. eingerichtete

**Buchdruckerei.**

Mit Kalkulationen stehen gern zu Diensten!

# Klischees

über

## Italien, Österreichische Mittelmeerküste und französische Bäder

in schönster Ausführung. Landschaftliches, Skulpturen, Gemälde, Architektur u. in reichster Auswahl enthaltend, empfehle ich den Herren Verlegern aus meinem Verlage. Preis je nach der Größe der Bestellung.

Zürich, Januar 1904.

Cäsar Schmidt. Abteilg.: Verlag.

Gesucht werden die Adressen

des Buchhandlungsgehilfen Bruno Denzler und Karl Körner.

Spesen vergüte gern.

Leipzig-R.

Friedrich Zocher, Verlagsbuchhandlung.

### Restauflagen

### sowie Posten

einzelner Werke populärer Richtung mit oder ohne Verlagsrecht werden zu kaufen gesucht.

Angebote erbitte unter # 42 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Manuskript

einer leicht faßlichen Buchführung für Kaufleute, Handwerker und Gewerbetreibende zu verkaufen. Ausgezeichnet für Kolportage-Vertrieb. Näheres durch Paul Seufft in Leipzig, Wintergartenstraße 4.

### Übersetzungen.

Gebildete Dame, Witwe eines bekannten Literaten, die der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht als Übersetzerin belletristischer Literatur (Romane, Novellen etc.) Tätigkeit für eine Verlagsbuchhandlung vornehmer Richtung. Übersetzungsproben stehen gerne zu Diensten. Angeb. unter R. H. 330 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Börsenblatt

als Mitleser 1 bis 2 Tage nach Ersch. gesucht.

Angebote an F. Volckmar, Leipzig.

## Plattdeutsche Bühnenstücke

erbittet bedingungsweise

S. Berg in Bützow.

Hospitalstraße 21, I. Etage,

4 Räume und Zubehör, sehr gut als Buchhandlungs-Geschäftslokal geeignet, event. sofort zu vermieten. II. Etage desgleichen zum 1. April 1904.

Dampfbuchbinderei vorm. J. A. Barthel.

**Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S.** \* Moderner Werkdruck — \* Prospekte \* Gediegene Arbeit \* Prompte Bedienung \* Kulante Bedingungen. \* \* \* \* \*

Wasa Doch! Wasa

das Wettrennen um den Bogen-Pfennigs-Preis machen wir prinzipiell nicht mit und zwar im Interesse einer guten Arbeit, die ihres Lohnes wert ist. \* \* \*

### Schönes Kontor,

3 Zimmer zum März oder April zu vermieten. Leipzig, Brüderstr. 49.

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1149. — Bekanntmachung. Verzeichnis der im Monat Januar 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 1150. — Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen. S. 1151. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1151. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1153. — Heinrich Brodhaus. S. 1154. — Rabattvergütung bei Postbezug von Zeitschriften. XXIV. S. 1157. — Kleine Mitteilungen. S. 1158. — Sprechsaal. S. 1160. — Anzeigebrett. S. 1161-1190.

Alte 1183, 1184.	Drobnig in Wald. 1183.	Seufft in Le. 1188.	Water, D., in Le. 1183.	Hieger in Wtl. 1181.	Streffand, S., 1181.
Amtsgericht zu Zwid. 1161.	Dunder & S. 1184.	Sierlemann 1179.	Wandi 1183.	Roemer in Wiesb. 1180.	Streller 1180.
Badengoth 1185.	Eisenhardt 1180.	Schneider 1180.	Warrus, W. & S. 1174.	Nöhrscheld & C. 1182.	Strobel 1180.
Baummann's Bk. in Brsl. 1183.	Enderlen 1184.	Soepf in Natl. 1176.	Warkold 1170.	Rothader 1180, 1183.	Tausch & Gr. 1185, 1186.
Bedtold & Comp. 1168.	Enders U 4.	Sofmann, A., & Comp. 1181.	Wax & Comp. 1182.	Schaeffer & Co. in Landsb. 1185.	Tausig, J., 1181.
Behr's Berl. in Brln. 1178.	Engelsteiner 1161.	v. Hölzel in Wien 1178.	Wayer & Comp. 1183.	Schall in Brln. 1168.	Teufen's Bk. 1184.
Behrendt in Bonn 1184, 1185.	Ernst & S. 1166, 1168.	Horowitz 1183.	Wayer, S., in Stu. 1180.	Scheffer in Le. 1161.	Tigges 1181.
Bely in Lang. U 4.	Eventus 1179.	Hoßan 1182.	Wayer's Berl. in Kachen 1174.	Schellenberg in Wiesb. 1179.	Urban & Schw. 1187.
Berg in Wly. 1188.	Fahbender 1178.	Hulshof Bk. 1187.	Wedlenburg, S. H., in Brln. 1183.	Schepe 1170, 1178.	Vahlen 1161.
Bierbaum in Düff. 1180.	Feltz in Le. 1170.	Jädel in Le. 1161.	Wethner in Sa. 1183.	Scheffer in Le. 1161.	Veit & Comp. 1178.
Bloem 1161 (2).	Fischer, D., in Le. 1181.	Jahraus 1180, 1183.	Weyer & Kalchta 1182.	Schellenberg in Wiesb. 1179.	Verl. d. Kertf. Rundschau 1184.
Bode in Weimar 1161.	Fiedler in Pitt. 1184.	Kantorowicz 1179.	Wichels' Bk. 1180.	Schepe 1170, 1178.	Verl. d. Dol. d. mod. Kunstgew. U 4.
Bong 1184.	Fink in Vng 1181.	Kath. Vereinsbch. „Unitas“ 1183.	Wittelsch. Ant. in Wiesb. 1184.	Schlemm Bk. 1183.	Verl. f. Börzen- u. Finanzlit. 1177.
Braunmiller & S. 1181.	Fischer & Franke U 3.	Kaufmann in Brff. a. R. 1170.	Rittler & S. 1184.	Schmidt, C., in Ddb. 1179.	Verl. f. Militär-Lit. in Brln. 1169.
Breslauer & W. 1183.	Flemming Berl. A.-G. 1165.	Kaufmann in St. Joh. 1178.	Rottel 1181.	Schmidt's Berl. in Halle 1167.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Brodhaus, J. A., in Le. 1165.	Fod G. m. b. H. 1179.	Klemm, D., in Le. 1185.	Rottel 1181.	Schmidt's Berl. in Halle 1167.	Walther G. m. b. H. 1172.
Brodhaus' Sort. 1179.	Freund in Brln. 1184.	Klop in Magdeb. 1185.	Rüller in London 1182.	Schnabel & W. 1181.	Walther & W. 1178, 1180.
Brunner'sche Hofb. in Erf. 1184.	Frid in Wien 1180, 1184.	Koch in Königsb. 1185.	Rüller in Basel 1183.	Schoy in Brsl. 1181.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Bültmann & G. Bk. 1183.	Frisch & Sch. 1170.	Kochler Ant. in Le. 1180.	Rupe in Le. 1177.	Schröder, H., in Brln. 1187.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Burgersdijf & N. 1179.	Frohlich in Brln. 1187.	Kochler Barfort. in Br. 1178.	Raumann, S., in Le. 1183.	Schuberth in Dr.-Bl. 1180.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Calvary & Co. 1163, 1181, 1186.	Gamber 1180.	Kochler Sort. 1183.	Remnich in Mannh. 1178, 1183.	Schulze & Co. in Gräf. 1187.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Christl. Brlagsb. in Stu. 1180.	Gebauer-Schwetschke 1176, 1188.	Kontordia A.-G. 1163.	Ressel in Brsl. 1168.	Schulze'sche Hofb. in Old. 1184.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Claus & S. 1180.	Gebel Bk. 1185.	Krummer in Ples 1183.	Reubert in Halle 1183.	Schulz in Cobl. 1181, 1185, 1186.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Coburg in Rendsb. 1180.	Geschäftst. d. B.-B. 1167.	Kudajta & W. 1184.	Röhrling in Ldb. 1177.	Seel's Bk. 1185.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Cruise in Hannov. 1175.	Goldschmidt, A., in Brln. 1173.	Kuhn in Le. 1180.	Reisinger in Stu. 1184.	Seemann, E. A., 1162.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Crusius in Kof. 1178.	Graeper in Darm. 1180.	Kulemann 1182.	Oppenhoff 1183.	Seemann, S., Bk. 1181.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Dampfbuchbinderei vorm. Barthel 1188.	Grub in Stu. 1180.	Kurz Selbstverl. 1168.	Pepfmüller 1184.	Serff in Schöneb. 1182.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Deubler in Wien 1178.	Güther in Erf. 1184.	Lampart & Comp. 1179.	Perthes, J. A., A.-G. in Gotha 1167.	Singer & B. 1181.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Deutscher Berl. in Brln. 1163.	Haasenstein & B. A.-G. in Wtl. 1186.	Langen in Wtl. U 2.	Pfeifer in Zwid. 1161.	Speyer & P. 1183.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Dieterich'sche Brsl. in Le. 1173.	Haessel Comm.-Gesch. 1180.	Lehnen & Comp. 1184.	Pterion's Berl. 1178.	Spyro 1178, 1180.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Dietrich in Hamm 1184.	Harrasowitj 1183.	Leopold & Kof. 1183.	Preßing 1180.	Springer in Brln. 1176.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Dominicus Bk. 1181.	Hartmann in Agram 1183.	Leßer in Brsl. 1180.	Preuß zu Kassel 1161 (3).	Springer in Brln. 1176.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
Dorn in Rab. 1185.	Hartmann in Oldf. 1185.	Levi in Stu. 1183.	Quittammer & W. 1182.	Staat 1186.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
	Häbler Bk. 1178.	Wind in Karls. 1186.	Ragochy in Freib. 1180.	Stahl in Arnob. 1164.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
	Hedeler 1168.	Woeßler & Co. 1184.	Rehfeld 1180.	Steiner in Preßb. 1179.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
	Hege & W. 1185.	Worenz in Le. 1180, 1185.	Reichardt in Le. 1187.	Stern in Wien 1181.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
	Heuß in Wiesb. 1181.	Ludwig & U 2.	Reichmann in Wien 1184.	Stiehl 1161.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.
		Macmillan & Co. 1168.		Stiffel 1182.	Waldmann in Brff. a. D. 1184.

### Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Demnächst beginnen zu erscheinen:

# Steinzeichnungen deutscher Maler.

Herausgegeben von  
**Wilhelm Schäfer.**

**F**arbige Bilder! Das ist heute die Lösung. Das Zeitalter, in welchem beim Wand schmuck unserer Wohnungen und in der Mappe des Sammlers die Schwarz-Weiß-Kunst herrschte, ist vorüber. Die Lithographie als künstlerische Originaltechnik ist nach langem Schlummer wieder erwacht und unsere besten und deutlichsten Künstler pflegen mit Vorliebe diesen Kunstzweig, der es ermöglicht, für billiges Geld farbige Originalkunstblätter auch in die Hände der Minderbegüterten zu bringen, die sich bisher zur Befriedigung ihres Kunstbedürfnisses mit meist minderwertigen mechanischen Nachbildungen von Kunstwerken begnügen mußten. Zur rechten Zeit haben die deutschen Maler sich auf diese Technik besonnen, denn der mechanische Dreifarbendruck, welcher theoretisch zwar eine getreue Nachbildung von Gemälden zuläßt, in der Praxis jedoch noch weit davon entfernt ist, dies Ziel wirklich erreicht zu haben, wird nachgerade zur Gefahr und die massenhafte Produktion derartiger farbiger Nachbildungen, welche die Originale keineswegs so getreu in ihren Farben nachbilden als die Anpreisungen es darzustellen suchen, drohen den Geschmack zu verderben.

So entschloß sich der unterzeichnete Verlag die deutschen Maler aufzurufen zu einem Werke, das dem bürgerlichen Kunstfreunde nicht geschmacklose Abbildung, sondern wirkliche wertvolle Originalkunst bietet, zu einem Preise, der dem Werke das Haus jedes Gebildeten öffnen sollte. In ungebundener Folge, jedoch durchschnittlich einmal im Monat, soll eine Mappe mit vier farbigen Original-Steinzeichnungen je eines hervorragenden deutschen Künstlers ausgegeben werden, zum Preise von Mark 2,50 im Abonnement auf 12 aufeinanderfolgende derartige Veröffentlichungen. Im Einzelpreis werden die Mappen zu Mark 3,- bis Mark 3,50, die Bilder einzeln zu Mark 1,- bis Mark 1,25 abgegeben. Zunächst gelangen zur Ausgabe vier Original-Steinzeichnungen von Heinrich Otto, Einzelpreis der Mappe Mark 3,-; vier Original-Steinzeichnungen von Erich Nikutowski, Einzelpreis der Mappe Mark 3,-; vier Original-Steinzeichnungen von Fritz von Wille, Einzelpreis der Mappe Mark 3,-. Es folgen solche von Ernst Liebermann, Ernst Hardt, Franz Staljen, Andreas Dirks, August Deuffer, Georg Barlösius, Franz Kiedrich, Hugo L. Braune, Erich Kuithan, Theodor Funk, Alexander Frenz, Gregor von Bochmann, Theodor Rodtoll, Franz Müller-Münster, Aug. von Brandis, Max Stern, Hans Deiters, Heinrich Hermanns, Eugen Kampf und vielen anderen.

Gerahmt geben die Bilder einen anmutigen Wand schmuck von intemem Reiz.

Die Mappen erscheinen in Folio-Format; Höhe 33,0 cm, zu Breite 28,5 cm.

Jedem Heft wird ein kurzer Text aus der Feder des Herausgebers beigegeben werden, der in großen Zügen über den betreffenden Künstler und sein sonstiges Schaffen unterrichtet.

Diese Publikation bildet die farbige Fortsetzung unseres „Teuerdank“, wie dies im letzten Heft den Abonnenten mitgeteilt wurde.

Der Buch- und Kunsthandel wird die Heft sowohl, wie die Blätter allein gut einzeln verkaufen können, denn in zierlichen Rahmen werden sie als Wand schmuck spielend sich verkaufen.

Wir liefern einzeln mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6, à cond. mit 25%, im Abonnement mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Drei Serien, wenn außer der bisherigen Kontinuation auf Teuerdank bis 10. Februar bar bestellt mit 40%.

Original-Steinzeichnungen zu so billigen Preisen sind dem deutschen Publikum bisher überhaupt noch nicht geboten worden.

Düsseldorf,  
Grafenberger Chaussee 98.

**Fischer & Franke, Kunstverlag.**



In Kürze erscheint:

Z

**Heft 1 der Serie E**  
(Buchschnuck und Plakate)

der **Dokumente des modernen Kunstgewerbes**

herausgegeben unter Mitwirkung von Prof. Dr. Lichtwark  
von Dr. Heinrich Pudor.

Mk. 3.— ord. Serienabonnement (4 Hefte) Mk. 11.— ord.  
Wir liefern nur auf Verlangen.

Kunstdruckpapier — Mustergültige Abbildungen — Folio-Format —  
Behrens-Umschlag.

Inhalt dieses Heftes:

Zur Aesthetik des Buchschmucks.  
Neujüdische Kunst.  
Rodins Fleischformstudien.  
Neue Buchformen.

Die Buchausstattung der Dokumente.  
Künstlerische Plakate.  
Künstlerische Bucheinbände.

Das Heft ist reich illustriert und vornehm ausgestattet. Jeder Kunstfreund und jeder Bücherfreund, dem Sie die stattliche Publikation vorlegen, wird gern Käufer sein. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Der Verlag der Dokumente des modernen Kunstgewerbes Dr. Heinrich Pudor**

in Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 32.

Leipzig: Carl Fr. Fleischer, Salomonstr. 16.



Gegründet 1841.

**Julius Beltz, Langensalza und  
Berlin SO 36. Wienerstrasse 14.  
Kunst- und Setzmaschinen-druckerei.**



**E. A. Enders**

**LEIPZIG**

**Grossbuchbinderei**

gegr. 1859

ARBEIT FÜR DEN BUCH- UND  
KUNSTHANDEL .....  
FÜR GEWERBE- und INDUSTRIE.

TELEGR.-ADR:  
ENDERS BUCHBINDEREI

TELEFON  
1020

ca. 250 PERSONEN  
ca. 130 MASCHINEN